# Der Kinematograph

Organ für die gesamte Projektionskunst.

Nr. 45.

Düsseldorf, 6. November.

1907.

Rinematographen 250 Apparate mona liche Produktion. Films 60 Kilometer tägliche Produktion.

Pathé Frères

BERKIN S.W. 68, Friedrichstrasse 49 a. Celegramm-Bdresse Pothelilms Berlin.

die Cia. Génerale de Phonographes, Cinematographes & Appareils de Précision aus Paris vertretend.

Grösste Weltifrma. Beste u. billigste Bezugsquelle. Konkurrenziose Fabrikele. Perlangen Ste, bevor Sie haufen, Katalog gratis u. franko.

Aktien-Gesellschaft mit einem Kapital von 4.400.000 Franca.

### Film-Verleihabtellung und Reparatur-Werkstatt, BERLIN S.W., Zimmerstr. 95/96.

Der Kalser von der Parade zurück	tehre	nd	60	m	Solzindustrie in Kanada				165	m
Landwirtschaft in Bustrallen			165	m	Copf-Fabrikation in Japan	П			105	80
Kapalterieschule			140	m	West-Birika (grossartig)				145	m
Von Neapel nach dem Vesuv .			170	m	Panorama pon Guinea .				120	tri
Derwertung des Elses in Schweden			145	m	Straussenzucht in Nizza				100	m
Fischlang in Sizilien			210	m	Reise nach der Schweiz				225	m

### Drama in Sevilla 165 m. Ein Toreador wird von einem Stier auf die Hörner genommen; wahre Begebenheit! Es handelt sich hier um einen Verzweiflungsakt wegen der Untreue der Brau!

			Indische Idylle	
Die kleine Japanerin		205 m	Pfilcht und falebe	m
Die beiden Waisen		200 m	Rivalität zwildten Schweitern 150	m
Die Rache des Schmieds		150 m	Die Abenteuerin 275	231
Hirtin und Wahrsagerin		150 m	Erlebnisse einer Sängerin 250	m
Bufregung im Botel		105 m	Erlebnisse einer Küchenfee 110	275
Der kielne Zauberkünstler		75 m	Zwei Geflägel 85	m
Butomobil im Dienste der Einbrecher .		130 m	Der Traum des kleinen Sans 140	m
Der Ceufel amusiert sich		200 m	Ein kurzsichtiger 9ager 95	m
			Stiefel-Engelegenheit 70	
			Hrmes Schwein 60	
Die erste Ausfahrt einer Radierin (Schlage	er)	105 m	Geschickter Schneidermeister 65	m
			Friß der Wilddieb	
			Die Fee der schwarzen Felsen 85	
			Johann als Kindermädchen 105	

-														
	Zaubergiäser .										100	m	(Kolorit extra Mk. 54 -)	
•	Die Ostereler .										75	ETR	(Koiorit extra IIIk. 45,-)	
	Die Cigarrenkiste	2									90	m	(Kolorit extra IIIk. 50,-)	
	Moderne Maler										135	m	(Kolorit extra Mk. 30,-)	
	Das rote Geipen	ît									190	m	(Kolorit extra Mk. 114,-)	
	Entwicklung der	Cro	thi	еп						٠	120	m	(Kolorit extra IIIk. 60,-)	
		Die Ossereier . Die Eigarrenkiste Chrysanthemen Moderne Maier Das rote Gespen	Die Ossereier Die Eigarrenkiste Ehrysanthemen	Die Osiereler Die Eigarrenkiste . Ehrysanthemen Moderne Maler . Das rote Gespenst .	Die Osiereter Die Eigarrenkiste Chrysanthemen Moderne Maler Das rote Gespenst	Die Osiereter	Die Osiereier	Die Osiereier	Die Osiereler Die Cigarrenkiste Chrysanthemen Moderne Maler Das rote Gelpenft	Die Osiereler Die Cigarrenkiste Chrysanthemen Moderne Maler Das rote Geipenft	Die Osiereler Die Cigarrenkiste - Chrysanthemen - Moderne Maler Das rote Geipenft	Die Osiereler	Die Osiereler   75 m	Zaubergidser   100 m (Kolorit extra IIIk. 54)

## "ECLIPSE"

Kinematographen- und Films-Fabrik

## URBAN TRADING Cº.

Friedrichstrasse 43

BERLIN SW. 68

Ecke Kochstrasse.

Telegramm Adresse: Cousinhood-Berlin.

Fernsprecher: Amt I, 2164.

No. 2009.

Ein Melsterwerk kinematographischer Kunst.

## Eine Zeufelsfahrt!

Länge: 125 Meter. Telegramm-Wort: ,TEUFEL

No. 2115.

Hochinteressant! Wissenschaftlich!

ch! Lehrreich!

## Riesen und Zwerge des Meeres

Länge: 184 Meter. Telegramm-Wort: "MEER"

No. 3220.

Eines der humorvollsten Bilder, das je herausgebracht worden ist.

Non plus ultra!

## Das Juckpulver!

Länge: 130 Meter. Telegramm-Wort: "PULVER"

No. 3222.

Hochinteressant!

## Schwebebahn Barmen-Elberfeld!

Länge: 70 Meter. Telegramm-Wort: "BARMEN"

No. 3224.

Ein so interessantes Bild, dass selbst der Zuschauer Lust zur Boxerkunst bekommt!

### Boxerwahn!

Länge: 65 Meter. Telegramm-V/ort: "BOXER\*

No. 3213.

Du sollst und musst lachen!

## Ein verunglücktes Mittagbrot!

Länge: 96 Meter. Telegramm-Wort: "MITTAG"

No. 3218.

Schlager!

Schlager! einkleider!

Länge: 85 Meter. Telegramm-Wort: "HOSEN" In diesem Bilde bewährt sich wiederum das Sprichwort: "Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen".

No. 3219.

Dramatisch-komisch!

## *<u>Guitarrespieler</u>*

Länge: 92 Meter. Telegramm.Wort: "SPIELER"



### Alle Kinematographen-Theater-Besitzer

werden gebeten sich von uns Offerte machen zu lassen, oder uns zu besuchen.

Wir liefern Orchestrions, Orchester-Planos, elektr. Pianos, Concertos.

und vor allen Dingen:
Riesensprech - Apparate.

welche eine ganze Kapelle oder ein ganzer Männer-Chor, Sologesänge, genau so wiedergeben, als sie im Original vorgetragen werden.

s. " Wir geben Ihnen Rabatte und Zahlungserleichterungen ganz nach Jebereinkunft. Teknen Sie nur nach der schösen Garleostadi Düsseldorf oder der Bandels- und Seesladt Bremen wir vergülen Käufern die Reise.



Hutli terstr. 6-8 und Pelristr. 5, im Zentrum der Stadt
ca 400 Quadratmeter an allererster Lage.

Craf Adollstr. 106 und Markortstr. 7, dicht am Hauptbahnhof
Fernsprechter 223
ca. 20 Quadratmeter an allererster Lage.

Lieferung nur eraiklassiger Fabrikate. M. Grösstes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Branche Deutschlands. Grösses lager von konkurenz osen Instrumenten aller Art von Mr. 400 ist Mr. 300 mit elektr Lichtanlage, beweglichen Figuren. Missik. Verlaugsdebt, Schaus und Unterhaltunsen der Gründige oder Hustik. Verlaugsdebt, Schaus und Unterhaltunsen.

Inhaber: F. W. Schulze, Berlin, Dirksenstr, 1.





#### Internationales

Giro-Konto:

### Films - Verleih-Institut 77

Giro-Konto

Kaution

1000 M.

Kaution

700 Mk.

Serie I. 1000 Meter Serie II. 1500 Meter allerletzte Films-Neuheiten verleiht (inkl. kolorierter Bilder) zu folgenden Preisen:

Nicht gelaufen = 200 Mark pro Woche

- 190

= 160

== 140

- 120

ne 100)

allerietzte Films Neuheiten verleiht (inkl. kolorierter

Bilder) zu folgenden Preisen:

cht gelaufen = 170 Mark pro Woche

Nicht	gelaufen	=	170	Mark	pro	Woche	Kaution
Woche		200	150				Kaution
Wochen		2013	130				600 Mk.
Wochen		207	110	12			

2 Wochen
3 Wochen
5 Wochen
5 Wochen

1 Woche

Films-Neuheiten
gemischt, verleiht (inkl. kolorieiter B Ider) von 1000 Meter an autwärts, in beiebigem
Quantism pro Meter und Tag für i Pfg. Kaution beträgt pro Meter 50 Pfg., dieselbe
wird solori bei der "Deutschen Bant" deponiert und mit 3% verzinst

Nur auf besonderen Wunsch erhält meine geehrte Kundschaft ein Bild zum zweitenmal Die Leihgebühren sind im Voraus zu bezahlen. Meine weiteren Verleihbedingungen, bitte ich zu verlangen.





# 070070070070070070070070070070

# Der König der Lüfte

Zeppelin II.

Durch ganz besondere Autorisationen ist es uns gelungen, eme schöne Aufnahme dieses grössten aller Luftschiffe zu machen, welches b s jetzt alle Rekorde, sowohl was Dauer, Geschwindigkeit und Tragkraft anbelangt, geschlagen hat. Wir sehen wie der 10000 Kubikmeiter fassende Koloss aus dem Schuppen kommt und verfolgen dann seinen Flig durch die Lüfte über das königliche Schloss, die Stadt Friedrichshalfen etc. bis zur glütchlichen Heimkehr. Die wunderbare Falirt durch die Wolken! Unser Apparate waren an Bord des Dampters plaziert, auf dem sich Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz, Seine Königliche Hoheit von Württemberg, sowie der Erzherzog Leopold Salyator von Oesterreich befanden. Diese Persönlichkeiten, sowie der Erzinder Zeppelin sind in Naturgrösse sehr gut erkenntlich.

Gewöhnlicher Preis.

Länge 160 m.

Telegr. Wort "Zeppe".

## Im Vogellande. Serie A. Seevögel

Die Zeitungen laben bereits über dieses Bild der in Freiheit befindlichen Vögel berichtet und freuen ins, die erste Serie dieses höchst interessanten und lehrreichen Bildes diese Woche herausszubringen. Länge ca. 150 m. Telegr.-Wort: "Seevo".

## Die Geschichte des Ei's in sechs Kapiteln

Das Ei. Das Aufklopfen Der Kopf kommt heraus. Der Fuss kommt heraus. Das völlige Auskriechen Zwanzig Stunden später.

Länge ca. 65 m.

Telegr.-Wort "Ei"...

No. 2194 Grossherzog von Baden

No. 2193 Mach der Niederlage. Länge 160 m.
No. 1571 Gerettet durch ihre Lieblinge.
Sonset, Länge 142 m. Tel.-Wort "Flüt".
No. 4357 Letzter Liebesdienst. Dramatisch.
Länge 150 m. Telegr-Wort "Krone".
No. 4358 Guste und ihr Hund. Komisch.
Länge 42 m. Telegr-Wort "Guste".

No. 3039 Zichen Sie nur nicht um. Komisch.
Länge 95 m. Telegr-Wort "Move".
Das Perlenhalsband der Rivalin.
Länge 192 m. Telegr-Wort "Perle".
Warum aus der Hochzeit nichts wurde. Länge 70 m. Tel-Wort "Zeit".
No. 4353 Fasanenzueht. Länge 155 m.
Der übermütige Groom. Komisch.
Länge 172 m.

## Raleigh & Robert, Paris

The Continental Warwick Trading Co. Ltd. 16 rue Sainte Cécile (Ecke rue de Trévise).

Telephon 268-71. Telegramme: Biograph-Paris.

Weltberühmte Filmfabriken in Paris, London, Turin und Philadelphia.





No. 45.

Düsseldorf, 6 November 1907.

Erscheint jeden Mittwoch.

Nachdruck des Inhalts, auch auszugsweise, verboten. Heden ein zehnen in Ber in zur Vorführung bestumm

#### Eine neue Film-Zensur in Berlin!

Schon mehrfach beschäftigte sich die Fachtresse mit der in einzelnen Städten befindlichen Kinneta graphen-Film-Zenst. In Berlin existiert bekanntlich im Hanse des Komgl. Polizei-Prissdinus ein Rann. In welchen Zenstr-Beanet auf einem von den vereinigten Berliner Filmfabrikanten gestellten neutralen Kine-Apparat Filmsites britien. Die Verpflichtung, neue Filmsiteits mit die Theater-Besitzer und Schansteller, doch ist es in Perlin üblich, dass die Fabrikanten ein Exemplar eines neu zur Ausgabe gelangenden Bildes zum Berlin er Präsdimin zur Prifung bezw. zur Zensur schieben, und erstaden erteilter Genchmigung mit dem Verkauf weinerer Fewendere innerhalb Berlins beginne und verkauf weinerer Fewendere innerhalb Berlins beginne

Diese Zensur und die hierdurch bedingte Registratur aller genelmigten Films bedeutet natürlich eine grosse Arbeitsbelastung für die Theater-Abteilung des Königl. Polizei-Präsidinms, noch mehr Arbeit erwächst aber den 111 einzelnen Polipei-Revieren in Berlin durch die Kontrolle der für die vielen Kinematographen-Theater zur Anmeldung gelangenden Bilder. Jeder Theater-Besitzer und Schausteller ist nämlich vernflichtet, ein neues Bilderprogramm in einer 3fachen Aufstellung seinem Polizei-Revier einzureichen. Von hier aus wird die Uebereinstimmung der in den eingereichten Programmen aufgezählten Bilder mit den auf dem Präsidium befindlichen Mappen aller Jemals genehmigten Bilder veranlasst un l naeh Rückgabe einer mit dem Genehmigungs-Vermerk versehenen Ausfertigung an den Theater-Unternehmer darf letzterer mit der Vorführung beginnen. Gewöhnlich nimmt die Prijfung bis zur Erteilung der Erlaubnis zur Vorführung 3, 4, ja oft 5 Tage in Anspruch.

Auch seitens des Königl. Polizei-Präsidiums in Berliu hat man die Umständlichkeit dieser Art der Ausfihnur der Film-Zensur eingesehen und eine Vereinfachung derselben ins Auge gefasst. Man zog daher in Erwägung, werden.

Jedeneinzeln ein in Berin zur Vorführung besammen Film Dyssitiv-Film) auf ein Prisidium zu Steupells nachdem ein Exemplar, wie Eisber, in der Vorführung besiehtigt war. Eine Einreichung der Programme an beinzelnen Reviere, ferner auch die zeitraubeider Programme von Seiten der Polzes sollten dam fortfallen, weil ja dann jeder Film mit den Genehmignugs-Steupel für jeden Revisions-Beamweine weiters kenntlich sei.

Diesen Plan legte mm ass Königl, Polize - Prässdamo dem Leiter einer Berliner Kinemattographen-Gesellschaft, Herrn Effing, zur Aensserung Fber die praktische Durelführharkeit vor und dieser erklärte, dass eine derartig Arbeitsentlastung der Reviere und des Prässdamis au-Kosten einer Erschwerung der Geschäfte für Theater Besitzer und Fabrikanten geschiehen wir de.

Zur Durchführung dieses Planes musste je ler zu-Vorführung in Berlin bestimmte Film zur Stempelmag iach dem Präsidinm geschafft werden, eine Massrege . die von allen Interessenten als praktisch undurchfüllichen bezeichnet werden miss, imi so mehr, als in Aussicht g nommen war, alle Haupt- and intertitel eines jeden Films on stempeln. Herr Effing reg'e dagegen an, den Fabrikanten etc. eine beliebte Anzahl von Erlanbnis- oder Begleitkarten für jedes genehmigte Filmsniet zur Weitergabe an die Känfer der Bilder zur Verfügung zu stellen and nahm dieserbalb mit allen Berliner Film-Fabr kante : Händlern etc. Fühlung. Fast alle Fabrikanten. Händler anch eine Anzahl Theater-Besitzer hielten den neuen Vorschlag für praktisch und hat das Konigl Polize -Präsidinm mm dieses Karten-Zensur-System zur Durch führung für Berlin in Aussicht genommen. Das Karten System würde ebenfalls den Fortfall einer Finreichung und Priifung der Programme zur Folge haben; also eine Arbeits-Ersparnis für die Polizei, gleichzeitig aber auc eine Arbeitsersparnis für die Theater-Besitzer bedeuter Auf das Fintreffen der Erlaubnis zur Vorführung eines neuen Programms branchte niemand mehr zu warten und die Ausgabe der Begleitkarten dürfte für die Fabrikanten keine grosse Mehrbelastung bilden.

Die Film-Zensur dürfte nach dem Vorsehlag des Herrn Effing denmächst in folgender Weise akzem ert Die Vorführung aller nen erscheinenden Filmsattets erfolgt in bekannter Weise im Polizei-Präsidium. Film-Pabrikanten, Händler, auch Theater-Besitzer oder Schausteller erhalten vom Präsidium zine grüssere Anzahl Blanko-Karten zur Verfügung gestellt. Diese Karten füllt der Fabrikant etc. in einer einsprechenden Auzahl aus ind erhält sudelte gleich nach der Vorführung eines genehmigten Filmexempla:s auf dem Präsidium gestempelt und unterzeichnet zurück. Der Fabrikant Händler etc. verteilt diese Karten, welche nur eine Urkninde bilden, an die einzelnen Känter des Jetr. Filmsijets in Berlin und diese Karten dienen nun Jen mit der Revision eines Theaters beauftragten Beamten als Legitimation bezw. als Beweis dafür, dass das betr. Filmsujet zur Vorführung genehmigt ist.

Die Karten werden tolgende Angaben enthalten nissen:

- 7.:sur-Datum, Zensur-No, des Polizei-Präsidiums und Katalog-No. Jes Film-Fabrikarten.
- 2. Name und Adresse des Film-Fabrikanten.
- 3. Titel ev. Doppel-Titel des Films mit allen im Film
- vorhandenen Untertiteln.

  4. Bei fehlenden Untertiteln kurze hihaltsangabe (in
- Stichworten).
- 5. Länge des Films.

Bei derartig ausgetiillten Karten würde der mit der Revision eines Theaters betrante Beanne imstande sein, die Uebereunstimmung eines vorgeführten Bildes mit der ihm präsentierten Karte festzusstellen.

Bei Verleihung der Films zur Vorführung zwischen einzelnen Theater-Besitzen, ierner bei Kuntrolle der vorhandenen Bilder durch den Chef, bei Anfbewahrung, Lagerung etc, der Films würden die Begleitkarten andnuch den Vorzug haben, dass sie eine genane, sehneller-Uebergabe oder Uebersicht und derd, gewährleisten.

Jede Karte berechtigt ohne weitere Vorführung des Flims den derzeitigen Inhaber zur Empfanwahne einer üder mehrerer gleichlantender Karten auf dem P-fäsiant, dium. Bei Verlust einer Karte würde der Fabrikant, Hämller ete. dem Känfer am seinem Vorrat eine neue Karte des hetr. Flims ansländigen können. Selbstverständlich tertigt auch das Präsidium auf Winsch jedem Interessenten Dunilkate der dort befindlichen Originalkarten von den einmal vorgeführten Flims aus.

So wirden auch bei dem Aukauf gebrauchter Films ans der Provinz, bei Bezug von Leihfilms von auswärts etc., soweit derartige Films die Zensur in Berlin bereits einmal passiert liaben. Schwierigkeiten überhaupt nicht entstehen können.

Die Einführung dieser neuen Zeusur-Mecho le dirirte gedenfalls vom allen Interessenten mit grosser Frende begriisst werden und von allen bis jetzt hierüber kenstlierten Fabrikanten, Händlern und Theaver-Besitzern st kein besserer Vorschlag als der des Herm Effing getinnden worden. Auch bei Konferierung des letztvenamten Herrn mit dem massgebenden Dezernemen des Polizei-Priisidinms erklärte der ebenfalls anwesende Herr Duskes, welcher eine Anzahl Theater in Berlin besitzt, dass er trotz langer Überlegung keinen besseren Vorschlag im Sinne des Präsidinms gefunden hätte.

Weitere ungefähr 25 Herren Theater-Besitzer Ber lins, welchen die Angelegenheit vorgetragen war, habentie nene Methode ebenfalls als praktisch und direkhiltrbar bezeichnet.

Sollte einer der Leser nichtsdestoweniger nach Beddenken, welche in der Praxis entstehen könnten, haben, so ist die Redaktion dieses Blattes oder der Direktor Jerhitern. Kinematographen- und Licht-Effekt-(iesellschaft.)

Berin S. W. 68 hereit, etwaige Anregungen dem Königl. Polizei-Präsidinn noch nachrägilich zu übermitteln; der Entwurf einer nenen Verordnung zur Ausführung des Karten-Zensur-Systems ist seitens des Polizei-Präsidinns bereits ansgenfreitet.

Alle Anregningen, welche eine wirksame Zensir und wirksame Kontrolle von Seiten der Polizei inninglich oder sehwierig machen, wirden natürlich ganz zwecklos sein. Im ibrigen ist es aber hoch anzuerkennen, dass die Polizei Hand in Hand mit den Interessenten

ilire Aufgabe zu erfüllen sucht.

Da nun einzelne Previnz-Behörden auch eine FilmZeinstr laben und bekamternassen soeh hiera teils
mehr, teils weniger nach den Entscheidungen des Berliner Polizes-Präsidiums richten, so beabsichtigt die nei gegrindete Kimematographische Refurm-Vereinigung durch Ausstellung von Sonderkarten für in Berlin genehmigte Films zu versnehen, den Theater-Besitzern in der Provinz die Zeusur zu erleichtern, damit nebenbei anch das Berliner Präsidium durch Ausstellung von Mehrkarten, welche für Berlin verlangt, aber zur Richtsehnur für Provinz-Zeusur-Behörden benutzt werden, keine ungewollte Arbeits-Vermelrung erfährt.

Wir werden denmächst über die Absiehten der K, R.-V. nach dieser Richtung hin ausführlich berichten

Den Herren, welche zur Durchführung der neuen wereinfachten Film-Zensur durch ihr. Arbeit beigetragen haben, können wir jedenfalls im Namen aller Interessenten nuseren Dauk aussprechen.

#### CIE D

#### Die Veriügung des Berliner Provinzialichulkollegiums und der Kinematographiiche Reformperein.

Eine kinematographische Zeitschrift, die sonst unserer Reformbewegung recht günstig gegenübersteht, widmet dieser Verfügung ein paar Worte mit Beziehung auf unsern Verein und sagt:

"Wir waren schon erfrent, wie von Berlin berichtet wurde, dass eine Kinematographische Reforn-Veremigung gegrinden wurde, welche ansschliesslich in der Woche Kindervorstellungen veranstalten wollte mit erzieherischer Wirkung.

Aber Berlin ist imberechenbar! Nach obiger freudiger Nachricht, die womöglich einen Kompromiss für alle bildete, geht uns vom Berlin die Nachricht eines Verbois durch das Königl. Provinzialschulkullegium zu. . . . .

Ich möchte daher auf die Verfügung und nusc beabsiehtigtes Wirken näber eingehen. Zumächst mochte ich feststeden, dass die Verfügung mit unserem Reform verein in gar /c'nem Zusammenhang steht und auch nic etwa als Hemmschith gegen insere Arbeit gerichtet is Wer die Art und Weise kennt, in der Verfügungen entstehen, der weiss, dass diese lange Zeit vorbereitet sin l und erst dann, wenn sie sorgsam erwogen sind, den ans führenden Organen, also den Schulen, mitgeteilt werden Nun kann man von dieser Verifigung annehmen, Jass sie sicher schon im Sommer entstanden ist und erst jet/1 zur Veröffentlichung kommt. Damals nun war die Vertügung vielleicht noch sehr am Platze, nud man kann es den Behärden durchaus nicht verdenken, wenn sie Jie Jugend schützen, ja, es ist Pflicht derselben, das zu tun: und auch ieh, der ich mir die Aufgabe gesetzt habe, die

würde sofort meine Hand davon ablassen, falls ich sehen würde, die Jugend würde in irgend einer Weise dadurch Schaden leiden. Somit kann man die Vertiigung vom schultechnischen Standpunkt durchaus verstehen und reclitiertigen.

Dadurch nun, dass sich die Kinematographische Reformvereinigung eine Umgestaltung der jetzigen Verhältnisse zur Aufgabe gemacht hat, ist natürlich die ganze Sachlage in ein anderes Licht gerückt, und ich glanbe nicht, dass die Herren im Kgl. Provinzialschulkollegium so kleinlich sein würden, den Kinematographen als Unterrichtsmittel zu verbieten; ja, ich meine, gerade das Gegenteil davon wird geschehen, falls die Herren sehen. dass die Kinematographic in ein anderes Fahrwasser gebracht werden soll. So ziemlich kenne ich die einzelnen Herren Räte des Berliner Provinzialschufkollegiums; bin ich doch stolz darauf, dass ich gerade unter ihnen meme Prüfnug abgelegt habe. Und ich weiss, dass einzelne Herren, wie z. B. Herr Provinzialschulrat Voigt-Berlin und die Herren Provinzialschulräte Hermann und Michaelis, die in pädagogischen Kreisen einen hervorragenden Ruf geniessen und als weitschauende Männer bekannt sind, sich sicher der Sache annehmen werden, sowie sie sehen, dass wir in unserem Verein ernste Absichten haben und das Gute und Nützliche für die Schule verwenden wollen, indem wir das Kinema ographentheater zu einer Erziehungsanstalt machen un Leine sittliche Schädigung durch dasselbe numöglich machen.

Wir haben uns bisher noch nicht mit dem Kgl. Provinzialschulkollegium in Verbindung gesetzt und zwar geschah das auch aus einem guten Grunde: Wir wolleh erst etwas Positives erreichen, erst etwas sel affen, und dann hintreten ind sagen: "Das haben wir, das wollen wir, and darch diese Mittel and Wege wollen wir es erreichen." Würden wir früher kommen, so würde man uns vielleicht sagen: "Ihr macht Redensatten, und wir können noch nicht daran glauben." Wir wollen etwas schaffen, damit die Herren, denen Jas Wohl der Jugend am Herzen liegt, Taten schen. Dann aber werden wir hervortreten und die Herren bitten: Priift das, was wir wollen und ich bin sieher, es wird an einer geneigten Präfning nicht fehlen.

Die kinematographische Presse brancht aber nicht gleich wieder die Rührtrommel zu schlagen, wenn einmal ein Erlass gegen die Kinematographentheater kommt! Wir arbeiten unentwegt weiter an unserem grossen Ziele, die Kinematographenindustrie zu heben und das, was darin für die Schule brauchbar und nützlich ist, dieser dienstbar zu machen.

Hermann Lemkt.



#### Kinos in Kiel und Kopenhagen.

Originalbericht.

Das Geschäft hat in Kiel nachgelassen! So lantet die Devise auf dem Markte unserer Branche. Die goldenen Berge, welche sich die Unternehmer noch für die kommenden Jahre versprachen, scheinen in nebelhafte Ferne zu rücken. Man kann hier eine gewisse Midigkeit des Publikums gegenüber den Kinematographen-

Kinematographie in die richtigen Bahnen zu lenken, standen, so bald versehwanden sie auch wieder. Das Geschäft hat eben unter der Ueberprodukafin gelitten. Noch im vorigen Jahre boten die Leute für jeden klenten dunklen Laden hohe Mieten, weil sie kinos errichten wollten. Jetzt sieht man vielerorts wehmätig stolze Inschriften an leeren Schaufenstern, die auf eine derartige verfehlte Spekulation hindenten. Es waren über ein Dutzend Theater in dem kleinen Kiel, aber nur die leistungsfähigen, von Fachleuten geführten Hanptgeschäfte welche von vornherein dem Publikum etwas Tüchtiges boten, sind noch vorhanden. Ja, ennge haben sogar Filialen eröffnet. So ist in der besten Gegend der Brunswik ein neues Theater durch einen grossen Ladenumbau entstanden, das 150 Personen fassen dürfte und 7000 Mk Miete kosten soll. Nur allerneueste Bilder werden dort gezeigt; die Eintrittspreise sind 20 und 30 Pig., also derart niedrig, dass man kann begreift, wie die Kosten dieses Theaters damit gedeckt werden können. Wenn iel noch Innzufüge, dass die Erbauer bereits ein seit Jahren gutgehendes Theater nur ein paar Schritte weiter in derselben Strasse besitzen und jetzt sieh sozusagen seibs Konkurrenz machen, so muss sich der Gedanke anidrängen, dass das alte Theater allmählich überilüssig wer-

Eme andere Firma in der Holstenstrasse, die mit grossen Mitteln arbeitet, hat ebenfalls ein zweites Geschäft eröffnet, aber nicht ihrem alten Sitze gegenüber, sondern in dem am andern Uter liegenden Fabrikstädtchen Gaarden. Mit grossem Prunke fand neulich die Einweihung des Theaters statt. Für die Gaardener durite dies neue Lokal eine mit Freuden zu begrüssende Einirchtung sein, da der Ort trotz seiner bedeutenden Einwohnerzahl noch keine eigentlichen Unterhaltungsstätten besitzt. Ein kleines Kino har er allerdings schon, aber dasselbe hat keine grosse Bedeutung. Seine Einrichtung ist nur dürftig gegerüber dem neuen.

Unser allererstes Theater dieser Branche in Kiel hat sich ebenfalls eine Filiale in einer Nebenstrasse zugelegt, die aber wohl kann soviel Publikum aufbringt, um das Geschäft täglich zu füllen.

Ueberall macht sich schon die Beobachtung geltend, dass nur in der Hauptstrasse ein wirklich gutes Geschäft bestehen kann. Be: uns beginnt die eigentliebe Geschäftsgegend etwa am Bahnhof und zieht sich dann die Holstenstrasse entlang bis in die Anfänge der Holtenauerstrasse, im ganzen vielleicht 3 Kilometer Weges.

Am Beginne sowohl wie am Ende dieser Verkehrsader befindet sich ja em Theater. Das eine am Bahnhof mit hübscher Ausstattung besteht seit einem Jahre, das andere am entgegengesetzten Ende in der Brunswik hat schon mehrere Jahre Lebenszeit hinter sich und wird viel von Kindern aufgesucht.

Schliesslich sei noch das Neumarkttheater erwähnt, um die Sache vollständig zu machen. Es hat sich durch die Eröffnung des grossen Kieler Opernhauses und die Vorbereitungen zum Rathausneubau viel Publikum an jene Gegend gezogen. Es mag daher dem jetzigen Besitzer immerhin eine Rente abwerfen. Damit wäre die Reihe der hier existierenden Theater abgeschlossen.

Wie ich schon erwähnte, hat der Besuch im allgemeinen nachgelassen. Das Kinderpublikum, welches mit soviel Enthusiasmus die dunklen Hallen stets überfüllte. ist allmählich übersättigt worden. Es ist ein Stillstand im Geschäft eingetreten, der manchem Kinematographenbesitzer den Gedanken nahelegt, zu verkaufen. Ich halte Vorführungen konstatieren. Diese Sache hat an und für aber eine Uebereilung für verkehrt. Mit Hülfe findiger sich ja Aehnlichkeit mit den plötzlich auftauchenden Ka-barets Wolzogenscher Mache. So schnell sie ent-Kino stets neue Anziehung auf die Masse ausüben. Man

tern zur Genüge besprochen und bekannt gemacht werden. Ein jeder Geschäftsmann muss sich auf dem Laufenden erhalten und dann versnehen, seiner Kundschaft das Beste zu zeigen.

Ein Wunder ist es, dass sich das Auxetophon so sehwer emißlirt. Versucht wurde es wiederholt, aber bei keinem hat es lange ansgehalten. Der alte brave Leierkasten oder das elektrische Klavier besser gesagt hat noch überall den Vorrang. Es liegt in der Mnsik etwas Jahrmarktsmässiges, das ein vorrehmes Publikum eigentlich zurückhalten sollte. Wie es scheint, steht aber selbst in Jen besseren Kreisen noch immer der Jahrmarkt in Gunst. Als unser Oktobermarkt sein Tamtam ertönen liess, verabredeten die Kinos, ihre Türen solange zuzuschliessen. Man fürchtete die Konkurrenz, Sie hatten auch meistens zu, aber die grossen Biographen auf dem Markte hatten auch nichts zu tun.

Ein anderes Bild bietet Dänemark. Kopenhagen besitzt etwa 20 derartige Theater. Aber anch nur drei von ihnen haben Bedeutung. Es sind die in der Hauptstrasse belegenen. Von diesen Geschäften hat eines, das mit grossen Kosten eingerichtet wurde, am vergangenen ersten Oktober seine Piorten schliessen müssen. Und das hatte folgende Ursache: Der Inhaber, welcher gleichzeitig Films fabriziert, wollte einen sensationellen Vorgang, eine Löwenjagd photographieren. (Die Eluzelheiten dieser "Löweniagd" sand schon des Oeiteren in miserem Blane besprochen. D. Red.) Die Kopenhagener Polizei versagte dem Unternehmer aber die Genelimigung zu dieser Veranstaltung, welche auf freiem Felde in der Nähe der Stadt vor sich gehen sollte. Trotzdem fend die Sache statt, und zwar, fortgewiesen von der eigentlich dazu ausersehenen Stätte, schiffte sich die ganze Löwenjagd in Boote, jandete auf einer einsamen Stelle am Amagerufer and scolug der Polizei ein Schnippehen, indem dort das arme Pierd programmgemäss zerrissen wurde. Das kühne Unterlangen hatte aber die Kopenhagener Behörde arg verschnupit. Der Justizminister, dem diese Theater unterstehen, entzog dem I nternehmer die Konzession für Dänemark, ja er musste schon vor Ablani seiner Erlanbnis, die bis ersten Januar gegeben war, sein Theater schliessen. Selbst 80 000 Kronen Busse an die Armen, die er reumfitig bot, kounten das Herz der obersten Behörde nicht rühren. Her Film ist nun Gott sei Dank da, aber gezeigt darf er nicht werden, und das schöne Theater, im Zentrum der Stadt, zu dessen Einrichtung ein ganzes Haus erst total imngebant worden ist, steht min leer, da für das Lokal selber auch keine Genehmigung zum Kinematographenbetrieb mehr erteilt wird, um dem Gesetzesverächter aneh die Möglichkeit zu nehmen, einen anderen als vermeintlichen Inhaber des Geschäfts vorzuschieben.

In dieser Stadt des Vergnügens zahlt man "an der Strasse" für ein Lokal, das etwa 300 Personen fasst, 25 000 Kronen Miete, und trotzdem kommt der Inhaber auf seine Kosten.

Das beste Geschäft hat unstreitig der Begründer dieser Branche in Kopenhagen gemaeht. Er hatte ein Theater im Seitenflügel einer sogen. Passage eröffnet, die allerdings an der Östergade liegt. Der lange sehmale Ranm in dem Liehthof war für nieman I reeht geeignet. Er wurde daher für wenige Tausend pro Jahr vermietet, und das erste Theater lebender Bilder, Kosmorama genanut, war entstanden. Der Zulanf war gross und das Gesehäft warf beträchtliche Summen ab. In neuerer Zeit hat der rührige Mann den Kopenhagenern "Die Instige Witwe" vorgeführt. Allerdings mit dentschem Text. Aber erstens versteht jeder Kopenhagener etwas

bediene sich nur der Neuheiten, wie sie in den Fachblät-, Deutseh und zweitens ist ihm der Text der gladen Enke so gelänfig, dass er ihn trotz der undentlichen Wiedergabe des Grammophons aus dem Gedächtnis leieht ergänzen konnte. Ich sage undentlich. und das mit Recht, denn was ich davon gehört habe, war so kümmerlich und unverständlich, dass man nicht begreift, wie das Publikum in hellen Hanten Jahinrannte und eine halbe Krone für 20 Minuten Vorstellung bezahlte. Dieser Unternehmer hat so ziemlich alle bedentenderen Städte Dänemarks mit Filialen versorgt. Er bildet jetzt kleine Aktiengesellsehaften, die seine Geschäfte übernehmen und weiterführen sollen. In einer kleinen lätischen Stadt wurden z. B. 50000 Kroner für sein Theater bezahlt, das in einem Gasthofssaale etabliert ist. Da die Geschäfte aber in Dänemark konzessionspflichtig sind, so hat der erste stets die beste Chance und kann trotz der hohen Armenabgaben etwas heranswirtschaften.

#### CARD

#### Reform : Filmtauschstelle der Kinematographischen Reformvereinigung.

Um misere Reformbestrebungen durchführen zu können, fehlt es vielen Theaterbesitzern an geeignetem Filmmaterial. Diesem Uebelstande soll abgeholien werden, indem wir eine eigene Filmtauschstelle für Schulfilms schaffen wollen. Wir werden die Films an nusere Mitglieder ohne Kaution verleihen und die von uns zusammengestellten Programme mit einer Empfelilining an die Sich uilbehörden. Schullener eic, verschen.

Die Leihgebühren werden wir so niedrig wie moglich setzen, und zwar wollen wir nehmen für 1000 nu Schulprogramm:

1, nene und nur einmal gelaufene Films Mk. 140 2. vier bis fünt Wochen gelaufene Films Mk. 90 . . . . . . . . . Mk. 40 3. ältere Films

Da wir für diese Einrichtung Geld branchen, so wollen wir Anteilscheine zu 50-500 Mk, ausgeben, die wir verzinsen werden (s. Annonce). Wir haben die Anteilseheine so niedrig gesetzt, weil wir hoffen, dass sich möglichst viel Theaterbesitzer an der Finizentrale beteiligen werden, und so für Verzinsung ihres eigenen Geldes sorgen werden,

Ferner wollen wir, damit siel, auch der kleinste Theaterbesitzer ein ständiges Filmprogramm für Schulfilms anschaffen kann, die Schulfilms nach 12 Wochen ausrangieren und unter die Teilhaber der Anteilscheine je nach den Ameilen verlosen.

Es kann also aut diese Weise jeder Inhaber eines Anteilscheines kostenlos Films erwerben. Wenn z. B. der Teilhaber für 200 Mark Anteile hat, und es sind 5 Teilhaber bei 1100 m, so bekommt er nach 10-12 Wochen is von 1000 m 200 m Films gratis und ferner noch Zinsen für seinen Anteil,

Wir bitten um möglichst schnellen Auschluss, da wir alle Anmeldungen nach Eingang und der Reihenfolge nach erledigen und am Anfang nicht gleich alles berücksiehtigen können. Für Nichtmitglieder des Reform-Vereins erhöht sich der Leihpreis um 60 Mark. Anmeldungen sind zu richten an den Vorsitzenden der Kinematographischen Reformvereinigung, Rektor Lemke, Gollnow b. Stettin, Geldsendungen an unsern Kassierer, Herrn Effing, Berlin SW. 68, Markgraieustr. 91.

#### Mus der Praxis. @ 55

Neue Theater, Leipzig, In dem Gebände Jer Leipziger Abendzeitung, Ranstädter Steinweg 2, am Fleischerplatz ist ein Theater "Lebend dramatischer Bilderspiele" unter Jent Namen "Isis Tempel" eröffnet worden. In diesem Theater sollen nur reine und elle Sniets gezeigt werden, nm ani die Besneher bildend und veredelnd einzuwirken. So präsentiert sich auch Jas Theater, welches 30 m lang, 16 m breit mid 6 m hoch ist, diesem Zweck entsprechend durch das elegante Aenssere nnd der vornehmen inneren Ausstattung, welche durchgehend in Malereien egyptischen Stils gehalten ist Elberfeld, Altenmarkt 3 wurde ein kinematographiselies Theater unter our Namen "National-Theater". G. m. b. H. eröffnet. Bonn, lingen Winzen begründete in der Bonng, 5-7 ein Tonbilder- und Kinemategraphentheater.

#### Technische Mitteilungen und (A) was neue Patente. Wall

atenterteilungen

Kl. 57b, 191 948. Verfahren zur Herstellung von farb'gen Photographien unter Anwendung von ausgemalten Pausen, ani welche ein photographisches Folienbild mit Hilfe einer provisorischen Unterlage übertrager wir l. Carl Pletzner, Wien. 13, 2, 06, P. 18 403

### Briefkasten. Op op

E. L. I. B. Die Anflage unserer No. 44 betrug 9300 Exemplare, die Heransgabe unserer nächsten Expertnummer wird rechtzeitig bekannt gegeben. - Die Umschlagseiten sind für längere Zeit besetzt. Wenden Sie stelt an die Expedition, dieselbe wird Ihnen Spezialciierte machen.

P. W. I. E. Im allgemeiner smil Films von einer Bildgrösse und Perforierung.

#### Zur Begründung

unserer Reformirlmtauschstelle für lehrbaite I ilms verden Kapitalisten mit klein Anteilen 50-500 M mogl Theaterbesitz-r gesucht Off an den Vorsilzenden d. Kinematographischen Reformvereinig, Rekl. Lexke Gollnow

### Films

Verkauf! Verleih u. Tausch!

Th. Scherff. Lelpzig-Lindenau, Angerstr. 1, 1. Verlangen Sie meine Liste

### Stellen-Angebote.

Zur Eöllnung resp. Grundung emes "Kinema ographen - Thealer wird ein strebsamer und erfahrener

als Teilhaber möglichst bald

#### gesucht.

Kleine Geschäftseinlage erwinscht jedoch nicht unbedingt eiforderlich Nur ernste Refieklanten wollen Olferten u A C 643 an die Exped des Kinemat graph einsenden, 643

Tüchtiger Operateur

mil a len vorkommenden Arbeiten vert aul. (Duskes) wird für solort gesicht. Oll mil Gehaltsanspr. an Parade Theater, Trier.

## Zücht. Vorführer

ein lelnes Theater mit singenden Photo-graphien, Sys'em Messter, per sofort gesucht. Die Stellung ist dauernd und gesucht. Die 654

Offert, mit Zeugnisse u Ansprüche Preis gegen Cassa an Jos. Nuss, erbeien unter A. G. 638 Exp. ds. Zig. Hotel Union, Luxemburg zu senden



### Romplette Anlage für sing., sprech. u. musizierende Photographien

neuestes System Bucerus, nur 14 Tage im Gebrauch, gegen so-sortige Kasse umständehalber für 700 M zu verkaufen. Ollerten unter H M 4 an die Fxo d Ztg. erbeten.

### Nehme in Tausch,

Automobilwetti hrt in Dieppe, von Pathé Feres aber nur gut erhalten Film-Verleih n. Verkauf, L. Herwig. Glücksburg, a. Ostsee

#### Sitz Berlin. £54

Wollen Sie unserem Leiliverein f r Schulfilms beilrelen, so lesen Sie die Bedingungen unter Relorm-Filmlauschstelle, und melden Sie sich umgehend an beim Versitzenden Rektor Lemke, Gollnow b. Slettin.

15 Zu kaufen gesucht 15

### Kino-Apparat Mod. 1907 | Rerlig spottbillig abgegeben werden Nah. Nellen, Düsseldorf, Hitlenstr. 57

mit Kalklicht Offert, mit Abbildung und genauer Angabe des Modells sowie ausserster

### Films-Pathé. 800 Meter nur Neuheiten 14 Tage

gebiauchl, wegen Aufgabe billig zu verkaufen L. Rolié, Al-vsiusstr 63, Straßburg-Neudorf I. E. 444

#### Kino-Apparat.

System "Internationale", mr. 4 Wochen gebraucht, mit s. Zubehör so de 8 Wide ständen, 350 Paar Rohlen, Licht und Stark stronelielug, solort billig zu verkaufen Ang, an Herm. Prien, Lübeck, Olocken-gleiberstr. 76.

Dieses Reklameschild

#### Welt-Theater

elektr. Scheibschrift, an- u. ausgehend, Buchstaben ca. 38 cm boch, zu 110 od. 220 Vott Gleichstrom eingerichtet, 30 Tage zur Ausstellung benutzt, gross-artiges Reklamezugstück, soll hetriebs-

#### Dei Correspondenzen bitten wir, sich stels auf den

## die Zelle 10 Pfg.

#### **Pianist**

erstklassig sich jeder Nommer entsprechend musikalisch antigend — sucht an nur erstklassigem "Kino-heater" dauerndes In-gagement. Gefl. Angebote nebsl Marke zur Weilerbeförderung bille an die Expedi ion d. Kinemato, raph unter W K 71 zu senden

### 000001100000 Züchtiger

25 Jahre alt, sucht pr. sofort oder 15. Nov. bessere Stellung. Gefl. Off. unter A. H. 662 beförd. die Exp. des Kinomat.

#### 000001100000

Tachtiger " OPERATEUR

und Mechaniker sucht Stellung (42) Olferten erbel, u. M., Leipzig Gohtligs, Breitenleiderstrasse 26, 4 17,

### Operateur

24 Jahre alt, Felnmechaniker und Elektriker, mit allen Systemen vertiaul, in ungekündigter Stellung, sucht Engagement zum 20 Nov. evtl. früher. Gehaltsanspr 180 M. er Monat, Olf. u. W L an die Exped. d. Kinemalograph

Tüchtiger, zuverlässiger Mann sucht per sofort Sie lung als

Geft. Olf. an die Exped. des "Kinemalograph" zu beziehen, Kinemalogr. u. A D 644 eibelen.



Telegr. · Adresse · "Elgéfilms"

Fernsprecher: Amt I. No. 1711

# kéon Zaumont

Friedrichstr. 46

BERLIN SW. 68

Friedrichstr. 46

### Letzte Elgé-Films:

## Die verkannte Schildkröte

Länge: 125 m. Urkomisch. Preis: 125 Mk.
Telegramm-Wort: "Schildkröte".

## O! diese Studenten!

Länge: 185 m. Originell! Preis: 185 Mk. Eine lustige Darstellung des fidelen Studentenlebens. Telegramm-Wort: "Studenten".

### Roman einer Fischerin

Länge: 127 m.
Telegr-Wort: Fi

Telegr.-Wort: "Fischerin".

Spannend!

127 Mk. Länge: 135 m. F Höchst komisch!

Telegramm - Wort : "Dickkopf".

## Liebe gibt Mut

Länge: 198 m.

Dramatisch, sehr empfehlenswert. Telegramm-Wort: "Liebesmut". Preis: 198 Mk.

#### Ferner beherrschen noch den Markt:

### Der Jungbrunnen

Länge: 235 m. Preis: 235 Mk.

Zaubermärchen, koloriert.

Koloration extra 165 Mk.

## Die Frau des Schmugglers

Länge: 110 m. Preis:

Preis: 110 Mr.

## Die Vorzüge der "Elgé-Projektions-Apparate"

flimmerfreies Arbeiten! Vorzügl. Präzisions-Mechanik! Automatischer Feuerschutz! Billigste Preise!

Man verlange Katalog und Spezial-Offerte.



Kinemalograph Modell . Sustem Theatrawanhee

Der zuverlässigste, beste und billigste Apparat der Jetztzeit!

Serauschlos, ohne Flackern u.d Flimmern arbeitend Geruuschlas ohne Flackern und Flimmern arheitend

Unverwüstlich!

3lährige Garantie!

.. Theatrophon" fur lebende, sprechende und singende Photographie, garantiert übereinstimmend in Bild und Lon.

A. SCHIMMEL, BERLIN C. 25

Kaiser Withelmstrasse 18a.

Kaiser Wilhelmstrasse 18a.

Aus Ia. Material!

Telephon: VII, No. 6784 Telegramm Adresse: .. Theatrograph" Berlin.

#### Nicht übersehen!

Moderne Titelbilder und Ansage-Diapos. werden in feinster Aus-führung (vorzügl. koloriert) prompt und hilligst geliefert von Albrecht Thorn, Zwickau I. S., Wilhelmstr 42.





### E. A. Krüger & Friedeberg Berlin N., Kastanlenallee 26 k

Spezialfabrik elektrischer Glühlampen für Reklame-:: und Effektheleuchtung::

Preislisten gratis

Auf Wunsch Entwürfe effektvoller .... Beleuchtungs. Arrangements.... Riesen-Phonograph

k loss le Sc. allwirking [30 bis 1000 m errl, Gesan e winde-bare Musik spiel nach ef mill. Aufzig mehrere Walzen zugkrätige Peklamettück, wozu es auf einer Ausstellung. 3. Wochen benutzt (a) M abgegeber werden Neilen, Düsseldorf, Hittens

### einematograph

Zubehör gut funktionierend, sowie 1200 Meter gute Sen-a ionsfilms, zusammen für nur 1. (ii) Mark zu verkauten.

D. R. G. M.

1 Dienstknecht München · Nymphenbur



D. R. Pa.

## NEMATOP

bester, zuverlässigster, in Handhabung

:: einfachster Apparat ::

für lebende, singende, sprechende und musizierende Photographien

Glüer & Co., Berlin, Friedrichstr. 200.



Jeder Abennent hat 2 Zeilen, für Bezugsquelten 1 Zajie gratta. - Dir Autnak geschiekt nur auf ausdrücknehen Wunsok,

#### Bezugsauellen.

Acetyler-Brenner Charles D. Acetylen-Gas-Aparate and -Lampen. Asbest für fenersichere Abschlüsse,

Bildwerfer. egang. Dûs Bühnen-Ausstattungen etc.

Paul Gollert, Neu-Ruppin, Thestermalerei Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthaler ultrasse 40 strasse 40 strasse 40 strasse 40 strasse 19.

Dronlheimerstrasse 19.

M. Oosterman, Linden, Hnv., Eessterstr. 2. Calcium carbid. Charles Ros

Deckgläser für Diapositive. Victor Avril, Zabern 22 (Eli Diapositive Laternbilder

Elektrische Bogenlampen. Slemens-Schuckert-Werke, Q. m b. H., Berlin SW., Askanischer Platz 3. Eicktrische Musik- und Piano-

Orchestrions.

Film-Agenturen.

O. A. Segré. Paris, 15 rue Hyesip Film - Colorier - Austalten

Frau Schaar, Coln a. Rh., Ma Film-Fabriken.

Flus Schmidten, Die Februken, Die Februken,

Film-Handiungen

J. Dienstknecht, München a., Schwan sBiograph, Berlin NO. 43, Priedenstr in Institut Shino, Schoneberg, Hauptstr 5.6. Film-Reinigungs-Austalten.

A. F. Döring, Hampung Film Tausch. A. F Döring, Hamburg 28 K. O. Krantz, Lund, Schwe

Film-Verieib-Anstalten.

J. Dienatknecht, Munchen 3.

J. Dienatknecht, Munchen 3.

Glüer 4. Co. Berlin Friedrichst 200.

J. Hannberger, Mölhsusen 1. Els

J. Trommel, Hamburg 22t, Hamburgeritt 1.

Gerl Berendomket, Zentrale, Gelsenkurchen
Institut Shino, Nordenberg, Hauptst 56

Paul Kräusslich Trondligen, Norweges,
Gniens "Fla". Disselden", Hüttenst. 79

Anton Nellen, Datiselden", Hüttenst. 79

Anton Nellen, Datiselden", Hüttenst. 79

Gebrauchte Films u. Kinematographen doll Deutsch, Leipzig, Dörrienste a. Grammophone und Phonographen

Kaiserpanoramss 12-75 sitzige, Spezialwerkstatt Rent Dreaden, Mariemstr. 1, gegr. 1876 A. F. Döring, Hamburg 27.

Kalklichtbrenner.

Kuemategraphen, sprechende und singende Messters Projection, G. m. b. 11. Berlie S. W. 48. Fried ichstrasse in Internation, Kinematogr. u. Licht-Eliekt-Ges n. b.11. Berlin S.W. 68. Marikgralenate 91

Kinematographische Apparate. "Aar" Kinemstographenwerk Leo Sta-how. Berlin C. b., Rosenthaleratr, No. at. Pathé frères, Berlin S.W., Friedrichstr. 4 a Noepgerath, Amsterdam

A. Noegeratii, Amsterdam. Internation, himematogr. u. Licht-Ellebt Gea m.b H., Berlin S. W. 68 Mark-gratenatr 91. "Eellpae", Kimematographen und Filma-Fabrik Berlin S W. 68. Friedrichatr, 48.

Ed. Liesegan; Diaseldorf.
J. Trommet, Hamburg 22, Hamburgerstr 186
Willy Hagedorn, Revin C 51, R a nituler strase 40.

### Adressen-kiste

Grass & Worll, derlin, Mashgrafenur - 9.
Wiles A. Co., Derlin, Frenchtauth M. Berlin
SW. 48, Frendrichtrauer II. Merlin
SW. 48, Frendrichtrauer II. Merlin
SWidek, Lebrid, Tachaserur, Lebrida
Freimrich Ermen aus. A. Co. Dreeden II.
Loon Cassonal, Fertin, Frieddricht, 46.
Frendrichtrauer III. A. G. Breeden II.
Friedricht Swimmer III. A. G. Breeden II.
Friedricht A. G. Breeden II.
Friedricht A. G. Simmentographen und
Friedricht G. S. Simmentographen und
Lebridauer III. G. Simmentograp

Kinematographen Objektive s. unter Objektive

Kohlenstifte-Fabriken. Stemens - Schuckert - Werke, C. m. 1 Berlin S.W., Askanischer Platz 3. Laterna magica.

Grnberger Metall und Lak'erwarenlabrik, vc Gebr. 3ing Akt.-Ges., Nürnberg Falk, Nürnberg

Laternbilder (Biapositive).

A.F. Döring, Hanburg 22.
isusay Köhler, Chemnitz, Wiesenstr. 40.

Fil. Liesegang, Düsseldorl.
Albert Thorn, Zwickay k. 8., Withelmatr. 42.

Lichtbilder-Apparate. rnationale Kinematographen und Licht-Ellekt-Ges. m. b. H., Berlin S. W. 68

marsgratenatr. 11. Ed. Liesegang, Düsseldorf. Willy Hagedorn, Berlin C. 34, Rosenthaler-strasse 40. Lichtbilder Leihinstitute.

Ed Liesegung, Düss Nebelbilder-Apparate.

Oebr. Mittelstrass, Magdeburg Willy Hagedorn, Eerlin C. '4. Rosenthsies strasse 40.

strasse 40.

Ed. Liesegsag, Dúxseldorf.
Rathenower Opt sche Industrie-Anstalt
vorm. Fimit Butch. A.-O., Fathenow.
Internstice: Kinemstogr. Ju., Arht. Ellekt-Ges
n.b. H., Berlin S.W. 68, Markgratenstr. 31

Panoramagläser. Falk, Nürnberg. Photogramme für Skioptikou Skioptikon - Photogramme

Photographische Apparate und Bedarfsartikel. Grasa & Worff, Berlin, Markgrstenstr. 18. Friedrich Nicolaus, Klingenberg 1 S. Anton Kolm, Wien IX, Lichtensteinerstr. 32 34 Gustav Köhn, Spez. Gesch, I. Photographic Augsburg, Schäzlerstr. 8.

Projektion.

Sauerstoff-Fabrik Berlin, 1), m. b. H., Ber-lin N. 39, samtl. Artikel für Projektion.

egendon projektions-Apparate.

Ed. 11secang. Disseld al, Volmers wertherFram Rumoderfi. Berlin, Or, Hamb.-Str. 13 to 
Cebr. Mittelutrass, Magdeburg. 
Milly Hagedons. Berlin C. 44, Rocenths er 
Moses & Netthold, Franklurt a. Main. 
Schleickly-Strollein, Franklurt a. Main. 
Ingitation of the Committee of 
Projektion of March 18 of 
Projektion of 
Pr

Projektionsbogenlampen.

Gebr. Mittels rsss. Magdeburg. Messters Projection, G. m. b. H., Berlin S.W. 48, Friedrichstr, 16. Stralsunder Bogenlampenfabrik, O. m. Stralsund 331.

Internation Kinematogr - u, Licht-Ellekt-Ges m b.H., B rlin S.W 68, Markgraienstr, 91

Projektions-Leinen und Hintergründe. Projektionswände. Ed Liesegang, Düsseldorf.

Projektions Schilder
M.Deckert, Franklurt a. M., Diesterwegst. 35,
A. F. Döring, Hamburg 22. Reklame-Scheinwerter s. Scheinweiler für Reklame.

Sauerstoff-Apparate, Kalklicht, Brenner etc.

Drägerwerk Helnt, u. Bernb Dräger, Lübeck Dentache Onhydrie-Gesellschaft m b. H. Eller b. Düsseldort, Kirchstr. 80. Vereinigte Sauerafollwerke, G. m. h. H., Berlin B. äl., Schlegelstr. 4. Gebr. Mittelstrass, Magdeburg

Sauerstoff rein. Becker HANNOVER Hallerstr. 12.

Scheinwerfer. Willy Hagedorn, Berlin C. . 4, Re

Strasse 46. Fra Rundorff Berlin N.24, Gr. Hamb. - Str. 18 14 Stratsunder Boseniampenlabrik, G. m. h 11 Scheinwerfer für Reklame.

Ed. Lieserang, Püsseldorf. Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthaler strasse 40.

Skieptiken. Skieptiken-Photogramme.

Sprechmaschinen. rnation Kinematogr - u. Licht Ellekt-ties m b H. Bertin S W. 88, Markgralenstr, -1 Veine: Mus-kw. Breinen u. Desseldorl

Widerstände aller Art.
Weiderstände aller Art.
Measters Projection. O. m. b. H. Berlin
St. 4%. Friedrichstrasse 16
Stralsunder Bogenlampenlabrik, O. m. b. H.
Siralsund 331

ternation Kinematogr all (cht-Eliekt-t es m.b.H., Berlin S.W 68 Markgralepstr.91

#### Cafés.

Hans Eckl, Graz, Steiermark, Landplatz 7 Th. Haberstroh, Cate, Wien IX 2, Severingasse 19.

Hotels, Reseaurants und Logis.

oh. Heinrichs, Wirt, Gelsenkirchen, ochumersti th 12. Junghanna, Hotel Preususcher Hol, Altenburg, S.A. Lari Kruse, Sch. tzenhol, Wulsdorf h. Geeste-

Hotel Palugyas, Possons, Ungara. Aine G. Pickert, Hotel Zwickau i. Sa Oscar Röder, Hotel Europäischer Hol

Rudi It Scheibel Eichwald Re-taurant, Frank

#### Ingenieure.

\. Fade, Zivil-Ingenieur, Dresden 21, Polenz Harssiewicz, Stanislau - Kaminskig, 43, Galizien.

Kino-Photographen.

A. F. Döring, Hamburg 27 Alfred Heinze, Ingenieur, Dresden-A., Pitt-nitzerstr. 44, III.

#### Kino - Theater.

Adrer Kinematonraph, Martin Schuster, Gössmitz, S.-A. Allgemeine Kinematographen-Theater-Ges.
m. b. H., Zentrale Frankfurt a M. A. Ankiam, Blookop-Theater, Magdeburg,
Johann Bacse, Adr. Kinematograph,
Felis Bayer, Suttlagat, Mozariar, "a B. III
Willy Beulig & Co., Metropol-Theater,
Cinbern. Letta, Mainton S. Schweden.
Illoratia socreti Nielsen, Kopenhagen,
Otterbrouged 31.

Hocari-Testeri J.Caia, Naimo S. Scriweear. Homan S-orten Neisen, Kopenhagen, Osterhrogade 31. Aug Böttner, Bo mun Arnoldati, 8. Friedr Büngen, Kötn s. Rh., Hobestr. 28. L. Brochmann, Dormwald, Brackett. 24. Micros. American, Bruaclics, as Place de Brouderean, Bruaclics, as Place de Brouderean.

Ciné : a Americain, Disserve.
Brouckere.
Brouckere.
Alsdar Deutsen, Budapest VII. Nyár u ca 16.
1. i enstknecht. München-Nymphenburg.
fr. Diescher, Kölin a. Ru., Entrenstr. N.
Jul, Eckerich, Theater Sachsenhol, Leipzig.

Jul, Eckerich, Theater Sachbehhol, Leipzig, Questfraste 7. Emil Eckert, Adr. Kinematograph, Geory Eckert Adr Kinematograph, Etektro Thea er "A. esican Bioscop", Wien XVs. Otterkriegwistr. 79, tnh. Nehéz Joh.

Monrgellon worden mit Mark 5, lür das iautende Jahr berechnet. Nachdruck such nuszugaweise verbeten

Empire-Theater, Görlitz, Inh. B. Oestmeyer & Oskar Röder Frites Brealauer spes Elektr, Kinemai I beater "Fata Vorgena" Breals

Protest Bestlaner spon Electric Research
Schnertze Schrifter, Statistical Schrifter
Schnertze Schrifter, Statistical Schrifter
11 J. Pry. Circus Komenskepraja. AdressKlaminskepraja via Seguiri a.
12 J. Pry. Circus Komenskepraja v. J.
Flicher K. Kimenskyra glogiene Flesser. Eschw
Legring Vashern Bemarkergal v. J.
Legring Vashern Bemarkergal v. J.
Legring Vashern Bemarkergal v. J.
Verent, Bertin and Imperend, Bertin
Verent, Bertin and Imperend, Bertin
Schnertze Schrifter, Schrifter
Schrifter, Statistical Seguiri Statistical
Libert A. Schrifter, Statistical Seguiri
Libert Schrifter, Statistical Seguiri
Libert Schrifter, Statistical Seguiri
Libert Schrifter, Statistical Seguiri
Schrif

Wehrhahn 21 Lud. Hübsch, Kiel, Holtensucistr, 71. W. Hinke & Go. Fefin, Alexanderstr, 30 e0 Carl Juliusz, Direktor des All ambra Thea-Osto Kablich, Neissen, Gustenstr, 21 Ksiser-Theaster, Königañütte G. S. Kaise-tasse 49 Jakob Klieger, Kuttles, Arader Komitat,

Larl Klippei, Düsseldorf, Bilker-Allee 66.

Uarl Klippel, Düsselderf, Bilker-Aliee 6a.

14. Knauth, Act, Kliemstograph,

2deelos Koerber, Urani American Biograph,

2deelos Koerber, Urani American Biograph,

2deelos Koerber, Urani American Biograph,

2deelos Koerber, Ellis Weinberge,

Hawlickektt, 1019.

K. Kochleis, Cadrinal: Theirer, Basel.

P. Bank, Cadrinal: Theirer, Basel,

P. Bank, A. K. Horneriograph

2deelos Labanta, Kremstograph

2deelos Labanta, Kremstograph

2deelos Labanta, Kremstograph

2deelos Labanta, Marcos Peter Labanta,

1deelos Labanta, Marcos Peter Labanta,

1deelos Labanta, Marcos Peter Labanta, Marcos Peter Labanta,

1deelos Labanta, Marcos Peter Labanta, Marcos Peter Labanta,

1deelos Labanta, Marcos Peter Labanta, M

Rudolstr. 19.

Frau Fraselline Lilka, Bioscop, Adr. Sciences, Lund's Biograficator, Inid in Sciences, Lund's Biograficator, Inid in Sciences, Programmer Commentaria, Carlon Commentaria, Carlon Carlo

With Morgin Rechunty Althered Schildering American Schild American Schild American Schild American Schildering American Schild American

Schlamedere in John, Acf., Klemmayer, Schlameder in John, Acf. Klemmayer, Acf. Klemmayer, Acf. Klemmayer, Acf. Klemmayer, Stephen, Acf. Klemmayer, Stephen, Acf. Klemmayer, Stephen, Acf. Klemmayer, Stephen, Acf. Klemmayer, Acf. Klemmayer,

Welt-Kinematograph, i.es m b H., Zen-trale Freiburg t B., Kauseratz, 68. Well-Theater, Kailowitz O. S., Fredrich: Swald Homscheld, Oper., Cóin a., Rh., A., Thuyran, Techniere of Operation at Adv.

strasse 10.

Westl. Kinematographen-Compognie, Inh.
Wiedau, Münster I. W. Ludgeriste, PasBillerstrasse and Beater, Biemen, ButBillerstrasse at With.
W. Katterfrasse at 1.
W. Katterfrasse at 1.
W. Katterfrasse at 1.
W. Katterfrasse at 1.
Weissen keine Sedmit 18.
Keine Sedmit

#### Operateure.

Fridoin Hascher, Central Ineater Iele, Photo-leman Blanke, Elekti u Operateur, Berlin N., Berlinkondorfertz M., Berlin N., Berlinkondorfertz M., Berlin N., Berlinkondorfertz M., Willy Epper, Opera Adr Grematograph Milly Epper, Opera Adrick III., Abser-strate U.S., Operation of Machine Machine William Company of Machine Mac

Thaistr. 9. Robert Hähnel, Vortuhrer, Plorzheim, Sofienstrasse 48, III.
Otto Hänsel, Vorführer, Zeitz, Wesse Wand".

theater.
Oswald Homscheld, Oper., Côin a. Rh.,
hieboldsgasse 182
Rich. Huitig, Elektrotechniker, Insterburg,

Thleboldsgasses for Rich, Huttig, Elektrotechnik r, Insterburg, Bahnholstr, 25.
Max Kaden, Operaeur, Berlin S. 59, Craftestrasse 77.
Peter Koch, Sonderburg a Alsen, Lessing-cirasse 4—6.

Kordt, Operateur, Neumûnster i II. Krüger, Oper. Mölheim (Ruhr), Leine webeistr. 9

experit 3

Example of the Committee of t

Otto Noil jr., Mech und Operal., Lelpzig. Poststrasse 16, bei Hetmank.

Poststraue 16, bei Hetmank,

'Olsen, Operateur, Kopenhagen V, Adr Erichsen, Istedgade 94
Johann Orlowaky, Lemberg, Terekastr. 16,

O Renz, Operat, Stuttgart, Mozaristr, an
Fritz Mosser, Op. d. Ta Pathé Fereta, y. Zl.
Reinhenberg ("Rohm., Theatre Pathé Fr.
Schäler, Oyerateur, Bern (Schwerz)

Schäler, Ojerateur, Bern (Scoweiz) Marktgasse 17 (Schinniger, Operateur, reist in Ungari: Adresse: Finematograph (Schirmelater, Operateur, Könlgsberg

Otto Schirmelster, Operateur, Königsberg In Preuss, Allg Gasse 2, l. Jos. Schiltzer, Operat u, Mechan., Berlin, Rigaerstr, 16 l. V. Adoll Schmutzer, Oper., Danzig, Holz-gasse 7 l. l. Otto Schneider, Techn. a. Oper., Central-Theater lebend. Photos Cobleng.

A O. Willy Schulz, I. Operateur The American Bio Tableau, \$1. Adr Sagan Georg Stange, Mechan u Oper, Duisburg Münzstr 32

neum nermer, Oper., Bodograph: Elektr Theater, Budapest, Jos-ring Nr. 63. A. Thuran, Technibertu. Operateur, at Adr. Ruxdorl. Pannierstr. 63. O Timmermann-Grisler. Ingenteur, Ham-burg 20, Eppend Markiplatz 17. Erich Volcker, Mechaniker u. Operateur, st. Adr. Berlin S. Ol. 80, Neanderst 4 Ilugo. Welp. Operateur, Tiontheim, Hor-wegen I. Tivoli.

#### Patent-Bureaux.

Fra. Glaeser, Berlin O.34, Romintenerstr. 41, Richard Lüders, Gerlita. Emil Fromhola, Dortmund, Beurhausstr. 87

Photographen.

Ineodor Bruss, Rendsburg. Kurt Goedecke, Reprodukt - u. Landschafts pholograph, Leipzig, Teubnerstr. 15

#### Saalbesitzer.

Berlin, 2 00000 Bielefeld, 71 8(N), Jul. Kaiser, Central-Halle, 1300 P., Carten 2000 P. Tel. 863.

Bochum 115 460, Morjan, Reichshallen, E. A., GL. Frankfurt (Oder), 65 (60),

1) Blanke, 6(0) P., billigste Saalmiete Gotha, 36 900, Franz Kampl, E. A., 600

domberg-Hochheide, Niederra. 27 5(V), Drei Kalser-Saal, Fritz Daniels jr E. A. D. St. 1800 P., Tel 70 Homberg. Neubrandenburg t. Meckibg., Carl Krause, Schützenhaus, 250 P., Tel. 109

Neuwied a Rh, 18180, Hotel Steiting, E. A., Gl. St. 440 P.

Offenbach a. M., 60001, Helnrich Reutzel, Reichshallentheater, 1206 P. Billige Saalmiete Straubing, 20700

Ludwig Neumayer, B auerei. E. A

Zwickau i. Böhmen, . Hotel Reichshof\*, Jos. Winkler, 1500 bis AbkBrausgon: E. A. = Elektrische Anlage Ol. St. = Oleichstrom W. St. = Wec-sel strom. D. St. = Drehstrom. P. = Personen

#### Derschiedene.

Alfred Bartsch, Geschättsl., Zwicksu Alfred Bartich, Geschättal. Zwickau innere Schneebergeist: 31 Richard Behrendt, Kapilan der Heitsarme-Dr. G. Bowster, Bertin S. 9. Hassenheide 61-62. Bettin S. 9. Hassenheide 61-62. Bettin S. 9. Hassenheide 61-62. Bettin S. 9. Direktor, Kaitaruh I. Baden, F. Cortini, Direktor, Barmen, Neuerweg 7. Heb. Dümmier, techn Leiter, Luderja, Leine a. Rh., Mundenbeimerstr, 232. D. 42. Bettin S. 33. Gheisenaught.

Dr. Asiter Kärsten, Berlin S. 53. Gneisenaustatsis 46-47 Lulgi de Lorenzi, Odr. Kinematograph Georg Meser, Panoramabeshtzir, Dresdesi, Rosenstr 58 Herm. Schulze, techn. Leiter, Coblenz Moselstr, 7 pl. Springer, Betriebsleiter, Biel (Schweiz),

Springer, Betriebe

Von der zahlreichen Kundschalt anerkannt die besten Bilder bei billiger Leingebühr

### Film-Verleih

J. Dienstknecht München-Nymphenburg.

Erater und grässter Filmverleih Verkauf guter cild gebrauchter Film billigst

mit und ohne Polsterung in di erhalter Ausführung unler bilitgster Berechnung empfiehlt Stuhlfabrik W. Hiesel, Chemnitz, Limbacherstrasse 17 u. 22. Relerenzen stehen zu Diensten

Demnächst erscheint in unserem Verlage

Handbuch für Kinematographen-Besitzer, Wanderredner, Operateure und Saalbesitzer.

Aus der Fölle des mehrere Hundert Seiten zählenden Inhalts heben wir besonders hervor

Alphabetisches Orts-Verzeichnis, enthaltend: Saalbesitzer, elektrische Stromquelle, Feste mit Schaubuden, elektro-technische Geschäfte etc. etc., sowie viele für den Kine-matographen-Besitzer nützliche Auskünfte. Feiner eine Anzahl

belehrender Aufsätze und viele praktische Winke.

für Abonnenten des Kinematograph ermässigter Preis Mark 1.00. Der dem Praktikus einzufügende Inseraten-Anhang soll zur Aufnalime empfehlenswerter Geschäftslirmen dienen.

Der Praktikus erscheint in grosser Auflage. Man verlauge Prospekte.

Verlag des Kinematograph, Düsseldorf.

### Billigster Verkauf.

l eiserne und 2 hölzerne mit Asbest und Eisen beschlagene Vorführungsbuden, 1 grosses Transparent für Aussenreklame, 2 Reklame-Intensiv-Bogenlampen, 220 Volt Gleichstrom mit Widerständen, 4 Widerstände 110 Volt. Alles neu!

Institut SHINO, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 5 6.

### 3000 Kerzen Kinematographenlicht

in ledem Dorle

gibt unser Triplexbrenner

Unabhangig von jeder Gas- od elektrischen Leitung. Anerkannter Konkurrent der Bogenlamge.

Katalog K gratis und franko.

Drägerwerk A 1, Lübeck.

## "AAR" Kinematographenwerk

Leo Stachow, Berlin C. 54

Rosenthalerstrasse 51

Fabrik gegründet 1884

AAR" Kinematog aphen fur Theater Type A, in bisber anerreichter Ausführung. Ein Meisterwerk der Feinmechant

"AAR" Bogenlampe Type A. Neueste Erfindung mit 6 Einstellungen ohne Schneckentrieb.

AAR' Miniatur - Kinematograph Type B. für Familien, Vereine und Schulen etc.

Preis ohne Lichtquelle 180 Mk

Man verlange Preisliste



#### Achtuna!

Ganz neue Ideen für kinematograph. Swecke (resp. Aufnahmen.

Zwecke (resp. Aufnahmen.

Unter anderem: Unverholft kommt
olt (rehr humor). Folgen des Ehrgelzes (grosses Drama). Sein Glück
verschmäht (Drama). sehr spannend. roschke No. 197 (selir humoristis.h) Kleine Leute, grosse Wäsche lehr-reich für Kinder, sehr spasshalt) u. s w Otl. u. A E 646 an die Exped. des Klnematograph



### Für orosse Ausstellung Sommer 1908 gesucht! elegant ausgestattetes Kinematographen-Theater!

Bedingung: schöne Front, Fassungaraum ca 4-500 Personen, möglichst eigene Lichtanlage.

Selbzireflektinien (Agenien verbeten) bille detaillierte Angaben und Bild der Front und wo Theater eventuell jetzt im Berfeb zu sehen ist, unter Ausszellung 647 an die Exped. d. Bl. zu senden. \*\*

### Stralsunder Bogenlampenfabrik

Stralsund 331



Projektions- . . Kinematographen-Effekt-

> Scheinwerfer. Widerstände.

### WALTHROAW Films

sind weltberühmt wegen ihrer Festigkeit, Qualität urd Verschiedenheit des Gegenstandes. Liste und alle Einzelheiten postfrei auf Verlangen.

"Walturdaw" Co., Ltd.

Ner Welt-Binskone-Ausstatter

3, Dean Street,

London (England)

Telegramme: "Albertype" London.

### Kaufe gegen Kasse jeden gut erhaltenen Film.

Brauche wöchentlich 5-6000 m.

Offerten mil ausserstem Preis an A. F. Döring, Hamburg 22.



Infolge häufig vorgekommener Verwechselungen und verspäteter Zustellungen von Briefen etc. bitten wir unsere Geschäftsfreunde, alle Zuschriften an uns zu

Kinematograph

Düsseldorf Posifach 71.

Wekhes grössere Kinemato grapheniheat. machi in Tilaki, 4006 Einwiher, oline Kinematographen, Thaber eine Kinematographen-Theaters au eigenem Grundstück das Ge-schäft in Tilati duren Hergab-von Biderin auf tilalft des Oe-winnes mit 2-ppara. Gaumont winnes mit 2-ppara. Gaumont zur Verfügung. Nur gross Kinematurzahenbeltetze woller

eodor Neumann, Tilait, e-natographen- and Grund-stücksbesitzer, Tilsit. 650

### Grösstes Zentral-Films - Verleihhaus

J. Hansberger, Mülhausen i. E. Telephon 506, Colmarstrasse 10 verleiht Films

auch kelerierte f. Wochenprogramm gegen Sicherst- llung zu den günstigsten Bedingungen in jedem Quantum. Sters die letzten Neuheiten auf Laper.

Leben auf einem englischer Schiff für Zwangserziehung contt für Zwängserzehung.

Ine bemerkenswerte Serie von
ildern, das leben an Bord des in
zirfeeltlegendes Schiffes in Zwangsziehung "Cornwall" veranschauhend. — Der zerlumpt gekliddete
ert, e'ngekleidet und mit seiner
belägenheiten bekannt gemach,
ie vielen vorgeführten Szeen and
a. Marschieren nach der Musik,
überdischer Drill, Turaßbungen,
terhubben der Deck, aufwenden der rziehnng

eigewichte. Posseorreiseen, Box it verbundenen Augen (eie) höch nübanter Zeitvertreib) und ein bi-dere Interessantes Bild von die beteil in der Schiffstakeinen. Zu beteil in der Schiffstakeinen. Zu is Schiff versichtigunge a Schiff versichtigunge a Schiff versichtigunge inschen seiner Kameraden nr Offisiere. Länge: 183 Meter. Code-Wort: Reiormsiory-Preis: Plund Starting 15,— (mit dem Oblichen Robetti,

Man verlange Liste der Lion-Brand-Films

gratia and franko. Telegramm-Adresse: Biolesque, Mitcham.

CRICKS & SHARP CINEMATOGRAPHERS MITCHAM. LOHDON.S.W

## Internationale

### Kinematographen- u. Licht-Effekt-Gesellschaft m. b. H.

Markgrafenstr. 92

Berlin SW, 68

Markgrafenstr. 92

Telephon: IV, 1463

Reichsbank-Oiro-Konto --- Telegramm - Adresse: "Physograph", Berlin

Eine neue Erfindung!

### vando D. R.-Patent No. 181565

automatisch sprechender Kinematograph

Man verlange unseren Prospekt Nr. 34, enthaltend Abbildung, Beschreibung u. Preisangabe.

Lebende, sprechende, singende, musizierende Films!

Man verlange Aufstellung!

Ein neues Märchen:

Schneewittchen und die sieben Zwerge. In 12 Bildern. Dr. 2620 Dieser Film hat überall, wohin er gellefert wurde, den grössten Beifall gefunden, und wer diesen Film sieht,

wird ihn seinem Programm einverleiben. Code-Wort: ,,Schnee", Länge; 190 m. Preis: 190 Mk. netto. Färbung extra 15,20 Mk. Man verlange Liste Nr. 33.

Ein Spezialfilm für Oesterreich-Ungarn!

nr. 2619 Die rechte hilfe, oder: Kaiser Joseph II. als Arzt. Code-Wort "Kaiser". Preis: II4 Mk, netto. Länge II4 m.

Dr. 2618 Ein Dorf-Tdyll. Lustige Akrobalenspässe. Ein Bild für Jung und All. Nicht uur Hinder auch Erwachsene missen Code-Wort: "Dorf" Länge: 71 m. Preis: 71 Mk, netto. Man verlange Liste Nr. 32,

Filmwickler mit Filmzähler Neuheit! Neuheit!

für Filmprogramme bis zu 350 Meter. D. R.-G.-M. Nr. 315036. Preis 30 Mark. Man verlange Liste Nr. 30, enthaltend Gebrauchsanweisung.

# "ECLIPSE"

Kinematographen- und Films-Fabrik

## RBAN TRADING

Friedrichstrasse 43

BERLIN SW. 68

Ecke Kochstrasse.

Telegramm-Adresse: Cousinhood-Berlin. -

### Voranzeige.

DT

BERLIN, den 9. November 1907.

Hierdurch teilen wir unserer verehrten Kundschaft höflichst mit, dass wir die nötigen Vorkebrungen getroffen haben, um von bevorzugten Stellungen aus

den Besuch S. M. des deutschen Kaisers in England

aufzunehmen. Wir können Ihnen schon jetzt ein gutes Bild in Aussicht stellen. Aufträge können nur der Reihentoige nach ausgeführt werden und ersuchen wir daber um frühzeitige Bestellung.

Hochachtungsvol/

"ECLIPSE", Kinematographen- und Films-Fabrik.

No. 2107.

Ohne Konkurrenz

Länge 256 m. Preis Mk. 332,80. Tel.-Wort: "Vögel"

No. 2009

Ein Meisterweist kinematographischer Kunst.

Länge: 125 Meter. Telegramm-Wort: "TEUFEL"

No. 3224.

Ein so interessantes Bild, dass selbst der Zuschauer Lust zur Boxerkunst bekommt!

### oxerwah

Länge: 65 Meter. Telegramm-Wort: "BOXER"

No. 3220.

Non plus ultra!

Länge: 130 Meter. Telegramm-Wort: "PULVER"

No. 3219.

Dramatisch-komisch.

Länge: 92 Meter. Telegramm.Wort: "SPIELER"

No. 3225.

Unerreichte Qualität. Sehr interessant. Hochdramatisch.

Länge: 178 m. Telegr.-Wort: "SCHMUGGLER"



### Alle Kinematographen-Theater-Besitzer

werden gebeten sich von uns Offerte machen zu lassen, oder uns zu besuchen. Wir liefern Orchestrions, Orchester-Pianos,

elektr. Pianos, Concertos und vor allen Dingen:

#### Riesen-Sprech-Apparate welche eine ganze Kapelle, einen ganzen Männer-

Chor, Sologesänge etc. genau so laut wiedergebe i, wie sie im Original vorgetragen werden.



Wir geben Rabatte und Zahlungserleichterungen ganz nach Uebereinkunft. Kommen Sie nur nach der achönen Gartevatadt Düsseldorf oder der Handeta- und Secatadt Bremen wir vergüten Käufern die Reise.

Einrichlung ganger Theater.

#### erner's Bremen

Düsseldort

Einrichtung aprechender a. aing. Photographien Gral Adolfst: 106 und Harkortstr. 7, dicht am Hauptbahnhof

Kaution

1000 M.

Kaution

700 Mk.

Flutti terstr 6-8 und Petristr. 5, im Zentrum der Stadt Fernsprecher 1984 ca. 400 Quadralmeter an allererster Lage. Fernsprecher 22: ca. 200 Quadratmeter an allererster Lage Lieferung nur erstklassiger Fabrikate. > Grösates und leiatungafähigstea Geachäft dieser Branche Deutschlands. Grosses Lager von konhutrenzlosen Instrumenten aller Art von Mk 400 bis Mk. 30000 mit elektr. Lichtanlage, beweglichen Figuren. Kunstver, lasungen, Gewichts- oder Noto: betrieb. - Musik- Verkauls-, Schau- und Unterhaitungs-Automaten.





#### Internationales

### Films - Verleih-Institut

Giro-Konto: Deutsche Bank

Inhaber: F. W. Schulze, Berlin, Dirksenstr. 1.

Serie I.

Serie II. 1500 Meter

= 180

= 160

= 140

= 120

= 100

allerletzte Films Neuhelten verleiht (Inkl. kolonerter

Bilder) zu folgenden Preisen: Nicht gelaufen = 200 Mark pro Woche

1000 Meter allerletzte Films-Neuhelten verleiht (finkl. kolorierter

Bilder) zu folgenden Preisen: 1 Woche 2 Wochen

	Nicht	gelaufen	303	170	Mark	pro	Woche	Kaution	2	Wochen	
1	Woche		=	150				Kaution	3	Wochen	
	Wochen		200	130				600 Mk.		Wochen	
3	Wochen		-	110	**				5	Wochen	

5 Wochen Serie III.

Films-Neuheiten

gemischt, verleiht (inkl. koloriertei Bider) von 1000 Meter an aufwärts. In beliebigem Quantum pro Meter und Tag für 1 Pfg. Kaulion beträgt pro Meter 50 Pfg., dieseibe wird solori bei der "Deutschen Bank" deponiert und mit 3% vertinst

Nur auf besonderen Wunsch erhält meine geehrte Kundschaft ein Bild zum zweitenmal Die Leihgebühren sind im Voraus zu bezahlen. Meine weiteren Verleihbedingungen, bitte ich zu verlangen.





Aktualität!

Zugstück!

Aktualität!

## Der Deutsche Kaiser in Engl

Eringen Sie sich dass wir immer die Eisten sind. Wir haben die bestin Platze zur Aufnahme gesichert im Portsmolith Telegr.-Wart: "Reise". - und London. Versand a ofort, nor auf feste Bestellung. - Telegr.-Wart: "Reise".

### i den Renntieren in Capp

Lange 100 m.

Grossartig gelungene lehrreiche Naturaufnahme. Wunderbare, tadeilose Photographie. Im Boot. Hüttenbau. Tausende von Renntieren. Beim Bivouscfeuer. Ein kleiner Lappe.

Telegr.-Wort: "Lappe".

No. 9197

### Der König der Lüfte

Zeppeiin II.

Die Vorführung dieses deutschen lenkbaren Luitschiffes, das sämtliche Rekorde der Weit geschlagen und alle anderen Nationen überfügelt hat, erregt überall berechtigtes Aufsehen. Lange 160 m. Telegr.-Wort: "Zeppe".

#### Tm Vogellande

Die Zeitungen haben bereits über dieses Bild der in Freiheit befindlichen Vögel berichtet und freuen wir nns die erste Seile dieses hochst interessanten und lehrreichen Bildes diese Woche heranszubringen.

Länge ca. 150 m.

Telegr.-Wort: "Seevo".

Das Ei. Das Ansklopsen. Der Kopf kommt heraus, Der Fuss kommt heraus, Das völlige Auskriechen. Zwanzig

Stunden spliter. Lange ca 65 m.

Letzte Neuheiten!

### Telegr.-Wort: "El".

Komische Films!

No. 4358 Guste und ihr Hund. Länge 42 m. Telegr.-Wort "Guste". No. 3032 Warum aus der Hochzeit nichts No. 8125 Der übermütige Groom.

wurde. Länge 70 m. Tel.-Wort "Zeit".

Letzte Neuheiten.

No. 3039 Ziehen Sie nur nicht um. Telegr.-Wort "Move". Länge 95 m.

Länge 172 m.

## Robert

The Continental Warwick Trading Co. Ltd. 16 rue Sainte Cécile (Ecke rue de Trévise). Telephon 268-71. Telegramme: Blograph-Paris.

Weltberühmte Filmfabriken in Paris, London, Turin und Philadelphia,

Sensationell!

No. 1571

Sensationeil!

Länge 142 m.

Länge 192 m.

Lehrreich !

Länge 155 m.

Telegr.-Wort: "Flut".

Dramatisch!

No. 4357

Dramatisch!

### Länge 150 m.

Telegr.-Wort: "Krone".

Dramatisch! No. 8126 Dramatisch!

#### Das Perlenhalsband der Telegr.-Wort: "Perle".

No. 4353 Fasanzucht

Lehrreich!

Telegr.-Wort: "Faisa".



No. 46

Düsseldorf, 13, November 1907,

Erscheint ieden Mittwoch.

Nachdruck des Inhalts, auch auszugsweise, verboten.

#### Amerikana.

Die Ausbreitung der Kinematographen-Theater — Verstummte Musik Allerlei Gesetze — Peuersichere Maschinen — Deutsiche Films — Amerikanische Films — Gute ideen für 10af Mark — Wer beherrscht den deuts ihm Markt? — Siechen einem sich

Was man hierzulande beginnt, macht man .,im Grossen". Kaum bewiesen sich die Kinematographen-Theater als "Money-Makers", als nutzbringende Emrichtungen, als sie auch schon wie die wi'den Pilze aus der Erde schossen. Kein Laden war mehr vor einem "Theater" sicher; ganz gleichgiltig, wie klein oder gross das Zimmer, einerlei, ob es nur eine Türe hatte oder mehr, unbeschadet seiner Brauchbarkeit oder Unbrauchbarkeit für den Zweck: der LaJen wurde gemietet und im Handumdrehen war ein "Theater" fertig. Die Market Strasse in Philadelphia, anerkanntermassen die bedeutendste Detail-Geschäftsstrasse der Stadt, vielleicht der Welt, ward über Nacht zum Tummelplatz Hunderttausender. Sind doch zwischen den bedeutendsten Warenhäusern der Welt, zwischen vier Strassen, nicht weniger als vierzehn der grössten Kinematographen-Theater. Davon gehören die vier grossartigsten Herrn S. Lulin, dem bekannten Fabrikanten von Maschinen und Films, vier Herrn Harry Davis, drei einem andern Unternehmer und nur drei einzelnen Besitzern. Die Mieten belaufen sich von 18000 Dollar pro Jahr (ca. 75 000 Mark) bis zu 50 000 Dollar (ca. 210 000 Mark). Das Eintrittsgeld beträgt nur fünf Cents.

Natürlich ist die Konkurrenz der verschiedenen Theater eine grosse. Manchmal Egeen mur zwei oder drei Geschäftshäuser zwischen den Kinematographenheatern. Ledes Theater hat eutweder einen Phonographen oder ein Orchester als "besondere Anziehungskraft" an der Strassenseite. Denken Sie sich diese Tonfille, dieses Musikbabel, als alle Musikwerke zu gleicher Zeit losgelassen wurden! Die Kaufleute helten 
se einige Zeit aus, bis sie nicht mehr komten oder 
wöllten. Dann riefen sie die Gesetze an und nun steht 
der schönste Musikstreit in Aussicht.

Bis jerzt zahlten Kinematographen-Theater keine Steuern. Sie unterlagen nicht den polizeilichen Vorschriften, und Vorschriften ihr Feuersicherheit gebörten zu nubekannten Grössen. Das soll nun alles anders werden und zwar wegen der Musik. Hätten die Theater keinen Lärm gemacht, hätte der Lärm die Kaufiente richt erregt und hätten sie keine Beschwerden eingeiegt, wäre die Polizei den Theatern nicht aufs Dach gestiegen. "Das eben ist der Fluch der büsen Tat, dass man vom Liebsten, das man hat, fortzeugend Bisses muss gebären," wie ein lustiger Studio vor Jahren ins Fremdenbuch des Heidelberger Schlosshotel schrieb.

Das Einschreiten von Polizei und Fener-Inspektoren hatte i "Jes auch sein Gutes. Läden, die keine Seiteneder Hinterausgäuge haben, also absolut feuergefährlich sind und im Fälle einer Panik geradezu als Todesfallen dienen würden, müssen geschlossen werden und das mit Yug und Recht.

Ausserdem haben die Fabrikanten von Kinematographen ihre Köpie zu neuen Erfindungen angestrengt und eine Maschineaufden Marktgebracht,

die unbedingt feuersicher ist.

Diese Erlindung, welche bei der Jahresversamming der vereinigten Feuer-Inspektoren vorgefihrt und von einem Spezial-Kömitee des Stadtrats untersucht und als einzig zweckentsprechende erklärward, ist das Patent des Herrn S. Lubin, Phila delphia. (Die Maschine ist mit euersicheren Magazinen ausgestattet und mit einem automatischen den den der sich beim Zeigen der Bilder hebt, sich aber sofort schliesst, sowie der Maschinist die Bilder so langsam zeigt, dass sie der Gleahr des Entzindens ausgesetzt sind, oder mit dem Drehen gänzlich einhält.

Mit Interesse las ich in No. 40 das "Eingesandt" der "Lichternationaler Kinematographen- und Licht-Effekt-Gesellschaft, Berlan," in Bezug auf meinen Artikel in No. 38. worin die Firma folgendes schreibt: "Nord-Amerika ist zur Zeit mit seinen ca. 4080 gut rentierenden Kinematographentheatern eins der grössten Ab-

satz-diebiete für Kinematographen-Films — So lietern wir von jeder für den amerikanischen Markt gegigneten Filmmenheit 40 bis 100 Exemplare — Und existiert n. a. in New-York ein grosser Filmagent, welcher es sich zur Anfgabe gestellt fat, alle deutschen — Films in grossen Massstabe zu importieren.

Bedenkt man, dass mindestens die Hälfte aller Kinemategraphen-Theater ein und denselben Film zu gleieher Zeit zeigen, dass also derselbe Film in ein und derselben Woelte in Theatern von New-York bis Sau Francisco vom Osten bis zuno Westen — zu sehen ist, dami kann man sich eine Vorstellung davon machen, wie eindrucksvoll die Bilder der I. K. L. L. G. sind, die sogar 40 Bilder liefen, mm in "dwog gut rentierenden"

Theatern gezeigt zu werden.

lch kann wöhl behaupten, dass ein Exemplar eines jeden Films, der nach Amerika kommt, gleichviel ob in England. Deutschland, Italien, Holland. Amerika oder sonstwo in der Welt gemacht, miter die Angen des Schreibers dieses Artikels kommt. Ich bin General-Manager der S. Lubin'schen Fabriken in Philadelblia, seit zehn Jahren mit der Firma verbunden, der grössten Amerikas. Wir machen nicht mir die meisten Original-Films, wir kaufen anch jeden guten Film, der im Anslande oder bierzulande gemacht wird. Trotz der Entgegnung der I. K. u. L. G. sage ich wieder, dass dentsche Films hierzulande enbekannt sind.

Eine Gesellschaft in Berlin machte nair ein Angebot, deen üir gute Films zu miterbeiten. "Hierzalande" (schreibt die Gesellschaft), "zahlen wir 5. "10. "an eh 25. Mark für gute Ideen." In Amerika zahlt man von 25. — Dollar (lundert Mark) antwärts "für gute Ideen." Es würde sich für eine mi-to-date Fabrik rentieren, die höchsten Preise für gute Ideen zu zahlen. Von guten Films können hier je 500 und mehr Exemplare abgesetzt werden.

Sehen wir uns einmal die Filmproduktion etwas näher an: Pathé bringen wöchentlich vier bis sechs neue Films auf den Markt; Lubin drei bis vier; Urban 1-2; Gaumont 2-3; Vitograph 1-2; Biograph, Edison, Warwick, Walturdaw, Paul, Cricks und Sharp und andere Firmen durchschnittlich einen Film in vierzehn Tagen. Alle diese Films kommen in grossen Mengen auf den amerikanischer, Markt. Darunter sind nun 40 Films im Monat aus deutschen Gauen und diese vierzig Films eines einzelnen Sulets werden von der einzigen deutschen Film-Fabrik geliefert, wie mir der grosse Filmagent in New-York schreibt. Dieser grosse Film-Agent hat .. je ein Exemplar von drei Sujets auf Lager." Habe ich da meht recht, an die deutschen Film-Fabrikanten zu appellieren, sich den amerikanischen Markt nicht ganz aus den Händen nehmen zu lassen? Fiir gute dentsche Sujets ist hier ein ganz bedeutendes Feld. das sich kann fibersehen lässt. Und wie steht's mit Bedarf in Deutschland selbst? Prüft man die Programme. so sieht man hundert answärtige Films gegen einen einzigen deutschen. "Erkläre mir, Graf Oerindur...

Die Zeitungen sind voll von Berichten über eine vermen Erführung des Herrin S. In bil in sonrechen de Herrin S. Dies ist keine Verbindung von Photogrand bit ehem Kinematorranken. Nein, die Stiamen werden auf dieselben Films übertragen, auf denen die Pilder aufgenommen eind und Bild und Stimme werden durch einen und den selben Film verden durch einen und den selben Film reproduziert. Herr Lubin geb eine Vorstellung und Vor Vertreten der Presse, die über alle Erwartung gut

austiel. Die nene Erfindung wird wohl in Bälde auf den Markt gebracht werden. Vorerst untzt sie der Erfinder in seinen eigenen Theatern ans.

Dr. Berthold A. Baer.

#### CHED

#### Kinematograph — Schulen — kehrer und Fabrikanten.

Loser Mitarbeiter Rektor Lemke, der in Verbindung mit unserer Zeitung mit aller Krait daran arbeitet, der Kinematographie nene Wege zu erschliessen, und als erster die Kinematographie in die deinstehe Semtle eingeführt hat, ist mm eifrig bestreht, seme Ideen über Kinematographie unter den Pfädagogen und Behörden zu verbreiten und dafür Stimmung zu machen. So hat er jetzt in der "Schulpftiege", dem Fächorgan der Rekteren hat Schulleiter einen Artikel erscheunen lassen, der allem Auschein nach eine rege Diskussion in Lehterkeisen hervorrnien und die Meinungen klären wird. Wir veröffentlichen hiermit den Artikel und werden auch seinerzeit die Enigegeningen auf deuselben bringen, damit die beteiligten Kreise sich ein Bild von der Stimmung in Schulkreisen machen können.

Die Redaktion.

Sowie 1896 der Kinematograph ersehien, war teh mir sofort darüber klar, dass ihm als Veranschanlehungsmittel noch eine grosse Zukhmit beschieden sei, und mu ist der Kinematograph eine heiss mustrittene Erseheimung; man bekämpt ihm mit allen Mitreln. Aber ich meine, er ist das vorzüglichste Auschammgsmittel der Gegenwart. Ich will aus der Fülle des Stoffes mur drei Fragen heransgreifen und bevandeln:

 Sind Kinematographenvorstellnngen gesindheitsschädlich?

gen gesnianteress auditen?

2. Gibt es für die Schule branchbares kinematographisches Auschanngsmaterial?

 Welchen Platz m

 instead der Kinematograph im Unterricht einnehmen?

Kinematographenvorstellnigen sind gesundheitsschädlich, wenn sie in einem schlecht gelifteten Ramne stattfinden, wenn ein schlechter Apparat verwandt wird, und wenn ein schlechtes Bildermaterial benntzt wird.

n einem schlecht geliiteten Raume zind schliesslich alle Veranstaltungen gesundheitsschäldlich; aber ein gesunder Körper wird immerbin widerstandsfähig sein, wenn er der schlechten Luft nur dann und waam ausgesetzt ist und nicht für zu lange Zeit. Darum müssen wir Kindervorstellnungen trotzelen fördern.

Die ersten kinematographischen Apparate flimmerten stark, das Bild stand nicht: das ist bei den neuesten

Apparaten vermieden.

Wenn die Films schlecht sind, so sind natürlich die Beleuchtungsmiterschiede zwischen Hell und Dinikel sehr krass wie auf einer schlechten Photographie. Ein Film einer guten Firma aber ist ein Kinistwerk, und es sit ein Genuss, din zu betrachten. Er wirkt geradezu augenehm auf die Augennerven, sofern er durch einen guten Apparat gezogen wird.

leh will mich damit begnüren. Films aufznzählen der Lehrer und Schulleiter wird darans genügen. Schlüsse ziehen können.

stellt ganz vorzügliche Films her, z. B.:

"Stranssenzucht." Wir sehen, wie Gie Stransse gefüttert werden, wie sie Eier legen, wie ilmen das Ei fortgenommen werden soll und ein Kampf mit dasselbe entsteht - und wie sie zum Reiten verwandt werden. Ueberall ist Leben und Bewegung.

"Walfischiang." Wir sehen den "Waller", das Schiff mit seiner Ansrüstung. Dann erblicken wir in der herne den Waltisch, wie er Wasserstrahlen einporsendet, dann kommt er näher. Die Harpnne fliegt er bännir sich hoch ani, wird nachgezogen. Darani machen wir der Verarbeitungswerkstatt einen Besuch. Wir sehen, wie er abgezogen wird, wie seine Knochen zersägt werden, n. s. f. Kann einem Kinde bessere An-

"It as Leben der Ameisen", Reptilien, "Hagenbecks Trerpark in Hamburg" n. s. w.

Ich rate jedem Kollegen, der "Eelipse" einen Besuch abzustatten und sich Jiese Bilder anzusehen. Kaon Jie Schale besseres Auschammgsmaterial bieten?

Da heiert die Internationale Lichteficktgesellschaft, Markgrafenstr. 91, wunderschöne Märchenserien, w.e ...Schneewittelten", ...Hänsel und Gretel" und andre. Auch diese konnen dem Unterricht gut diensthar gemacht werden.

Ich meme, das Maierial ist wert, emer Prüfung imterzogen zu werden!

Teir babe in memer Schule schon längst den Kinematographematerricht eargeinbrt; ich benutze einen Stachow'schen Apparat für 180 Mark had obe igenannte Films.

Wie lasst sich nun der Einematograph im talerricht verwenden?

Indem vielieicht 2 Stimden in der Wocke für Kinematographenvorführungen angesetzt werden, entweder am Nachmittag oder aber am Vormittag in einer verdankelten Klasse. Der Stoff ist dann als Anfsatzstoff zu gebrauchten oder aber auch ihr den betreffenden Unterricht direkt.

Wie anders wirkt es, wenn ich den Kindern den Rheinfall vorführe, als wenn ich ihnen sage: Der Rhemfall sight so and so ans.

Wir müssen dahin kommen, den Kinematographen als Auschaumgsmittel in die Schule einzuführen!

Nun zum Schluss noch ein Hinweis: Wir haben eine neue kinematographische Reformvereinigung gegründet; diese soll Lehrer, Fabrikanten und Saalbesitzer zusammenbringen, damit sie gemeinsam beraten können. Wir wollen Schülervorstellungen einrichten. Jetzt haben die Schulmänner Gelegenheit, auf den Kinematographen und auf die ganze Industrie einzuwirken und das Ganze in die richtigen Balmen zu lenken. Die Fabrikanten wollen gern unsere Ratschläge hören, Wollen w.r dabei untätig bleiben, Kollegen, oder wollen wir der guten Sache neue Wege weisen und die schädlichen Auswüchse bekämpten?

Hermann Lemke, Rektor in Gollnow.

Nachschrift der Schriftleitung der "Schulpflege," Auf der einen Seite die verlockende Aussicht, durch Verwendung des Kinematographen eine nnendliche Fülle lebendiger, packender Auschauung für die Schule zu gewinnen, auf der anderen Seite die energische Ablehnung desselben durch die Schulärzte, dazwischen vielleicht doch noch die Möglichkeit, durch fährlich erweisen müsste, wenn nicht folgendes be-Verbesserung der Technik die hygienischen Bedenke-

Die Firma "Eclipse", Berlin, Friedrichstrasse 43,1 zu fiberwinden, so stellt sich die Frage dar, deren wetere Erörierung doch wohl für jeden Schulmann von Interesse sein diirite. Herr kohege Lemke ist ant Grund seiner Beobachtungen von der Ueberzeugung durel.dringen, dass be Verwending techniser volkommener Apparate und pådagogise; ansgewanter Films der Kinematograph für Schalweit und Vinksb dning von grösster Bedentung sei.

#### CHE

#### Das neue englische Gesetz über "kimited Partership".

Bei dem starken Geschäftsverkehr zwischen Hentschland und England muss es anch ihr dentsche Geschäftsleute von allgemenem Interesse sein, ecwasüber dieses neue Gesetz zu erfahren. Sprechen "Dedie Besitzverhältnisse der Firmen, mit Jenen man z arbeiten hat, sowie die Begrenzung der Verantwort deisentlich mit, mag es sich mit mit kani oder im Verkam handeln. Has nene Gesetz, das bereits am 1, Januar 1908 in Kraft tritt, hat eine Geschäftsbesitzform geschaften, die in England word ganz nen ist, die sich aber an die französische Form der "Société en nom collectu avec a socié-commanditaire", weiche Form der Vergesellschaftung bekanntlich auch in der Schweiz bekannt ist, anleimt. Was ist min nater "Limited Partnership" zu verstehen? Jede dieser Gesellschaften besteht aus zwei Kategorien von Teilhabern, nämlich einem oder inchrere i ..limited partners ' sowie einem oder mehreren "general partners". Bei Banken ist die Gesamtzahl der Teilhaber auf 10 beschränkt, bei anderen Unternehminigen kann sie im Höchstfade 20 betragen. Der "hmited partner" haftet nur mit dem eingeschossenen Betrage, es konnen aber auch Korporationen, das heisst Handelsfirmen in der Emheit als limited partner auttreten. Zum Unterschied davon ist der "general partner" mit seinem ganzen Vermögen haftbar. Jede Emited partnership" muss eine Firmenbezeichnung tragen, das Wort "Limited" brancht dabei aber nicht angegeben zu werden, ja es scheint der Gebranch dieses Wortes nach § 48 des Gesetzes sogar verboten zu sein. Diese Bestimmung mahnt sehr zur Vorsicht, denn wenn das Wort Limited felilt, verleitet die Angabe einer nach diesem Gesetz gegründeten Firma leicht zu dem Glauben, dass man es mit einer oftenen Handelsgesellschaft zu tun hat, deren Teilhaber sämtlich mit ihrem Vermogen haften. Nun wird man dieses Gesetz aller Wahrscheinlichkeit des öfteren so ansnutzen, dass begüterte Personen als "hmited partner" teilnehmen, während iinanziell schwächer Bestellte "general partners" sein werden. Man wird also gut tun, bei solchen Objekten. die gegenüber dem Gesellschaftskapital oder Jen Verhältnissen der Firma als grosse bezeichnet werden mässen, die Unterschrift solcher "Limited Partners" zu erlangen, von denen man sich diejenige Sicherheit verspright, die weder die "Limited Partnership" noch die ihr angehörenden General Partners zu besitzen scheinen. Weiter wird bestimmt, dass ein geschriebener Vertrag zwischen den Beteiligten nicht vorhanden zu sein brancht, es geniigt die einfache Verabredung, eine Bestimmung, die sich für jeden Kreditgeber als geumt wäre: Solange die Gesellschaft nicht als "Limi-

8

satz-Gebiete für Kinematographen-Films . . . So liefern Lausfiel. Die neue Erfindung wird wohl in Bälde ani wir von jeder für den amerikanischen Markt geeigneten Filmmenheit 40 bis 100 Exemplare . . . Und existiert u. a. in New-York ein grosser Filmagent, welcher es s.ch zur Aufgabe gestellt hat, alle deutschen . . . Films in grossem Massstabe zu importieren."

Bedenkt man, dass mindestens die Hälfte aller Kinematographen-Theater ein und denselben Film zu gleicher Zeit zeigen, dass also derselbe Film in ein und

derselben Woche in Theatern von New-York bis San Francisco - vom Osten bis zum Wes en - zu sehen ist, dann kann man sich eine Vorstellung davon machen, wie eindrucksvoll die Bilder der I. K. u. L. G. sind, die sogar 40 Bilder liefern, um in "4000 gnt rentierenden"

Theatern gezeigt zn werden.

leh kann wohl behanpten, dass ein Exemplar eines jeden Films, der nach Amerika kommt, gleichviel ob in England, Deutschland, Italien, Holland, Amerika oder sonstwo in der Welt gemacht, unter die Augen des Schreibers dieses Artikels kommt. Ich bin General-Manager der S. Lubin'sehen Fabriken in Philadelphia, seit zehn Jahren mit der Firma verbinden, der grössten Amerikas. Wir machen nicht mir die meisten Original-Films, wir kanfen anch jeden guten Film, der im Auslande oder hierzulande gemacht wird. Trotz der Entgegnung der I. K. u. L. G. sage ich wieder, dass dentsche Films hierzulande unbekannt sind.

Eine Gesellschaft in Berlin machte mir ein Angebot, ldeen für gute Films zu unterbreiten. "Hierzulande" (schreibt die Gesellschaft), "zahlen wir 5, , 10, , auch 25, – Mark für gute Ideen." In Amerika zahlt man von 25. – Dollar (lunndert Mark) aufwärts "für gnte Ideen." Es würde sich für eine up-to-date Fabrik rentieren, die höchsten Preise für gute Ideen zu zahlen. Von guten Films können hier je 500 und mehr Exemplare abgesetzt werden.

Sehen wir uns einmal die Filmproduktion etwas näher an: Pathé bringen wöchentlich vier bis sechs neue Films auf den Markt; Lubin drei bis vier; Urban 1-2; Gaumont 2-3; Vitograph 1-2; Biograph, Edison, Warwick, Walturdaw, Paul, Cricks and Sharp and andere Firmen durchschnittlich einen Film in vierzehn Tagen. Alle diese Films kommen in grossen Mengen auf den amerikanischen Markt. Darunter sind nun 40 Films im Monat aus deutschen Gauen und diese vierzig Films eines einzelnen Snjets werden von der einzigen deutschen Film-Pabrik geliefert, wie mir der grosse Filmagent in New-York schreibt. Dieser grosse Film-Agent hat .. je ein Exemplar von drei Sujets auf Lager." Habe ich da nicht recht, an die deutschen Film-Fabrikanten zu appellieren, sich den amerikanischen Markt nicht ganz aus den Härden nehmen zu lassen? Für gute deutsche Sujets ist bier ein ganz bedeutendes Feld. das sich kann fibersehen lässt. Und wie steht's mit Bedarf in Deutschland selbst? Prlift man die Programme, so sieht man hundert auswärtige Films gegen einen einzigen dentschen. "Erkläre mir, Graf Oerindur . . . "

Die Zeitungen sind voll von Berichten über eine vene Erfindung des Herrn S. I ubin: sprechende Films. Dies ist keine Verbindung von Photograph mit einem Kinematographen. Nein, die Stimmen werden auf dieselben Films fibertragen, auf denen die Pilder aufgenommen sind und Bild und Stimme werden durch einen und denselben Film reproduziert. Herr Lubin gab eine Vorstellung vor Vertretern der Presse, die über alle Erwartung gut | Schlüsse ziehen können.

den Markt gebracht werden. Vorerst nutzt sie der Erfinder in seinen eigenen Theatern ans.

Hr. Berthold A. Baer.

#### CIED

#### Kinematograph - Schulen - kehrer und Fabrikanten.

Unser Mitarbeiter Rektor Lemke, der in Verbindung mit miserer Zeitung ritt aller Kraft daran arbeitet, der Kinematographie neue Wege zu erschliessen, und als erster die Kinematographie in die deutsche Schule eingeführt hat, ist unn eitrig bestrebt, seine Ideen über Kinematographie unter den Pädagogen und Behörden zu verbreiten und dafür Stimmung zu machen. So hat er jetzt in der "Schulpflege", dem Fachorgan der Rektoren mid Schilleiter einen Artikel erscheinen lassen, der allem Anschein nach eine rege Disknssion in Lehrerkreisen hervorrnten und die Meinungen klären wird. Wir veröffentlichen hiermit den Artikel und werden auch seinerzeit die Entgegnangen auf denselben bringen, damit die beteiligten Kreise sich ein Bild von der Stimmung in Schulkreisen machen können.

Die Redaktion.

Sowje 1896 der Kinematograph erschien, war ich mir sofort darfiber klar, dass ihm als Veranschanlichningsmittel noch eine grosse Zuknuft beschieden sei, und um ist der Kinematograph eine heiss umstrittene Erscheinung; man bekämpft ihn mit allen Mitteln. Aber ich meine, er ist das vorzüglichste Auschammgsmittel der Gegenwart. Ich will aus der finle des Stoffes nur drei Fragen heransgreifen und behandeln:

1. Sind Kinematographenvorstellungen gesundheitsschädlich?

2. Gibt es für die Schule branchbares kinematographisches Anschannugsmaterial?

3. Welchen Platz müsste der Kinematograph im Unterricht einnehmen?

Kinematographenvorstellungen sind gesundheitsschädlich, wenn sie in einem schlecht gelüfteten Ranme stattfinden, wenn ein schlechter Apparat verwandt wird, und wenn ein schlechtes Bildermaterial benutzt

In einem schlecht gelüfteten Raume sind schliesslich alle Veranstaltungen gesimdheitsschädlich; aber ein gesunder Körper wird immerhin widerstandsfähig sein, wenn er der schlechten Luft mur dann und wann ausgesetzt ist und nicht für zu lange Zeit. Darum müssen wir Kindervorstellungen trotzdem fördern.

Die ersten kinematographischen Apparate ilimmerten stark, das Bild stand nicht; das ist bei den neuesten

Apparaten vermieden.

Wenn die Films schlecht sind, so sind natürlich die Belenchtungsunterschiede zwischen Hell und Dunkel sehr krass wie auf einer schlechten Photographie. Ein Film einer guten Firma aber ist ein Kunstwerk, und es ist ein Gemiss, ihn zu betrachten. Er wirkt geradezu angenehm auf die Augennerven, sofern er durch einen gnten Apparat gezogen wird.

leh will mich damit begnügen. Films anfanzählen: der Lehrer und Schulleiter wird darans genügend stellt ganz vorzägliche Films her, z. B.:

"Stranssenzneht," Wir sehen, wie die Stransse gestittert werden, wie sie Eier legen, wie ihnen das Ei fortgenonnnen werden soll und ein Kampf um dasselbe entsteht - und wie sie zum Reiten verwandt werden. Ueberall ist Leben und Bewegning.

"Walfischfang," Wir sehen den "Waller", das Schiff mit seiner Ansriistung. Dann erblicken wir in der Ferne den Walfisch, wie er Wasserstrahlen emporseadet, dann kommt er näher. Die Harpune fliegt

er bännt sich hoch ani, wird nachgezogen. Darani machen wir der Verarbeitungswerkstatt einen Besuch. Wir sehen, wie er abgezogen wird, wie seine Knochen zersägt werden, n. s. f. Kann einem Kinde bessere Anschaming geboten werden?

"Das Leben der Ameiseu", Reptilien, "Hagenbecks Tierpark in Hamburg" u. s. w.

leh rate jedem Kollegen, der "Eclipse" einen Besuch abzustatten und sich Jiese Bilder anzusehen. Kann Jie Schale besseres Auschauungsmaterial bieten?

Da liefert die Internationale Lichteficktgesellschait, Markgrafenstr. 91, wunderschöne Märchenserien, wie "Schneewittehen", "Hänsel und Gretel" mid andre. Anch diese können dem Unterricht gut diensthar gemacht werden.

Ich meine, das Material ist wert, einer Früfung unterzogen zu werden!

leit nabe in memer Schule sehon längst den Kinematographemisterricht eingeführt; ich beuntze einen Stachow'schen Apparat für 180 Mark und obengenannte Films.

Wie lässt sich nun der Kinematograph im Unterricht verwenden?

Indem vielieicht 2 Stunden in der Woche für Kinematographenvorführungen angesetzt werden, entweder am Nachmittag oder aber am Vormittag in einer verdunkelten Klasse. Der Stoff ist dann als Aufsetzstoff zu gebranchten oder aber anch für den betreffenden Unterricht direkt.

Wie anders wirkt es, wenn ich den Kindern den Rheinfall vorführe, als wenn ich ihnen sage: Der Rheinfall sight so and so aus.

Wir müssen dahin kommen, den Kinematographen als Anschamingsmittel in die Schule einzmühren!

Nun zum Schluss noch ein Hinweis: Wir haben eine neue kinematographische Reformvereinigung gegründet: diese soll Lehrer, Fabrikanten und Saalbesitzer zusammenbringen, damit sie gemeinsam beraten können. Wir wollen Schülervorstellungen einrichten. Jetzt haben die Schulmänner Gelegenheit, auf den Kinematographen und auf die ganze Industrie einzuwirken und das Ganze in die richtigen Bahnen zu lenken. Die Fabrikanten wollen gern imsere Ratschläge hören. Wollen wir dabei untätig bleiben, Kollegen, oder wollen wir der guten Sache neue Wege weisen und die schädlichen Auswüchse bekämpfen?

Hermann Lemke, Rektor in Gollnow.

Nachschrift der Schriftleitung der "Schulpflege." Auf der einen Seite die verlockende Aussicht, durch Verwendung des Kinematographen eine imendliche Fülle lebendiger, packender Auschauung für die Schule zu gewinnen, auf der anderen Seite die energische Ablehnung desselben durch die Schulärzte, dazwischen vielleicht doch noch die Möglichkeit, durch Verbesserung der Technik die hygienischen Bedenken | St. imt wäre: Solange die Gesellschaft nicht als "Limi-

Die Firma "fielipse", Berlin, Friedrichstrasse 43, zu überwinden, so stellt sich die Frage dar, deren weltere Erörterung doch wohl für jeden Schulmann vom Interesse sein dürfte. Herr kollege Lemke ist and Grund seiner Beobachtungen von der Ueberzenzung durchdrungen, dass bei Verwendung technisch volkommener Apparate and pädagog.sea ansgewählte Films der Kinematograph für Schulweit und Vorksbidung von grösster Bedeutung sei.

#### (NIES)

#### Das neue englische Gesetz über "kimited Partership".

Bei dem starken Geschäftsverkehr zwischin-Deutschland und England umss es auch für deutschl Geschäftslente von allgemeinem Interesse sein, ecwaüber dieses neue Gesetz zu erfahren. Spree en docdie Besitzverhältnisse der Firmen, mit denen man zu arbeiten hat, sowie die Begrenzung der Verantwortlichkeit der Teilhaber beim Abschlass von Geschäften wesentlich mit, mag es sich mm um kani oder mm Verkani handeln. Das neue Gesett, das bereits am 1. Janua 1908 in Krait tritt, hat eine Geschäftsbesitzform geschaffen, die in England wohl ganz nen ist, die sich abei an die französische Form cer "Sociéte en nom collectin avec associé-commanditaire", weiche Form der Vergeselischaftung bekanntlich auch in Jer Schweiz bekannt ist, anichnt. Was ist inn ruter "Limited Partnership" zu verstehen? Jede dieser Gesellschaften besteht aus zwei Kategorien von Teilhabern, nämlich einem oder mehreren "limited partners" sowie emem oder mehreren "general partners". Bei Banken ist die Gesamtzahl Jer Teilhaber auf 10 beschränkt, bei anJeren Unternehmungen kann sie im Hochstfade 20 betragen. Der "limited partner" haiter nur mit dem emgeschossenen Betrage, es können aber anen Korporationen, das heisst Handelsfirmen in der Einheit als limited partner auftreten. Zum Unterschied davon ist der "general partner" mit seinem ganzen Vermögen haftbar. Jede Emited partnership" muss eine Firmenbezeichnung tragen, das Wort "Limited" brancht dabei aber nicht angegeben zu werden, ja es scheint der Gebrauch dieses Wortes nach § 48 des Gesetzes sogar verboten zu sein. Diese Bestimming mahnt sehr zur Vorsieht, denn wenn das Wort Limited felilt, verleitet die Augabe einer nach diesem Gesetz gegründeten Firma leicht zu dem Glanben, dass man es mit einer otienen Handelsgesellschaft zu tun hat, deren Teilhaber sämtlich mit ihrem Vermogen haften. Nun wird man dieses Gesetz aller Wahrscheinlichkeit des öfteren so ausnutzen, dass begüterte Personen als "limited partner" teilnehmen, während fi-nanziell schwächer Bestellte "general partners" sein werden. Man wird also gut tun, bei solchen Obickten. die gegenüber dem Gesellschaftskapital oder den Verhältnissen der Firma als grosse bezeichnet werden müssen, die Unterschrift solcher "Limited Partners" zu erlangen, von denen man sich dielenige Sicherheit verspricht, die weder die "Limited Partnership" noch die ihr angehörenden General Partners zu besitzen scheinen. Weiter wird bestimmt, dass ein geschriebener Vertrag zwischen den Beteiligten nicht vorhanden zu

sein brancht, es genfigt die einfache Verabredung, eine Bestimmung, die sich für jeden Kreditgeber als gefährlich erweisen misste, wenn nicht folgendes be-

Vorteile einer solchen. Mangels Eintragung ist jeder, der nach der Abrede als Limited Partner gilt, vom Gesetz als General Partner anzusehen, er haftet also in diesem Falle auch mit seinem ganzen Vermögen, soweit solches nicht eben durch irüher eingegangene Verbindlichkeiten schon in Apspruch genommen ist,

Ein rechtskundiger Mitarbeiter der "Times" zerlegt nun das Gesetz nach verschiedenen Richtungen hin, für nus sind darans die jolgenden Punkte beachtenswert. Was die Verpflichtung des Limited Partner anbetrifft gegenüber den von der Gesellschaft eingegangenen Verl udlichkeiten, so geht dieselbe, wie wir gesehen haben, nicht über dlejenigen Grenzen hinaus, die bei den jetzigen Limited Companies vorhanden sind, er haftet coen mir für den eingeschossenen Wert, in Geld oder in sonstigem Besitztum. Er kann aber sogar beinen An all verpfänden, und zwar selbst gegen den Willen der Ceneral Parmers. Er kann a ich die Liquidation der Gesellschaft beantragen, wenn er wahrzunehmen glaubt, dass die Sache nicht gut veräuft. Doch kann er während des Fortbestanges der Gesellschaft seinen Anteil weder ganz noch zum Teil zurfickziehen, geschieht es dennoch, so bleibt er den Gläubigern der Firma nichtsdestoweniger in Höhe des zurückgezogenen Wertes haftbar. Also sind auch Reduktionen dieser Anteile ausgeschlossen, Erhöhnigen aber zulässig. Der Limited Partner kann für die Firma nicht rechtsverbindlich zeichnen, er kann auch an der Geschäftsführung wicht teilnehmen; tut er letzteres dennich, so ist er gleich einem General Partner haftbar für alle Schulden, die während der Dauer dieser seiner Tätigkeit gemacht werden oder in dieser Zeit ihren Ursprung haben. Selbst wenn er nur Angestellter der Gesellschaft ist, so beimdet er sich in einer gefährlichen Lage, denn sobald er tonangebend wird, oder auch nur wenn er selbst oder die General Partners vorgeben sollten, dass es so wäre, ist er im Beweisfalle ebenso haftbar wie die letzteren. Er hat keine Stimme in der Schlichtung von Differenzen, auch nicht über die Aufnahme oder Nichtaninahme von Limited oder General Partners. Beschränkt baftende Gesellschafter können vollhaftende werden, und umgekehrt, doch erst von dem Tage an, wo die Bekanntmachung in der London Gazette erscheint. Der erwähnte Rechtskundige meint schliesslich, Jas ganze Gesetz sehe etwas unbeholien aus, trotzdem würde anf Grund friiherer Bestimmungen der englischen Gerichtsbarkeit, auf denen es fusst, ganz gut dumit auszukommen sein. -lk-

#### CARE O

M W Aus der Praxis. W W

Hübsch's Vivandophon-Theater heisst jetzt das "Neue Theater" in Kiel, Brunswikerstr. 37,

The Warwick Trading Co. London wird von der Englandreise des deutschen Kaisers kinematographische Anfnahmen machen. Und zwar soll die Fertigstellung derartig beschleunigt werden, dass die Vorführung in Deutschland schon 48 Stunden nach erfolgter Antnahme geschehen kann,

essantes Programm hat Herr Direktor Pingel im In- i ist Herr Bürgermeister Schröder.

ted Partnership" eingetragen ist, geniesst sie nicht die | perial-Theater an der Schittzenstrasse in dieser Woche in Szene gesetzt, weshalb der Besneh des Unternehmens, das mit seinen Vorstellungen nachmittags 2 Uhr beginnt, ein ansserordentlich starker ist, denn dort suchen viele Personen die Stunden angenehm zu verbringen. So ist besonders interessant und lehrreich für unsere Jugend eine Nathranfnahme "Ein Fischlang in Sizilien", dem eine besonders gelangene, hamorist.sche Anfnahme "Der tidele Künstler", das reichen Bei-fall findet, folgt. Dann kommt zum Vortrag ein Duett aus Jem Metropoltheater in Berlin "Willst du mein Consinchen sein", das die Besucher in Spanning hält. Stannenswert ist eine zweite Naturanfnahme "Hagenbecks Tierpark", dann ein änsserst humoristisches Bild "Das Juckpulver", Jas ebenso wie das Bild "Anguste ist wiitend," die Lachmuskein besonders bewegt. Eine ernste dramatische Szene zanbert uns das Bild "Die beiden Walsen" von Angen und endlich die grosse "Arie aus Rigoletto", gesangen von Kammersänger Werner-Alberti.

> Dortmund. Das hiesige Vitaskope-Theater ist wegen schlechten Geschäftsgang geschlossen worden.

> Kinos in Südatrika. Unser H.-Korrespondent teht nns mit, dass in Südafrika zwar eine Anzahl Kino-Theater existieren, diesetben jedoch in keiner Beziehung auf der Hohe sind. Für moderne Unternehmen mit grosszügiger Reklame und gediegenem abwechshingsreichem Repertoire wäre dagegen Sügafrika em sehr lohnendes Arbeitsfeld.

> Neue Kino-Theater, Am 3. d. M. wurde in Insterburg, Königsbergerstr. 22 cin Kinematographen-Theater" eröffnet. In der ersten Etage desselben Hanses befindet sich anschliessend darun ein Kaiserpanorama und eine Automaten-Ausstellung. In Nürnberg wurde in der Theresienstr. 28 das Edisonum, ein Institut für leb., sing, und mus. Pnotogr., begründet. Paul Kliem fing in G Log a u , Gryptinsstr. ein ,, Theater lebender Photographien" an. In Osnabriick, Kralmstr. 17-18 eröffnete die Erste Westf. Kinematographen-Co. ein weiteres "Kinematographen-Theater."

> Das Kaiserpanorama in Hof ging in den Besitz des Herrn Ernst Rogler über.

Flimmerfreie Bilder. Eine Schweizer Firma hat einen Kine-Apparat zum Patent gemeldet, der flimmertreie Bilder erzielen und zwar - wie wir es an Stereoskopen gewöhnt sind plastisches Sehen der projizierten Bilder ermöglichen soll. Die wesentlichsten Hültsmittel sind das abwechselnde Projizieren zweier Bilder auf einen Lichtschirm. Die Konturen der Bilder sind gefärbt und zwar Jas eine Bild rot Bild grün, respektive in ähnlich entsprechenden Kontrastiarben. Die Projektion erfolgt min in der Weise, dass in Wirkiichkeit stets ein volles Bild oder zwei, in jedem Mornem sich ergänzende Bildteile zur Projektion gelangen, ein "Lichtnuterbrechen" also nicht stattfindet. Betrachtet man nun die Bilder durch eine Brille, welche ebenfalls entsprechende und gefärbte Gläser enthält, so sieht man die Bilder plastisch.

See See Zick-Zock. See See

Helligenbell, Ostpr. Eine Gewerbe-Ausstellung plant der Gewerbeverein für den Frühsommer 1908, verbunden mit Darbietung kunstgewerblicher Arbeiten Imperlaltheater, München. Ein wirklich hochinter- aus der Vergangenheit. Vorsitzender des Ausschusses

gesetze des Erdballes ist, wie uns das Patentbure in Lehnert, Dresden-A., Johannesstrasse 20, berichtet, zum Teil einer Neugestaltung unterworfen worden. Es handelt sieh um das Patentgesetz in England. Einzelne der nenen Bestimmingen sind derart wichtig, dass wir glauben, sie unseren Lesern nicht vorenthalten zu dürfen.

Vor wenigen Jahren erst wurde eine beschräukte Prüinng anf Nenheit der angemeldeten Erimdungen in England eingeführt. Der Amnelder konnte aber leicht dadurch die Bedenken des Vorprüfers in Bezug auf ein Vorpatent beseitigen, indem er in seiner Beschreibung ant das betreffende Patent hinwies. Diese Möglichkeit fällt minnight dann weg, wenn der englische Vorpriter davon überzeugt ist, dass die angemeldete Erfindung in einem früheren Patent enthalten ist. Zusatzpatente, welche bisher in England nicht erteilt wurden, werden nach Eintritt der neuen Bestimmungen (1. Januar 1908) erteilt; sie unterliegen keiner Gebühren-Zahlung und erlöschen mit dem Hanptpatent. Erteilte Patente miissen innerhaib vier Jahren vom Tage des Patentes in England ansgeübt sein. Bisher war eine Ausübung englischer Pateme nicht Weitere wesentliche Bestimmungen behandeln die Kostenfrage in Patentstreitigkeiten, sowie die Anbringung der Patentimmmer auf dem geschützten Gegenstande, von welcher Massnahme die Schadenersatzirage abhängig gemacht wird. Je lei Besitzer eines englischen Patentes oder solche Erfinder, die ein englisches Patent erwerben wollen, werden daher im eigenen Interesse gnt tim, bei einem Fachmann des Patentwesens weitere Erkundigungen einzuziehen.

Ausstellung der Anwendungsformen der Elektrizität in der Landwirtschaft, sowie zu Industriezwecken in Lyon. Eruntigt durch Jen Erfolg, welchen Jie im Jahre 1906 abgehahene Ausstellung kleiner Elektromotoren gehabt hat, beabsichtigt die Société d'Agriculture, Sciences et Industrie in Lyon, im Monat Mai 1908 daselbst eine Ausstellung der Anwendungsformen der Elektrizität in der Landwirtschaft wie zu Erdustriezwecken zu ver-

#### Neueinfragungen von Firmen.

Trier. In das Handelsregister A wurde unter No. 912 die ofiene Handelsgeseltschaft in Firma Edisons Elektrisches Theater, Gebrüder Marzen, Trier eingetragen. Gesellschafter sind: Peter Marzen, Impresario. und Angust Marzen, Modelleur, beide in Trier. Die Gesellschaft hat am 23. Oktober 1907 begonnen. Zur Vertretung derselben ist nur der Gesellschafter Peter Marzen ermächtigt. Dem Direktor Wendel Marzen in Trier ist Prokura erteilt.

#### See Pilms, Com

Für den um Nenheiten verlegenen Kinematographenbesitzer bieten sich in kolorierten Films ebenso herrliche wie verhältnismässig noch wenig ansgenutzte Bilder dar. War früher der Preis ein immerhin hoher, so sind nenerdings durch Hilfsmittel aller Art die Preise so vorteilhaft, dass sich die Auschaffung derartiger Bilder von selbsteergeben sollte. Was ein singendes, sprechendes oder musizierendes Bild bewirkt,

Patentgesetz in England. Eines der ältesten Patent-1 hervorzurnien, wird doch hier die Natur in vollkom menster Art zu erreichen versucht. Auf geradezu überraschender Hohe hat die Firma Leo tlaumont, Berlin S. W. die koforierten Films gehoben, die, abgesehen von ihrem Effekt, den weiteren Vorteil für sich haben, Jem Publikum viel hänfiger vorgeführt werden zu konnen, und damit besser auszumitzen sind. Auch die spätere Veränsserung ist eine leichtere und emträglichere, so Jass der Preiszaschlag im Verhältus zum schwarzen Bilde überhaupt nicht in Frage kommt. Diese Renltate konn'e Jic Firma Leon Ganmont nur dadurch erreichen, dass ihr ein gutgeschultes und zuverlässiges Arbeiterpersonal zur Verfügung steht, das hierm schwerlich übertrotten werden kann, wie ein soeben "Der Jungbrunnen" betiteltes Bild beweist. Trämmerisch sitzt vor ihrem Palast Jie reizende Isabella, sehnsuchtsvoll den Geliebten erwartend. Sie überhort es. dass sich Schritte nahen, und ein Greis liebeglübend zu ihren Füssen niedersinkt. Ueberrascht und emporweist sie ihn zurück, glücklich durch ihren Bräutigam ans dieser Lage beireit zu werden. Beide verhohnen den Aiten, der tranrig seine Schritte einem nahebe-legenen Walde zulenkt. In diesem sitzt ein altes Mütterchen, das Im um eine Cabe anspricht. Zerstreit reicht er ihr ein grosses Geschenk. Da verwandelt sich das Weib in eine Fee, ihm ingerid einen Wunsch zu ernillen versprechen J. Er wiinscht sich Jugend um Isabella zu gefallen. Verheissungsvoll zeigt ihm die Fee einen Jungbrunnen, Em einen Zauberstab übergebend. der ihn nach jenem ersehnten Brunnen führen sollte. Er nimmt nun Abschied von seinen Angehörigen, um den Brunnen aufzusachen. Mit seinem Zauberstab answerüstet, aat er zahlreiche Abentener zu bestehen. Sylphen halten Im anf, Gnomen versperren ihm den Weg. doch die Macht seines Zanberstabes bezwingt alle seine Gegner, die spurlos wie s.e gekommen, wieder ver-

Jetzt erreicht er den Bronnen und sein Sehnen wird gestillt, er strahlt von Jugend und Schönheit. Uebergläcklich eilt er zu Isabella, doch enttäuscht muss er sehen, wie seine Angebetete die Vermahlung feiert, Tieftranrig kehrt er auf sein Schloss zurück, hier kennt ilm niemand, er wird abgew esen. Da packt ilm die Verzweitlung, er durcheilt den Wald und ruft die Fee. Erstannt fragt sie nach seinem Begehren. Da beichtet er und bittet, ihm die alte Gestalt wieder zu verleihen. Die Fee gewährt ihm auch diese Bitte, und geheilt von seiner Liebe kehrt er in den Schoss seiner Familie zurück. Jubelnd empfangen die Ritter und Reisige den verloren Geglaubten und grossartige Feste folgen der Wiederkehr.

Die prächtigen Kostüme des Mittelalters, die überraschenden Feerien, sowie die ganze Komposition stellen diesen Film an erster Stelle aller bisher erschienenen.

### Programme ===

#### pon Kinematographen : Theatern.

(Aufnahme kostenies.)

Chemnitz, Biophotofon-Theater, Friedrichstrasse 13. "Es waren zwei Königskinder", a. d. Lustigen Witwe, gesningen von Marie Ottmann (Hanna Clavari) und Gustav Matgner (Graf Danilo); Xylophondas pflegt bei Alt mid Jung einen Ruf der Bewinderung I Vortrag der Geschw. Tanbert: Ein afrikanisches lägfl;

Her Apotheker hat sich geirri; Winderbare Rüstingen; Das Brett; Der Oberst; Wilde Vögel; Indisene

- W. Gladbach. Phono Kinematoskope-Theater, Kreielderstr. 107. Kunstholzdrechslerer; Der Einbrecher: Orlg.-Grotesksz, Pantinenklub Schieber, vorgetr, von Alb. Böhme; Othello, der Mohr von Venedig; Das zerrissene Beinkleid; De: Klostergärtner; Das Abennener eines Elschers; Das Finerzeng; Kuss-Jucti ans Jer Operette "Mikado" (Win Grabitz, Oskar Braun); Das mierschöpiliche Fass; Fälsehlich beschildigt; Der Indianer als Erbstück; Mit terlied ans der Operette "Schinzenlies'l" (Fritz Werner, Fräalein
- St. Petersburg. Kinographiticater, Her Spic tentel: Ränber des Pachtgeldes; Torero; Anf der Affenjagd; In der Badewanne; Das Kasinolied: Clown mit Fund: Jungbrunnen; Hirtin und Kartenlegerin: Fener an Bord; Momente ans dem dniklen Afrika; Bestohlener Dieb: Geschickter Schneidermeister; Die Schwebehahn in Elberfeld; Der Affe auf der Hochzeit.
- St. Petersburg. Nacht; Polichinelies Abeatener: Die Reise auf den Mond,
- St. Petersburg. Modernes Theater. Der verlorene Solm

#### Tedinische Mitteilungen und 9 neue Patente. 20 20

Gebranchsmustereintragungen:

Kl. 57a. 318 657. In eine emfache Kamera zu verwan-Jehide kimmatographische Kaipera, Max Hansen, Paris, 14. 7 186 H. 33 433

Kl. 57a. 318 658. Projektionsstativ zur Aufnahme cines kinematographischen Bewegningsmechanismus, M. Hausen, Paris. 14, 7, 06, H. 33434

#### Patenterteilungen:

Kl. 42h. 192 687. Kaleidoskon mit konisch zulan-fenden spiegefilächen. Theodore Bloch, Strassburg i. F., Vogesenstr. 46b, 4, 6, (5, B, 45267,

- Kl. 42b. 192 688. Prisma mit Libelle, A. & R. Halm, Kassel. 18, 11, 06, H. 39 223,
- Kl. 57c. 192 652. Ans einem zerlegbaren Gestell bestel·ende Blitzlichtvorrichtung für photographische Anfnahmen. Dr. Gottlieb Krebs, Offenbach a. M. 3, 4, 07. K. 34.254.
  - Gebranchsmustereintragungen:
- Kl. 42h, 320 013. Bil J-Führungsrahmen für Zauberlaternen und dergl, mit durch Schubleisten veränderbarer Breite. Fa. Ernst Plank, Nürnberg, 2, 1, 07, P. 11.800
- Kl. 42h. 320 381. Apparat zum Aufheben der Vibrationen für das Ange beim Vorführen kinematographischer and bioskopischer Bilder, aus einer mit Schlitzen versehenen Brille ans undurchsichtigem Material. F. Diehl, Honzderi, Württ. 5, 12, 04, D, 9420,
- Kl. 57a, 320 153. Betrachtungsapparat für unch dem Mehriarbensystem anfgenommene Teilbilder. Otto

Patentanmeldungen: Einspruchsirist bis 17, 12, 1907.

Kl. 57a. f., 12 344. Auslösevorrichtning für an Flugkörpern oder an anderen bewegten Körpern lösbar anfgehängte photographische Apparate, welche während ihres freien begrenzten Falles eine Anfnahme machen. Robert Bachstein, Dresden, Dürerpl. 17 und Baldum Emil Euge, Oberlössnitz b. Dresden. 19, 2, 07,

Einsprüchsfrist bis 21, 12, 1907

Kl. 57a. R. 22 661. Apparat zur Aninalmie und Vorführung lebender Photographien, bei dem die Bilder kreistörmig ani einer absatzweise gedrehten Bildscheibe angeordnet sind. George Fredric Rayner, London. 26, 4, 06,

Für diese Anmeldung ist bei der Prüfung gemäss dem Unionsvertrage voni 20, 3, 83 und 14, 10, 00 die Priorität auf Grand der Amneldung in Grossbritannien

vom 4, 5, 05 anerkannt.

kl. 57a. R. 23 715. Apparat zur Anfnahme leben-Jer Photographien mit zwei kreisiormigen, konzentrischen, mn tie zu ihrer Ebene senkrechte Mattellinie drebbaren, mit Sperrzähmen versehenen Scheiben. George Fredric Rayner, London. 12, 12, 16. Für diese Anmeldung ist bei der Prüfrug gemäss dem Unionsvertrage vom 20, 3, 83 n, 14, 12, 00 die Priorität auf Grund der Annielding in Grossbritannien vom 13, 12, 05. averkannt,

Patenterteilungen:

Kl. 42h. 192 576. Sphärisch, chromatisch und astigmatisch korrigiertes Doppelobjektiv, dessen Einzelhälften ans je drei Emsen bestehen, von welchen Jie eine Linse sammelnde Wirkung und einen nöheren Breeliningsindex als der mit denselben verkittete Beständteilbesitzt, Optische Anstalt G. Rodenstock, München, S. S. (6, O, 5333.

Gebranchsmustereintragungen:

Kl. 42h. 319482. Rec'nwinkliges Prisma, Jess P. cine Kathetenifäche Jachforning ist. Fa. Carl Zeiss, Jena. 16, 9, 07, Z, 4707.

Ki, 42h. 319 496. Festhaltevo riel ting für Bilderschieber an Projektionsapparaten. Fabrik photogr. Apparate auf Aktien, vormals R. Hüttig & Sohn, Dresden.

14, 9, 07. F, 16 240.

K1, 42h. 319 603. Ans Marischeibe und Spiegel bestehende Vorrichtung zur Besichtigung transparenter Photographien, Fa R. Hührkoop, Hamburg, 3, 9, 47.

Kl. 57a. 319 469. Vorriehning, mit jeder photographischen Kamera, oline zweites Objektiv, Stereoskopaninalimen herzustellen. Fritz Robleff, Kettwig

a. Ruhr. 14, 8, 07, R. 19 802,

Kl. 57a. 319 484. Kamera alunen mit verschiebbarem Kassettenträger für mikrostercoskopische Anfnahmcapparate. Fa. Otto Himmler, Berlin. 9, 9, 07. H. 34 604.

Kl. 57a. 319 485. Schwingender Objektträger für mikrostereoskopische Apparate. Fa. Otto Himmler.

Berlin. 9, 9, 07, H, 34 604.

Kl. 57a. 319 638 Varrichtung zum Vorführen lebender Bilder. Deutsche Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft m. b. H., Berlin. 18, 9, 07. D. 13 205.

Ki. 571. 319 634. Stereoskon mit kinematographischen Bildern. Dr. Joseph v. Panaveff, Wiesbaden. Wellstr. 5 and Paul v. Panayeif, Moskan. 17, 9, 07

Einspruchstrist bis 31. Dezember 1907.

Patentanmetdangen:

Kl. 57a. H. 38 794. Verfahren zum Herstellen kinc-Bauer, Magdeburg, Gnerichestr. 2. 26, 11, 06, B. 3,644. matographischer Bildbänder durch Kopieren eines negativen Bildbandes auf ein lichtempfindliches, mit jenem durch eine gemeinsame Antriebsvorrichtung gekuppeltes Band mittels Projektion. Ernesto Jerräamm, Berlin, Müllerstr. 172a. 20, 9, 06.

#### Patenterteilungen:

Kl. 57a. 1931)26. Spielzeng-Kmematograph. Messter's Projektion, G. m. b. H., Berlin, 14, 11, 06, M. 30984.

Kl. 57b. 193062. Veriahren zur Herstellung von Breifarbeurastern für die Farbeuphotographie: Zus. z. Pan. 167-232. Dentsche Rastergesellschaft m. b. H., Steglitz b. Berlin. 21. 7. 115. K. 29 998.

#### Verkehrswesen.

Wertverzollung in Japan. Die im Art. 6 des japanischen Zolltarifgesetzes enthaltene Bestimmung, dass als zollpilichtiger Wert der einem Wertzoll unterliegenden Waren ihr wirklicher Preis am Erzeugungs- oder Einkanisorte zuzüglich der Kosten für Verpackung, Beiorderung, Versicherung, sowie aller sonstigen Unkosten bis zu ihrer Ankunft im Einfuhrhafen zu gelten hat, ist von der zuständigen jananischen Behörde dahin erläutert worden, dass der wirkliche Preis Gewinn und Kommissionsgebühren aller Art mit umfasst. Wird mi Waren, die vom Anslande nach Japan ausgeführt werden, ein Nachlass (Diskont) gewährt, wie er dort im regelmässigen Geschäftsverkehr als gewöhnlicher Nachlass üblich ist, so kann daffir bei Festsetzung des Warenpreises em Abzug gestattet werden. Falls jedoch in Ausnahmefällen ein besonderer Nachlass (Diskont) auf Ware i bewilligt wird, dari Jieser bei Berechnung des wirk ichen Preises für diese Waren nicht berücksichtigt werden.

#### Briefkasten und Rechtsauskünfte.

An dieser Stelle werden alle Anfragen, auch wenn sie sich auf den Nachweis von Lieferanten bestimmter Fabrikate beziehen, heantwortet.

Bei direktem Bescheid wolle man der Anfrage frdl. Rückporto beifügen.

F. S. i. 1. Der Stadtmagistrat ist zur Erhebung von Verguigungssteuern berechtigt. Wenn er die Steuern zuweist, ist seine Sache. Auf die Aumeldung des Gewerhebetriebs und auf die Zahlung von Steuern kommt es nicht an. Die Städte sind zur Erhebung von Verguigungssteuern ebenso berechtigt, wie sie etwa herechtigt sind, Luxussteuern (für Haude etc.) zu erheben.

K. A. Anträge auf Erteilung des Wandergewerhscheins kömmen sie sowohl bei der Ortspolizeihelörde Bires Wohnorts als auch bei der Ortspolizeihelörde Bires Wohnorts als auch bei der Ortspolizeihelörde Bires Aufen thalts ortes stellen. Zweckmässier ist es, dass Sie den Antrag bei der Ortspolizeihelörde bires Wohnorts stellen, weil das die Erteilung beschlemigt. Stellen Sie den Antrag bei einer an deren Polizeihelörde, so nimmt diese den Antrag ledich zu Protokoll und sendet ihn an die Polizeihelörde Bires Wohnstitzes, diese kann nicht umgangen werden. Weim Sie sich nicht gerade an Ihrem Wohnort aufhalten, richten Sie am besten einen schriftlichen Antrag auf die Ortspolizeihelörde Ihres Wohnorts. Das geht viel schueller, als wenn eine Polizeihelördeihors. Antrag der anderen übermittet. Es gibt nur ein en

Wandergewerbeschein, der für das ganze Reich erteilt wird. Preussische gibt es nicht. Von dieser Vorschrift machen die Wandergewerbescheine eine Ausnahme, die Sie gerade gebranchen. Wer Musikaufführungen, Schaustellungen, theatralische Vorstellungen oder sonstige Lustbarkeiten, ohne dass ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft dabe, obwaltet, im Umberziehen darbieten will, erhält nur einen Wandergewerbeschein, der nur für den Regierungsbezirk der Regierung gilt, die ihn ausgestellt hat. Wena Sie in einen anderen Regierungsbezirk gehen, müssen Sie den Wandergewerbeschein für diesen Bezirk ausdehnen lassen. Bis wann die Gesuche um Erteilung von Wandergewerbescheinen an die Behörden gelangen missen, bestimmt die Behörde Jedes Bezirks. Wenn Sie einen Wandergewerbeschein für 1908 wünschen, dürfte es hohe Zeit sein, den Antrag zu stellen. Uebrigens sind die Fristen nicht zwingend. Es ist nur die Gefahr vorhanden, dass bei Ablanf der von der Bchörde gesetzten Frist nur die bisher eingelaufenen Gesuche berlieksichtigt werden, und dass alsdann das Bedürinis für diesen Regierungsbezirk gedeckt ist.

Sz. in Koloz n. Anton Um in Röhl. Ilmen sowie den ihrigen Fragestellern zur Antwort: Aufrages wegen der Kinematographischen Beformvereinigung sind zirleiten an den Vorsitzenden der Kinematographische: Reformvereinigung, Rektor Lemke, Gollnow b. Stettin oder an die Redaktion des "Kinematograph" Düssendorf, dem Vereinsorgan. Fer Beitrag beträgt 6 Mk. pro Jahr und eine Mark Eintrittsgeld. Ueber Vortelle, Zele etc. verweisen wir Sie auf die Artikel unserer Zeitung. Statuten gehen Ihnen in einigen Tagen zu. Der Sitz der Vereinigung ist Berlin.



## Projektions - Apparate und Kinematographen

eigener Fabrikation vom einfachsten bis vollkommensten Modell für alle Kreise und Zwecke, für Familien, Vereine, Schulen, Etablissements, Schausteller, Redner etc.

Keine minderwertigen Massenartikel. nur peinlichst gearbeitete Apparate, exakt bis auf die kleinste Schraube.

Lichtbilder-Serien in reichster Fülle aus allen nur denkbaren Gebieten, Lander- und Völkerkunde, Zoologie, Botanik, Astronomie, Technik, Kunst, Humor etc.

Preislisten, ausführliche Vorschläge und Angebote bereitwilligst und koatenlos.

### Unger & Hoffmann, A.-G.

Fabrik v. Apparaten u. Zubehör für die gesamte Projektionskunst. Fabrik der weltberühmten "Apollo"-Trockenplatien.

## Berlin C. 25

Kaiser Wilhelmstrasse 18a. Telegramm - Adresse: Theatrograph Berlin. Fernsprecher: Amt VII. No. 6784.

Mit dem Vorliegenden habe das Vergnügen, mitzuteilen, dass ich den Allelnverkauf einiger renommierten Filmsfabriken übernommen habe und somit in der Lage bin, mit einer Serle ganz aparter Films aufzuwarten, die noch nirgends gesehen und ohne Zweifel auf Grund ihrer Originalität grossen Erfolg und Geld bringen werden

Ständig erscheinen Neuheiten, so dass in jeder Weise für Abwechslung gesorgt sein wird. Die Filmsneuheiten werden veröffentlicht unter dem Namen Theatrograph-Serien und empfehle:

Ein Bild voll Humor, das die Eulenspiegeleien Willys in drastischer Weisc wiedergibt.

Länge: ca. 125 Meter. Preis: 125 Mark.

Ein Drama aus dem russischen Nihilistenleben mit packender Wirkung.

Länge: ca. 105 Meter. Preis 105 Mark

Dies ist ein Bild von zwerchiellerschütternder Wirkung und sollte daher in keinem Programm fehlen. Es ist zum Totlachen. Länge: ca 90 Meter. Preis: 90 Mark.

Schier unglaubliche Zustände passieren unserem braven Inva liden durch die Nachlässigkeit seiner Warterin, Sehr komisch. Länge: cn. 60 Meter. Preis: 60 Mark.

### Grösstes Zentral-Films - Verleihhaus

J. Hansberger, Mülbausen i. E. Telephon 506, Colmarstrasse 10 verleiht Films

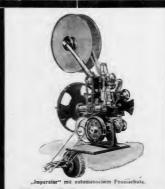
auch keierierte f. Wochenprogramm gegen Sicherstellung zu den guns ig-sten Bedingungen in jedem Quantum. Steis die letzten Neuholten auf Lager.

gebraucht, wegen Aufgabe billig zu verkaufen. L. Rol'é, Aloysiusstr 63, Straßburg-Neudorf i. E

### Stellen-Angebote

durchaus z

für erstklassigen Kinematograph per Dezember nach Mörs a. Rh. ge-sucht. Offerten mit Zeugnisab schriften nebst Angabe der Vor-bildung, bisherigen Tätigkeit sowie Gehaltsanspr. unt. A L 668 an die Exped. des Kinematograph,



Ed. Liesegang Düsseldorf a. Rh.

Spezialfabrik für Kinematographen.

Erzgebirgischer Hof, Alten-burg, Sa.-Altbg. sucht

Kinematographen neuesten Systems zu erwerben. Offerten erheten

Kino-Apparat.

System "Internationnie", nur 4 Woches gebraucht, mit a. Zubehör nowie 3 Wide släuden, 300 Paar Kohleu, Licht und Stark airomieltung, sofort billig zu verkaufer Ang an Herm. Prien, Lübeck, Glocken

die Zeile 10 Pfg.

#### Aelt. Mechaniker möchte sich als Operateur

ausbilden. Kauf eines Apparates nicht ausgeschlossen. Off. unter A M 669 an die Exped. d. Kinematograph.

Tüchtiger, erfahrener

### Operateur

gelernter Elektriker, mit verschiedenen Systemen vertraut, in Gieich-, Wechselstrom sowie Kalklichtbe-handl. erfahren, sucht sof Engagem. Gefl. Off. unter A N 672 an die Exp. d. d. Kinematograph.

Tüchtiger, zuverlässiger Manu, sucht per sofort Stellung als

## Operateur. Gell. Off. an de Expedition des

inematogr. u. A B 644 erbeten.



D. R. Pa.

D. R. G. M.

## NEMATOPH

bester, zuverlässigster, in Handhabung

:: einfachster Apparat ::

für lebende, singende, sprechende und musizierende Photographien

Glüer & Co., Berlin, Friedrichstr. 200.



### WALTHROAW Films

sind weltberühmt wegen ihrer Festigkeit, Qualität und Verschiedenheit des Gegenstandes Liste und alle Einzelheiten postfrei auf Verlangen.

"Walturdaw" Co., Ltd.

Der Welt-Bioskope-Ausstatter.

3, Dean Street,

London (England). Telegramme:

"Albertype" London.

Sitz Berlin.

Wollen Sie unserem Leihverein für Schuffilms beitreten, so lesen Sie die Bedingungen unter Reform-Pilmtauschstelle, und melden Sie sich umgehend an beim Versitzenden Rektor Lemke, Gollnow b. Stettin.

liefern aus ihren Werken in Berlin, Düsseldorf-Reisholz und München



mr Photographie, Projektionslicht, kinematographische Zwecke etc.

### Rerlin - Schöneberg

Hauptstrasse 5-6. Tel.-No. Amt VI. 15253

Film-Verleih und steter Verkauf nur wenig benutzter Films.

Nur Neuheiten auf Lager.

Sensationsfilms der Mutoscope- und Edison - Gesellschaft. Ein Versuch wird jedem den Erfolg sichern.

### Malerfarben- und Maltuchfabrik.

Rünstler-Del- und Wasserfarben ----- Anilinfarben, Del-Lasurfarben Die beiden letzten Farben eignen Projektionsbildern.



Eiweissolanztarbe.

Leben auf einem englischer Schiff für Zwangserziehung.

Eine bemerkenswerte Serie Bildern, das Leben en Bord Purfleet liegenden Schiffes für Zu erziehung "Cornwall" veranscher ichend. Der zerlumpt gekleide Schluss sieht man den Schiffn das Schiff verlassen unter münschen seiner Kameraden Offiziere.

Code-Wort: Reformator; Prois: Pfued Storting 15, (mit dem üblichen Rabut Man verlance Liste d

Lion-Brand-Films gratis end franko. Telegramm-Adresse Biolesque, Mitcham.

CRICKS & SHARP CINEMATOGRAPHERS MITCHAM, LONDON, S.W.

Bei Correspondenzen bitten wir, sich stets auf den .Kinemalograph' zu beziehen.

### und Verkauf

### Kinotheatern, Apparaten, Films.

Bewerbung für tüchfige Operafeure, kostenlose Ratschläge

A. Werner's Musikwerke

Bremen - Düsseldorf.



### Bogenlampenfabrik, Stralsund 331

Bogenlampen-Scheinwerfer-Widerstände.

•

Spezialität:

Projektionsbogenlampen.

erstklass., ca. 300 Platze, in grosser Stadt Westiaiens, umständehalber

### sofort zu verkaufen.

Ollerten unter A 0 673 an die Exp.

# saaikinematogr.!

Der 8., 9., 10. Dez. frei, lür Stadt von 19000 Einwohner. ev. bei Tragung sämtl. Reklame (mit Anteil) von Saalbesitzer gesucht. Letzfer Kino vor Monaten, bla jetzt immer länz. Geschäft. Nur erstkl. werden beinternehmungen rücksichtigt. E. G.-A

Hotel Stelting, Neuwied.

Kinematographen und Films

gegen Jeilzahlung? Gefl. Off. unl. "Reell" beförd.

die Exp. d. Kinematograph.

Pathé Frères aber nur gut erhalten. Film-Verleih u. Verkauf. L. Herwig. Glücksburg, a. Ostsee. Sofort spottbillig wegen Ge-

schältsaufgabe einen erst 14 Tage Gebrauch gehabten 6leer-Apparat Excelsior

Modell 1907 z. verkaufen. Off. u. A J 666 s. d. Exp. d. Kinematograph.



Infolge häufig vorgekommener Verwechselungen und verspäteter Zustellungen von Briefen etc. bitten wir unsere Geschäftsfreunde, alle Zuschriften an uns zu

Kinematograph

Düsseldorf Postfach 71.

. 10.-

### 

Die Drucklegung des Jahrbuchs :: und ersten Kino - Kalenders ::

Unentbehrlich

Handbuch flir

Operateure Saalbesitzer Wanderredner

hat bereits begonnen.

Wir bitten unsere werten Geschäftsfiemen besondere die Herren Fabrikanten sowie Verleih-Institute der Kinobranche - denen es an einer billigen und erfolgreichen

### lahres-Reklame

gelegen ist, etwalge I n s e r a t e g. li. sofort einzusenden, da verspätete Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können

Anzelgen-Preise: 1 Seite . . . . 1 Doppelseite . . Mk. 30 --

1/2 Seite . . Mk. 17.50

Verlag des Kinematograph, Düsseldorf Post-Schliessfach 71.

ōooooooooooooooo

#### Teilnehmer gesucht. Wöchentlich 1000 Meter Films

für 20 Mark ohne Kaution. Offerten an A. F. Döring, Hamburg 22.

#### Bester Kinematograph. guter Filmschener, feuersicher, neu

seil einigen Tagen im Betriebe, unter Garantie guter Funktionierung. anderer Unternehmung halber für 650 Mark Kasse sof. as verkaufen. Anschaffungspreis Mk. (40).—

892 B

Offert, unter W W 678 an die Exp des "Kinematograph".

#### Tücht., erfahrener Geschäftsführer. kaufm. gebildet, welcher auch im elektr. Fach vollkommen bewandert

sein muss, sowie im Reklamelaeh etc. lindet sofort Engagement in grösserem ständ. Theater lebender Photographien. Off, mil Referenzen hofographle erbeten an Kino-Salon, Zwiekas I. S., Inh. O. Pietzsch. Vier, ment gebrauchte

Kinematographen

System Pathé, wegen Modelländerung sol. gegen Kasse bedeutend unter

zu verkaulen. Anfragen unt. V 180 an die Exp. des Kinemafograph.

Möbelfabrik von M. Richter, Geringswalde i. S.

### Emplehle mich zur Anlertigung von

Klappstühlen aller Art, mit Polsfer-, Leder- und

Pourmersitzen für Kinematographen - Theater.

Verkanf! Verleih n. Tausch! Th. Scherff, Lelpzig-Lindenau,

Angerstr. 1, Verlangen Sie meine Liste.

Vollsfändige

#### assions - Spiele (Pathé), koloriert, gegen solortige

Kasse zu kaufen gesucht. Wunderhalle, Düsseldorf Erstklassigste Filmzentrale.

### Vorführerschule

sucht fortwähr. Feinmechaniker od. Elektromonteure anzulernen. Erstki. Gutbezahlte, dauernde Stellungen vorhanden.

Wunderhalle, Düsseldorf.

No. 46.

## **Gustav Bayerthal** Worms a.

Telegramm-Adresse: Baverthal-Dekorationen

Telegramm-Adresse: Bayerthal-Dekorationen.

#### Spezial - Geschäft für Teppiche, Vorhänge, Plüsche und Möbelstoffe,

Lielerant der bedeutendsten Schausteller des In- und Auslandes, besonders lür Kinematographen- und Zirkusbesitzer. Die Kassadekorationen, Innenbehänge, Bankteppiche, Plafonds, Sessel-Plüschbezäge usw. werden in eigenen grossen Werksätten vollständig zum Aufumechen leitiggestellt unter Gazante für tadellosse Passen.

Für die Saison 1908 hervorragende Neuheiten! =

Langjälrige Erfahrungen bürgen für vorteilhafte und sorglältige Ausführungen. Zahlreiche ehrenvolle Anerkennungs-schreiben über ganz vorzügliche und prompte Liefelungen. Kostenvoranschläge und Muster gerne zu Diensten, auf Wunsch pz: önlicher Besuch mit vollständiger Musterkollektion.

Komplette Dekorationen und Innen-Einrichtungen für reisende Schaugeschäfte, Variétés, Zirkusse und Kinematographen,

#### De Allgemein bevorzugt

meine neuesten Modelle Klappsessel, einzeln oder in Bankreihen, beliebiger Länge für ständige Finematographen-Theater.

Fein poliert in nussbaum, mahagoni, eichen, grün und grau.

Rascheste Lieferung.

Billigste Preise. - Erstklassige Qualität.

#### Nicht übersehen!

Moderne Titelbilder und Ansage-Biapos, werden in feinster Aus-lübrung (vorzüg!, koloriert) prompt und billigst gelielert von Albrecht Thorn, Zwickan i. S., Wilhelmstr. 42.

# RIADDSIZDANK <sup>8</sup> mit und ohne Polistering, in estrellier Ausbildung unter billigster Berechnung emplebil gelerenzen sichen zu Diensten. Limbacherstrasse 17 i. 22.

= Films = kauft stets das Kine-Theater, Kosmos, Köin a. Rh., Hohe-

Gute, gebrauchte

strasse 9a Auch werden Films gegengetauscht.

# Gelegenheitskauf!

eingerichtet, für stehende ort preiswert zu verkaufen. Off. . Ge d.uühle 623° an d Exped kinematograph.

Emplehle den Herren Kinematographenbesitzern meinen geräumigen

#### Theatersaal

für Ende November einschl, Sonntag, 24. ds. (Totenfest). Olf. erb. Schützenhaus, Aken (Elbe), Inhaber der Theater-Konzession). 871



### E. A. Krüger & Friedeberg Berlin N., Kastanienaliee 26 k

Spezialfabrik elektrischer Glühlampen für Reklame-::und Effektheleuchtung::

Preislisten gratis

Auf Wunsch Entwürfe effektvoller Beleuchtungs-Arrangements . .

Zur Begründung

nserer Reformfilmtanschstelle für lehrhafte Fil is erden Rapitalisten mit klein Anteilen 50 560 M mogal Theaterbesitz r gesucht. Off an den Vorsitzenden d. Kinemalographischen Reformvereinig. Rekt. Lewke-Gollnow

1200 Mefer, ganz oder teilweise auf Tage, Wochen oder Monat ausserst billig zu vermieten. (Tadellose Bilder.) Off. n. A K 667 an die Exp. d. Kinematograph. 64

Von der zahlreichen Kundschaft anerkannt die besten Bilder bel billiger Leibgebühr

Film-Verleih

J. Dienstknecht Müschen-Nymphenburg.

Erster and greakter Filmverleib. Verkoof guter gebrauekter Film billiget.

lader Absenset but 2 Zollen für Bezone quelian 1 Zeile gratis. - Dia Aufashmo geschieht nur mul ausdrücklichen Wussch

#### Rezugsquellen.

Acetylen-Brenner. Acetvien-Gas-Aparate und -Lampen. Charles Roess, Mulhausen i. Ashest für tenersichere Abschlüsse.

Schotzmann Bildwerfer. Bühnen-Ausstattungen etc.

Paul Gottert, Neu-Ruppin, Theatermalerei Willy Hagedorn, Berlin C. 84, Rosenthaler Alb. Laurig, Theatermaler, Berlin N. 20, Drontheimerstrasse 19. M. Oosterman, Linden, Hav., Deisterstr. 2.

Calcium carbid. Charles Poors Mulhausen I Flo

Deckgläser für Diapositive. Victor Avril, Zabern 22 (Elsass). Diapositive s Laternbilder.

Elektrische Begenlampen. nens-Schuckert-Werke, Q. m h. H., Berlin SW., Askamischer Platz 3. Elektrische Musik- und Piane-

Orchestrious. Charles Sondinger, Paris, 25 ree d'Hau Film-Agentures.

Film - Colorier - Austalton

Fran Schaar, Coin a. Rh., Maybachstr. 15. Film-Fabriken.

Palte Feien, Bertin SW, Frindrichter et al. A Nongerath, Amsterdam, Stanzagaser H. Anderschaften et al. A Nongerath, Amsterdam, Stanzagaser H. Outstache Rolliffen Cog. no. htt. P. Frindt J. M. Internation, Klimmstogra, Der Leit, Effekt (1988). A Chapter, M. Remondergaphen und Frindrichte Heine Fabrik, Berlin S.W. 48, Friederfacht 48, SW, 48, SW,

Film-Handlungen

Diensiknecht, München 8-, chwan Biograph, Berlin NO. 43, Friedenstr 10 istitul Shino, Schöneberg, Hauptstr. 51.

Film-Reinjounes-Anstalten Döring, Hamburg 22. Film Tsusch.

F. Döring, Hamburg 22 O. Krantz, Lund, Schwe Film-Verleib-Anstalten.

J. Diemannecht, House and St. Ven.
J. Diemannecht, House and St. Ven.
Older & Co., Berlin Friedrichaft. 190.
J. Hansberger, Mühlausen I. 200.
J. Hansberger, Mühlausen I. 200.
J. Trommel, Hamburg 29, Hamburgerstr 194.
Carl Berendonck, Zentrake, Grisenkerehen.
Carl Berendonck, Zentrake, Grisenkerhen.
Cinema "Fix.", Paris, 67 rus de Richelleu.
Anton Nellen, Dissaeldorf, Hüttenatz.

Gebrauchte Films u. Kinematographen

doll Deutsch, Leipzig, Dörnenstr. 2. Grammephone und Phonographen Sprechmaschinen Kaiserpanoramas

t2-25 sitrige, Spezial werkstatt Rentzach, Dreaden, Marienstr. 1, gegr. '876. A F. Döring, Hamburg w?. Kalklichtbrenner. Sanerstoff - Fabrik, Berlin, O. m., b. H., Berlin N. 89, Marke, "friemph".

Einemategraphen, sprechende and singende. Moosters Projection, G. at. h. H., Berlin S. W. 48. Priedrichstrase 1d. internation. Vinemtogr. u. Licht-Eilekt-Ges. m.b.H., berlin S.W. 60, Markgralenatr. ni.

m.B.H., Berlin S.W. 64, Markgraiemat M. Kinematographische Apparate, 
"Aar", Kinematographewerk Leo Siachov, 
"Aar", Kinematographewerk Leo Siachov, 
"Aarthur S. Sander S.W., Friedericher, es a 
A. Nooggraft, Amsterdam, 
"Elbjer", Kinematographew and Filmatographewerk of 
"Elbjer", Kinematographewer and Filmatographewerk 
"Elbjer", Kinematographewerk 
"Elbjer", Kinematographewerk 
"Elbjer", Marken 
"Elbj

### Adressen-kiste

Kinemstooraphen Objektive

Kehlenstifte-Fabriken. Siemens - Schu vert - Weike, G. m. h 11., Berlin S W., Askanischer Platz 3.

Laterna magica. Nürnberger Metall- und Lakterwarenfahrih vo. Gehr Bing Akt Ges Nürnberg Falk, Nürnberg

Laternbilder (Dispositive). Laternhitter (Biapositive).

A F Doring, Hamborg 22.

Oustav Kohle: Chemnitz, Wiesenstr. 40.

Ed Leesegang, Cossideri A.

Albert Thom, Zwicken E. S. Wilhelmatr 6.

Lichtbilder-Apparate. Internationale Kinemati-graphen und Licht Ellekt-Ges m. h. n., Bertin S. W. &

Ed. Liesegang Düsseldorf. Willy Hagedom, Herlin C. 24, Rosenthalar-strasse 40.

Lichthilder-Leibinstitute. Nebelbilder-Apparate.

Gebr Mittelstrais, Magdeburg Willy Hagedorn, Berlin C '4, Rosenthaler-straise 60 Objektive.

En Lieseg ag, Dússeldori Rathenower Optische Industrie-Austalt voein Enst Bisch, A.-O., Lathenow. Internatio Kischiatogr.-u. Licht-Ellekt-Ges m b H. Bertin S.W. 68, Warkgrafenstr st.

Panoramagläser. J. Falk, Nürnberg.

Photogramme für Skipptikon s Sktoptikon - Photogrimme Phetographische Apparate und Bedarfsart kel.

Crass & Worll, Be im Markgreien'r, 19. Frisdrich Nicolaus, Klingenberg 1 S Auton Kole, Wien'l Vichtensteinerstr, 32,34. Gustav Kohn, Spez-Gesch, I. Photographic, Augsburg, Schäglerstr, 8.

Projektion. erstoff-Fabrik Beeliu, Q m. h. H. Ber-im N 39, samt' Araksi für P ojektion.

Projektions-Apparate. Ed. Hese ang. Desseldorl, Volmersworther

stra se 21.
Frang Rundorff, Berbin, Or. Hamh. Str. 13.14
Gebr. Mintelstians, Mage churg.
Willy Hagedoin, Boolin C. Ar, Ro enthaler

wmy Hagedorn, Bealin C. &f. Ro enthaler straste 40 Moses & Neithold, Franklurt a. Main. Schlesicky-Ströhlein, Franklurt a. Main. Linger & Hollmann. Dresdeu-A, Striesco-r-st asse 75

Prejektionsbegenlampen.

Projektionssegeniampen.

Gehr. Mittels iass, Magdehurg.

Measters Projection, G. m. b. H., Berila

SW. 4s, Friedfillistr of

Stralaunder Pogeniamper Inh. ik, O. m. h. H.,

Stralaund 331.

Internation Kinemistopri- u. Licht-Effekt-Ces m.h.H., B. ilin S.W. 68, Markgrali nstr. 91 Projektions-Leinen und Hintergründe. A. Schutzmann, Müncher

Projektionswändo. Projektions Schilder

M. Deckert, Frankfurt a. M. Diesterwegst. 35, A. F. Doring, Hamburg. 22. keklame-Schouwerfer

s. Schemmerlet für Reklame. Sauerstoff-Apparate, Kalklicht, Brenner etc.

Drägerwerk, Heinr, a Bernh Driger, Lübeck Deutsche Oxbydris-Geseinschaft in h. rt., Elter h. Diasaklous, breitsir as Vereinigte zuwerks-tiwerke, G. m. b. H., Belin B. äs, zchiegelatt, I. Orbr. Millefitrass, Magdeourg.

### Sauerstoff rein.

Becker HANNOVER Hallerstr. 12.

Scheinwerfer. Strasse 40 Frz Rupdorli Berlin N 24 Or Hamb. -Str. 13 14

Straisunder Bogen/ampenlabrik, G. m. h 11 Straisund 331 Scheinwerfer für Reklame.

Ed. Liesevang, I Asseidorf, Wilty Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthaier-strasse 40.

Skientiken Ed Liesegang, Dúss

Skioptiken-Photogrammo. Ed. Liesegang, Düssel Sprechmaschinen.

Internation Kinematogr. u Licht Elfekt-Ge-m b.H., Berlin S.W. 8, Markgrafenstr. 1. A. Werner, Mushw. Bremen u. Düs-eldorl.

Widerstände siter Art. Measters Projection, G. m h H, Berlin SW 4n, Friedrichstrasse 16. Stralsunder Bogenlampenlabrik G m b. H.

rnation Kinematogr - u.t.icht Eflekt Ger m.h. rl., Berlin S.W. 68, Markeralenstr. 91

#### Cafés.

lians Ecki, Oraz, Stelermark, Landplaiz 7 Th. Haberstich, Calé, Wien IX 2, Severin-gasse 19.

#### Hotels, Res aurents und Logis.

Joh. Heinrichs, Wirt, Gelsenkirchen, Pochumerstr. 16. R. Junghams, Potel Preussischer Hol, Altenhurg, S.-A. Carl Kruse, Sch. Leenhol, Wulsdorl h. Geeste-münde.

Hotel Patingyay, Pozsony, Ungarn. Aino G. Pickert, Hotel, Zwickau I. Sa. Oscar Röder, Hotel Europäischer Hol.

Görlitz. Rudoll Scheibel. Elchwold-Restaurant, Frank

#### Ingenieure.

A. Kade, Zivil-Ingenseur Dresden 21, Polenz L. Harasiewicz, Stanislau - Kaminskig. 33,

### Kino-Photographen.

A. F. Döring, Hamburg 22 Alfred Heis ze. Ingenieur, Dresden-A., Phil-nitzerstr 44, III.

#### Kino - Cheater.

Adler Kinematograph, Martin Schuster, Coss Adler Kinemalograph, Martin Schuster, Obes-nitz, S. A. Kusematographien. Theater-Ges. Algeneric K. Kusematographien. Theater-Ges. M. Zentrale Franklart a. M. A. Anklam, Blookop Theater, Magdehug-Bettuweg 1<sup>17</sup>, Johann Barse, Adr. Kinematograph Felix Bayer, Stuttgart, Mozartar, 8 B. III. Wilty Beulg & Co., Metropol-Theater,

Guben.

Biogasi-Tealera Leala, Malmö 5 Schweden.
Biorana Fooren Nielsen, Kropenhagen.
Ostentryade 3.
Friede Bangen, Köln a Rh. Höbestr. A.
Brochman, Dortmuds, Brückstr. A.
Alredo Catlonev, Adv. Knematograph.
Cnet-za Americain, Bruscelles, 3. Flace de

Cine-a Americain, Bruzelles, 3- Place de Brouckère. Aladar Deutsch, Budapest VII. Nyár u ca té. J. Diensikneciti, München-Nymphenhurg. Fr. Diescher, Köln a Rh. Eurastr. n Jul. Eckerich, Theater Sachsenhol, Leipzig.

Jul. Eckerin, i insurer santanana, guerstrasse - Questrasse - Emil Eckeri, Adr. Kinematograph. Georg Eckeri Adr. Kinematograph. Elektro Theaser "An exican Busacop", Wien XVI. Otterkriegerstr. 79 Inh Nehêz Joh.

Mahrgellen werden mit Hark 5,- für das laufonde Jahr berookset. Muchdruck auch auszusaweine verbaten

Empire-Theater, Görlitz, Inh. B. Oastmeyer 8 Oskar Röder. Farles Breslauer Spez. Elektr. Kiremat-Theater "Fala Morgina". Bieslau, Schwertst. 9. Rud. Ethofee, Orenburg. Russland. H. J. Fey. Circus-Kinematographi, Adresse

tode Etholer, Overhang, Kosaland.

Klammingspal, Dangerja, Adersak
Klammingspal, Dangerja, Garle
Klammingspal, Dangerja, Garle
Klammingspal, Dangerja, Garle
Klammingspal, Garle
Klammingspal, Garle
Klammingspal, Garle
Klammingspal, Garle
Klammingspal, Garle
Klammingspal, H. Koch, at Adr.
Gulker-vent at J.
Grand Klammingspal, H. Koch, at Adr.
R. Gulker-korn (Kreinbergeri, Grand
Klammingspal), H. Koch, at Adr.
R. Gulker-korn (Kreinbergeri, Grand
Klammingspal), H. Koch, at Adr.
Karabberg, Ungern.
Kreinberg, Ungern.
Kreinberg

Knier-Theeter, Kongahdit, O. S., Kaiser strang 64, Jasho Kileger, Reutics, Arnder Komitist, Ander Komers, Grant Kilpan, Obaseldorf, Bliner-Albe 66, 11 Knaush, Adn. Kinemakuprapis, Grant, Grant, Christopher Grant, Anderson Prag, Kg. Wemberg, Stind, Adresse Prag, Kg. Wemberg, Kniehel, Afrense Prag, Kg. Wemberg, F. Kohchele, Cardinal Thester, Banet, F. Kohchele, Cardinal Thester, Banet, P. Tasaddan Kulmann, Cinematogra do Francisco, Standard Cardinal Company, Charles and Cardinal Company, Charles and Cardinal Company, Cardinal Cardinal Company, Cardinal Cardinal Company, Cardinal Company, Cardinal Company, Cardinal Cardinal Company, Cardinal Company, Cardinal Cardinal Company, Cardinal Cardinal Company, Cardinal Company, Cardinal Cardinal Comp

Fr. Landmesser, Rioscope, Karlansher, Badern, Rodolbirt, Brah, Bloscope, Art Kremat, Land's Blorgat-eater, Lund in Schweder Bergate-eater, Lund in Schweder Age, Artist, Land's Blorgat-eater, Lund in Schweder Land's Blorgat-eater, Lund in Schweder Land's Rivershead and Land and Land

Norwegen. Franz Orth, Photogr, Alelter and Kine-

Franz Orfik, Phototer, Afelier and Kine-matorraph, Archillenhurg, Carl Palugyay, Potsony, Ungarn. Josgen, Pictoren, Piensburg, Walhalia Bobes, Kiel, Griefsenaustr, 18. Röpke, Kiel, Griefsenaustr, 18. R. Randertik, Kolia a. Rh., Hothestr. 9a. H. Reutz-i, Olfenbach. a. M., Reichshallen. Johanner Rohwede. Berg, Tahlahah. und Kine, Adr. Kinermatograph, Louis Rosenthal, Ric Ultion bet Zürich, Louis Rosens (Schweiz)

Schweiz).

Hermann Rudolph's Biograph - Theater,
Berlin C., Alexandersis te.

Thea er Sasunia, Le paig, Nordsit 1

Thea er Sasunia, Le paig, Nordsit 1

The Scheff, Adr. K nematograph.

Xaver Schlag, Osterholen I. Bayern.

Schlameicher & Stahn, Adr. Klinematograph.

Eles Schütze, Wwe., We Elektro-Biograph.

Schländerder G. Solin, Ach. Kleendorpin, Ad. Kleendorpin, Ad. Kleendorpin, Leendorpin, Lee

W., Kaiserstrase 47.
Th. Windorf, Edison-Welt-Theater, Welsensee, Sedanstr 78. see, Sedanstr 78.
Otto Wohlfarth, Zeitz, Ieb.-apr.-sing Riesen-photogr. v. 10-40 qm, eig. Lichtmaschine M. Ziegler, Ulm a. D., Helmstr 75.

#### Operateure.

G. Becker, Elektro-Mechaniker, Berlin N. 24, Gr. Hamburgerstr. 2, Ill r. horto. Böherer, Operateur, Frankfurt a. M., Otto Bröderer, Opera, Berlin O. 34, Kopernikustr. 8 S. 4 Tr. 1. E. Christen, Opera, Düsseldorl, Pinnierstrasser, 7, Milhausen I. Els. Hamsberger, Milhausen I. Els. Add. Hardsopl Jr., Adv. Kritenandograph.

Aud. Hartkopi Jr., Adr. Kitematograph. Fridolin Hascher, Central-Tueater leb. Photo-graphica, Plauen I. Vogti. Herman Döncke, Elektr u. Operataur, Berlin N., Renokkendorlerstr. 93. Wills. Ehter, Oper., Hamburg, Heitmana-strasse 43 p.

strasse 43 p.
Willy Eiper, Operat. Adr. Kioematograph.
Arth. Polgmaon, Op., Zürich III, Ankerstrasse 11st.
Willy Friedrich, Oper., Bremen, Stellens-

Willy Friedrich, Oper., Bremen, Stellensweg 188 III.
Jos. Gral, Operateur, Innsbruck, Universitalisatismes 8h, pt.
Aug. Grons, Mechan. o. Oper., Dusseldorf,
Thaistr. 9.
Robert Håhnet, Vorführer, Pforzheim, Sofienstrasse 48, III.
Otto träinsel, Vorführ, Zeitz, "Welsse
Wand".

J. Kordt, Operaleur, Neumûnster i. II.. Jul. Krüger, Oper., Mülheim (Ruhr), Leine-weberatr. 9.

webersit, 9.

F. Lewangowski, Operateur, Berlio N. 37,
Christicenstr. 4-p.

A. Miersch, Oper, Düsseldorf, Ad-erstr. 28

Gust, Muhay, Elektriker, Dortmund, Bornstrasse 4-ll.

Walter, Natmy, Oper., Bremen, Schweizerhalle.

Walter Namy, Oper., Bremen, Schweizer-kaller, Samy, Oper., Bremen, Schweizer-kaller, State State, Mechao o. Oper., Colin N. Oper, Magneniemertz, II., Baud-Olto Noll Jr., Mech. and Operat, Jehnya, Poststrate (t. bel Hermank, V. Olsen, Operator, Kopelhagen V, Ad-valon, Orlewsky, Lemberg, Teresast, In-spection, Control, Magnetic Mechanics, Control, Magnetic Me

Committee of the Commit

Adolf Schmutzer, Oper., Danaig, Hola-

Otto Schneider, Techn. o. Oper , Central-Theater lebend Photos Coblenz A O Willy Schulz, I. Operateur The American Bio Tableau, St. Adr. Sagan. Georg Stan e, Mechan, n Oper,, Duisburg,

Web Kinematograph, Gea. m. B. H. Zen.

Carl Hauck, Operateur, Heidelberg, ApolloBarton Committee Committ

#### Datent-Rureaux.

### Photographen.

### Saalbesitzer.

Berlin, 210000, B elefeld, 71 HO.

Karser, Central-Halle, t300 P , Garten 000 P. Tei. 863. Be-hum 118 460 Wills, Morjan, Reichshallen, E. A. GL

Frankfurt (Oder), 65000, C (... Blanke, 60) P., bullgate Saalmiete Gotha, 36 900, Franz Namel, E. A. 600 P.

Homberg-Hochheide, Niederrh. 27 500, rel Kaiser-Sasl, Fritz Daoiels jr., E. A. D. St., 1869 P. Tel. 70 Homberg. Neubrandenburg i. Meckibg.,

11 800 Carl Krause, Schützenhaus, 280 P., Tol. 199 Neuwied a Rh., 18180,

Hotel Stelling, E. A., Gl. St., 460 P. Offenbach a. M., 60000), Heinrich Reutzel, Reichshallentheater 1200 P. Billige Saalmiete.

Straubing, 20700 Ludwig Neumayer, B

Zwickau i. Böhmen.

"Hotel Reichshof", Jos. Winkler, 1560 bis Abkürzungen E. A. = Elektrische Anlage Gl. St. = Gleichstrom, W. St. = Wecosel strom, D. St. = Drehstrom, P. = Personen.

#### Derschiedene

Allered Bartich, Oserchiffolf, Zwickku i. S.
Januer Schienesbergerich, E.
Januer Schienesbergerich, E.
Januer Schienesbergerich, E.
Januer Schienesbergerich, Heinlause
Berlin, S.W., G., Hillschapeter, D.
Flasschader, G. H.
F. Bartieve, Dierkon, Karlander, Berlin, S.
F. Carrier, Direktor, Barriere, Neuroveg, T.
Jacks a. R.M., Wiedenbeimerster, St.
Jacks a. R.M., Wiedenbeimerster, St.
Jacks a. R.M., Art. Minematograph,
Flasschapeter, S.
Januer, S. L.
Januer, J.
Januer, J

## "AAR" Kinematographenwerk

Leo Stachow, Berlin C. 54

Fabrik gegründet 1884 Rosenthalerstrasse 51

"AAR" Kinematog aphen fur Theater Type A in bisher : nerreichter Au-führung. Ein Meisterwerk der Peinmechanis

"AAR" Bogenlampe Type A. Neueste Erfindung mit 6 Ei stellungen ohne Schneckentrieb-

, AAR' Miniatur - Kinematograph Type 8. für Familien, Vereine and Schu en etc.

Preis ohne Lichtquelle 180 Mk.

Man verlange Preisliste.

Fabrik gegründet 1884





### Kamms Kinematograph

L. Kamm & Co. London E. C. 27 Powelstreet

ist der beste, billigstur, sicherste.

Doppelter Feuerschutz. Filmregulierung während der Bewegung ohne Lampe und Widerstand

600 Mark.

### 3000 Kerzen Kinematographenlicht

in jedem Dorie gibt unser Triplexbrenner

Unabhängig von jeder Gas- od. elektrischen Leitung. Anerkannter Konkurrent der Begenlampe. Katalog K gratis und franko.

Drägerwerk A 1, Lübeck.



t Grösste Kinematographen- und Filmfabrikation der Weltt
Tägliche Produktion: 60 Kilometer Films.



831

# PATHÉ FRÈRES

## Wien I, Graben 15, Budapest IV, Ferencziek-tere 4

Telegramm-Adr.: Pathéfilms Wien. Telephon; Wien No. 3120.
Pathéfilms Budapest. Budapest No. 89-01.

#### Als allerletzte Neuheiten empfehlen wir:

Das Geheimnis des Uhrmac							
Eine sparsame Reise · · ·			٠			85	m
Luftschiffer als Einbrecher							
Feste in Japan · · · ·				٠		105	m
Der wilde Mann						120	m
Die Frau des Wirtes							m
Deine Frau betrügt uns						120	m
Das Schicksal tines Hutes .						120	m
Herkulesarbeit · · · ·							m
Die Seeräuber						165	m
Ali Baba und die vierzig Ra	iu	be	r (	kole	or)	330	m
Der verzauberte Teich						60	m
Eine Verlobungsfeier						110	m
Wettrennen von Betrunkene	п					115	m
Krüppelkampf · · · · ·						115	m

Ein unerschöpfliches Fass 90 m	Eine Abenteurerin 275 n	n
Wie werde ich energisch 165 m	Die verzauberten Gläser (kol.) 100 n	13
Das geheimnisvolie Budoir . 75 m	Ostereier (koloniert) 75 n	n
	Die Zigarrenkiste (koloriert) 90 n	n
	Chrysantemen (kojonert) 90 n	n
	Moderne Maier (koloriert) 70 m	
	Das rote Gespenst (koloriert) 190 n	
	Die Macht der Liebe (kol.) 210 n	
	Drama in Sevilla 155 n	
	Die magische Laterne 65 n	
	Erste Ausfahrt einer Radierin 105 n	
	Meine Schwiegermutter ist ein	
	Engel 120 n	n
Die kieine lapanerin 205 m		



00

Platten-Phonographe «PATHÉ» mit komprimierter kult.

— Man verlange Spezialkatalog grafts und franko.



00

# Internationale

## Kinematographen- u. Licht-Effekt-Gesellschaft m. b.

Markgrafenstr, 92

Berlin SW, 68

Markgrafenstr, 92

Telephon: IV. 1463

- Reichsbank-Giro-Konto - Telegramm - Adresse: "Physograph", Berlin

**Neuheit!** 

No. 260L

**Neuheit!** 

# e wahre kiehe

#### Ein ergreifender Film

nach einer Begebenheit in Br., für den Kinematographen umgegrbeitet von Dr. M.... in G.

- 1. Bild. Herbert H. besucht seine Braut, ein armes Madchen, 15. Bild. 2. Bild.
- Herbert H. in seiner Tätigkeit als Prokur st im Bank-hause von A; Erna A., die Tochter des Chefs, inter-essiert sich für ihn. Er wird in die Familie eingeladen
- 8. Bild. Im Saion: Erna A. zieht den jungen Prekuristen im Greicht: en wird erdelstig, beide heffindern in bud die 4. title und werden vom Hausherm, dem Banker a, überrascht. Die Tochter giebt im einem Antrag erhalten zu haben und der Vater sowie Mutter erfeilen das Jawort. Herbert H. an seine arme Braut denkend, zeigt Jaword. Freibert in an seine arme braut denkend, zeigt ausfallend unschlüssiges Handeln, aber die grosse Mit- 9. Bild. Da naht die verlassene Braut mit ihrer Mutter; sie ergift beschwichtigt sein Bedenken.
- 4. Bild. Herbert H. macht das Verlöbnis mit seiner ersten Braut rückgängig Ein herzbewegender Abschied. Die ver-tassene Braut ist verzweifelt.

- Ein Gartenfest. Erna A. und ein neuer Plirt. Ent-deckung des Paares durch Herbert H.
- Das Duell der zwei Nebenbuhler: Herbert H. verwundet. 7. Bild. Herbert H von seiner Verwundung genesen, mit ge-lähmtem Bein auf einem Spaziergange. Erna hat die Verlobung aufgelöst; einen Krüppel will sie nicht zum
  - Bräutigam haben. Bräutigam haben. Der Nebenbuhler kommt mit Erna A. an dem jungen Prokuristen vorbei, gehen aber ohne ihn eines Blickes zu würdigen weiter, ganz gebrochen sinkt er in sich
  - kennt plötzlich in dem gelähmten Herrn ihren früheren Verlobten. Sie stutzt einen Moment — aber die alte Liebe siegt. Sie liegen sich in den Armen - grosse Versöhnung.

Ein ergreifender Film Mit warmem Interesse für die verlassene Braut wird der Zuschauer dem Gang der Handlung folgen um mit immer steigender Spannung der bemitleidenswerten Heldin dieses Dramas — die sich in das Unvermeidliche schickt.

— seine volle Sympathie zuzuwenden und zum Schluss dem wiedergefundenen Paar, überwältigt und in tiefer Bewunderung für dieses Ideal der Treue, zum Bunde für's Leben ewiges Glück und ewige Liebe wünschen.

Länge 202 Meter.

Code-Wort: Liebe.

Preis netto Mark 202 .-Färbung extra Mark 16.15

Eine neue Erfindung!

D. R.-Patent No. 181565

D. R.-W-.Z. No. 100 503

automatisch sprechender Kinematogran

Was unmöglich schien, ist erreicht!

Man verlange unseren Prospekt Nr. 34, enthaltend Abbildung, Beschreibung u. Preisangabe.

Kinematographen 250 Apparate monatliche Produktion. Films 60 Kilometer tägliche Produktion.

# thé Frè

BERKIN S.W. 68. Friedrichstrasse 49 a. Pathellins Berlin.

die Cie. Génerale de Phonographes, Cinematographes & Appareils de Précision aus Paris vertretend.

Grösste Weltfirma. Beste u. billigste Bezugsquelle, Konkurrenzlose Febrikete. Derlengen Sie, bevor Sie kaufen, Ketalog grafts u. franko.

Aktien-Gesellschaft mit einem Kapital von 4.400.000 Franca.

#### Film-Verleihabtellung und Reparatur-Werkstatt, RERLIN S.W., Zimmerstr. 95/96.

				Pon Reapel nach dem Vesuv			
				Verwertung des Elses in Schweden.			
Sport in Schweden				Fischlang in Sizifien	٠	210	m

### Die Seerauber Die schönste u. Interessanteste

165 m Virage extra M. 24. Aufführung der Gegenwart.

			Die Rache des Schmieds Pflicht und Islebe				
Drama in Sevilia .	 	155 m	Die Abenteuerin				275 m
Die beiden Waisen .	 	200 m	Erlebnisse einer Sangerin			٠	250 m

	_			
Berkules-Brbeit (hochkomisch)		70 m	Der Schrank (Gr. Lacherfolg)	140 п
Die Verlobungsfeler (komtsch)		110 m	Indianer als Erbstück	125 II
Rennen der Berrunkenen (komisch)		115 m		100 m
Der Krüppelkampf (komisch)		115 m		105 II
Der verzauberte Ceich (unerreicht) .				75 H
Schulknaben als Vogeldiebe		90 m		130 m
Lebenselixir (hochkomisch)		165 m		200 m
Das Brett (hochkomisch)		70 m		40 H
Der Elibrief (komisch)		120 m		105 m
Meine Schwiegermutter ist ein Engel			lilebe und Küchengeschirr	100 m
(Grösster frachertolg)		120 m	Das Huge des Berrn	80 m
Dan Corn Brothshan hat side asked		90 -		

### Ali Raba und die 40 Räuber

330 m (Kolorit extra Mk. 160)

Wunderbare Rüstungen 85 m (Kolorit extra Mk. Das unerschöpfliche Fass . 90 m (Kolorit extra IIIk. Zaubergläser . 100 m (Kolorit extra IIIk.

# Der Kinematograph

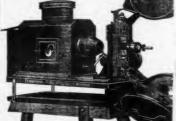
Organ für die gesamte Projektionskunst.

Nr. 47.

Düsseldorf, 20, November,

1907.

# Ernemann-Kino-Projector



F.immerfr ier, nach langjährigen Erfahrungen gebauter Kinematograph mit gesetel, Fouerschutz-Vorrichtung. Absolut zuverlässige Konstruktion. Prazisionsarbeit!

von den einfachsten bis zu den grossartigsten.

Günstigste Bezugsbedingungen!

Verlangen Sie Preisliste und Kostenanschläge!

Grösste Fabrik des Continents für den Bau kinematographischer, Aufnehme- und Wiedergabe - Apparate.

Heinrich Ernemann A.-G., Dresden 156.

## 3000 Kerzen Kinematographenlicht

in Jedem Dorfe

albt unser Triplexbrenner

Unabhangia von jeder Gas- od. elektrischen Leitung. Anerkannter Konkurrent der Bogoniampe. Katalog K gratis und franko.

Drägerwerk A 1. Lübeck.



## E. A. Kruger & Friedeberg Rerlin N., Kastanienaliee 26 k

Spezialfabrik elektrischer Glühlampen für Reklame-::und Effektheleuchtung::

Preislisten gratis

Auf Wunsch Entwürfe effektvoller · · Beleuchtungs-Arrangements · · ·

# "ECLIPSE"

Kinematographen- und Films-Fabrik

# BAN TRADING

Friedrichstrasse 43

**BERLIN SW. 68** 

Ecke Kochstrasse.

Telegramm-Adresse: Cousinhood-Berlin.

- Fernsprecher: Amt I. 2164.

Rekord!

Rekord!

Rekord!

aufgenommen am 13. November 1907, geliefert am 15 November 1907. Einzig gute Aufnahme, wird jedem Interessenten zur Ansicht gesandt. Länge: 128 Meter Preis: Mark 128 .-Telegramin-Wort: "KAISER"

> Ganz besonders interessant! -Ohne Konkurrenzi

# Aus dem Leben der Seevöge

Wir besitzen die Originalbilder der von den Herren Richard und Cherry Kearton mit einer Urban-Camera gemachten Aufnahmen und können diesen Film allen Interessenten aufs Wärmste empfehlen,

No. 2107 Länge: 256 Meter. Preis: 332.80.

Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarrt

Telegramm-Wort: "VÖGELE"

## = Neuheiten! ==

## Eine Teufelsfahrt

Meisterwerk kinematographischer Kunst. Lange: 195 Meter. Telegramm - Wort: "Teufel"

Boxerwahn

Ein so interessantes Bild, dass seibst der Zuschauer Lust zur Boxerkunst bekommt!

Länge: 65 Meter. Telegramm-Wort: "Boxer"

### Das Juckpulver

Non plus ultra! Non plus ultra! Lange: 130 Meter. Telegramm-Wort: , Pulver\*

### Der Guitarrespieler

Dramatisch · komisch. Lange: 92 Meter. Telegramm-Wort: "Spieler"

## , Reise durch Tirol

- Herrliche Naturaufnahme.

Lange: 128 Meter. Telegramm-Wort: , Tirol"

## Neuheiten!

### Die Rache der Schmuggler oder: Der Verräter

Hoch-dramatisch! Wunderbare Photographie! Telegramm-Wort: ,Schmuggler' Lange: 178 Meter.

### Die jugendlichen Ringkämpfer Reizend.

Lange: 61 Meter. Telegramm-Wort: .Kampfer\* Unschuldig angeklagt

Ergreifend.
Telegramm-Wort: "Unschuld" Länge: 166 Meter.

Die Macht des Gewissens Eine wahre Geschichte.

Lange: 218 Meter. Te'egramm-Wort: "Gewissen"

## Der edle Reitersmann

Seitenstück zum Radfahrer. Meier. Teicgramm-Wort: "Reiter" Lange: 112 Meter.

## Satansstreiche

Sehr lustig. Yelegramm-Wort: "Zauber" lange: 86 Meter.



## Alle Kinematographen-Zheater-Besitzer

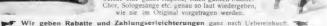
werden gebeten sich von uns Offerte machen zu lassen, oder uns zu besuchen.

Wir liefern Orchestrions, Orchester-Pianos, elektr. Pianos, Concertos

und vor allen Dingen:

## Riesen-Sprech-Apparate

welche eine ganze Kapelle, einen ganzen Männer-Chor, Sologesange etc. genau so laut wiedergeben. wie sie im Original vorgetragen werden.



Lesh-Einrichtung

sprechender u. sunn.

Photographica

Kommon Sie nur nach der schönen Garteustadt Düsseldorf oder der Handels- und Seestadt Bremen wir vergüten Käufern die Reise.

Elarichtung und Vermietung ganzer Theater.

### Werner's Musikwerke und Düsseldorf Bremen

Hutfilterstr. 6-8 und Petristr. 5, im Zentrum der Stadt Graf Adolfst. 116 und Harkortstr. 7, dicht am Hauptbahnhof Fernsprecher 1984 ca. 400 Quadratmeter an allererster Lag :. ca. 310 Quadratmeter an allererster Lage Lieferung nur erstklassiger Fabrikate. or Grösstes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Branche Deutschlands

Grosses Lager von konkurenzlosen Instrumenten aller Art von Mk. 400 bis Mk. 30 000 mit elektr. Lie itanlage, beweglichen Figuren. - Musik-, Verkaufs-, Schau- und Unterhaltus Kunstverglasungen, Gewichts- oder Motorbetrieb. Eigenes, grosses Theater mit lebenden, sprechenden und singenden Photographien.



# Allen voran!

## Kinematograph Modell 1908

... System Theatrograph"

Der zuverlässigste, beste und billigste Apparat der Jetztzeit!

Geräuschles, ohne Flackern und Firmmern arbeitend Seräuschles, ohne Flackern und Flimmern arbeitend Unverwüstlich! Bjährige Garantie! Aus Ia. Material!

NEUI für lebende, speechende und singernie Photographie, garuntiert NEUI

A. SCHIMMEL, BERLIN C. 25

Kaiser Wilhelmstrasse 18a.

Kaiser Wilhelmstrasse 18a.

Telephon: VII. No. 6784. Telegramm-Adresse: "Theatrograph" Berlin

Aktualität!

Zugstück!

Aktualität!

# Das Deutsche Kaiserpaar in England

Die Ankunft in Portsmouth Telegramm-Wort: "EDTYN" Länge: 105 Meter. Telegramm-Wort: "EFVYP" Linge: 68 Meter

24 Stunden nach der Aufnahme in Paris.

Der feierliche Einzug in London

Wir sind immer die ersten!!

Tatsachen beweisen!

Unsere Bilder wurden gezeigt:

4 Stunden nach der Aufnahme in London-Versand sofort!

48 Stunden nach der Aufnahme in ganz Deutschland. Nur auf feste Bestellung!

Versand sofort!

No. 2198

Grossartig gelungene lehrreiche Naturaufnahme, Wunderbare, tadellose Photographie, Im Boot Huttenbau, Tausende von Renutieren. Beim Bivouacfeuer, Ein kleiner Lappe. Lange 100 m Telegr. Wort . Lappe".

Interessant!

No. 6062

Die Zeitungen haben bereits über dieses Bild der in Freiheit belindlichen Voge! berichtet und freuen wir uns die erste Serie dieses höchst interessanten und lehrreichen Bildes diese Woche herauszubringen.

Lange 150 m.

Telegr - Wort : "Seevo". Ohne Preiserhöhung.

No 2186.

Kobelkoff

der weltberühmte arm- u. beinlose Künstler Kobelkoff tut alles was audere Menschen mit den Händen tun ohne Gliedmassen. Dies Band ist von höchstem Interesse

Lange 130 m Telegr - Wort: "Kobel"

No. 157: Gerettet durch ihre Lieblinge Länge 142 m. No. 8,26 Das Perienhaisband der Rivalin

Länge 192 an. No. 4358 Guste und ihr Hund

Länge 42 m. No. 3039 Ziehen Sie nur nicht um

Länge 95 m

No. 4360

in Ober-Italien. Dieses Bild zeigt die grossen Verheerungen, welche viele Menschenleben gekostet und unzählige Millionen an Schaden verursachten. Zugkräftige Aktualität! Versand nur auf feste Bestellung.

Länge 148 m. Telegr.-Wort: "Inond".

Der König der Sü

Zeppelin II.

Die Vorführung dieses deutschen lenkbaren Luftschiffes, das sämtliche Rekorde der Welt geschlagen und alle anderen Nationen überflügelt hat, erregt überall berechtigtes Aufsehen 1 ange 160 m. Telegr.-Wort: "Zeppe".

No. 6001.

Das Ei. Das Aufklopien. Der Kopf kommt heraus. Der

Fuss kommt heraus. Das völlige Auskriechen. Zwanzig

Stunden später. Teregr.-Wort: "Eist. Lange 48 m

No. 4357 Letzter Liebesdienst Länge 150 m. No. 4353 Fasanzucht Länge 155 td.

No. 3032 Warum aus der Hochzelt nichts wurde Länge 70 m.

No. 8125 Der übermütige Groom Länge 172 m.

& Robert,

The Continental Warwick Trading Co. Ltd. 16 rue Sainte Cécile (Ecke rue de Trévise). Telephon 268-71. Telegramme: Biograph-Paris.

Weltberühmte Filmfabriken in Paris, London, Turin und Philadelphia.



No. 47.

Düsseldorf, 20. November 1907.

Erscheint jeden Mittwoch.

Nachdruck des luhalts, auch auszugsweise, verboten.

## Die stereoskopische Projektion.

Es wird über eine Neuheit auf diesem Gebiete berichtet; das anminer zu einem Rickbliek Vor eif Jahren beschrieb ielt in einem Artikel') die verschiedenen Methoden der sterenskopischen Projektion – es sei mir gestattet, darans zu rekapitulieren. Doch möchte ieleinige Worte über das Wesen des stereoskopischen Schens voransschieken.

Jedes Bild hat Jen Zweck, nns ein Stiick Natur vorzutänschen. Hem ei ifachen Bilde fehlt aber die Körner lichkeit, und die Tänschung ist daher unvollkommen. Um nun auch die Plastik nachzutänsehen, müssen wir beobachten, wie und was wir sehen. Wir sehen mit zwei Angen, und zwar sind die Bilder, welche die beiden Angen empfangen, verschieden. Wer das nicht weiss, der betrachte einmal irgend einen in der Nähe beimdlichen Gegenstand und halte erst das rechte, dami das linke Ange zn; da wird er znerst mehr von der linken Seite und nachher mehr von der rechten Seite des tiegenstandes sehen. Noch auffälliger tritt die Verschiedenheit der beiden Bilder zutage, wenn man einen Bleistift oder Federhalter in Schweite vor sich hält und nnn abweebselnd das rechte und linke Ange schliesst: Jer Bleistift scheint dann nach links und rechts herüberzuwandern.

Wenn wir also das, was wir in der Natur-sehen, genan wiedergeben wollen, so mitssen wir zumächs; für jedes Ange ein besonderes Bild herstellen. Dies geschieht ganz einfach, indem man zweit p'sotographische Anfnahmen macht, wobei jie Linse des Apparates einmal die Stelle des linken, dam die des rechten Auges enimmn, der Apparat also zur zweiten Aufnahme um den Augenabstand, 6½ bis 7 cm, verschoben wird. So erhalten wir zwei Bilder, die den Eindrücken der beiden Augen eintsprechen.

°) Laterna Magika 1896, pag. 28.

Nim kommt eine weitere Aufgabe, jedes Ange sol nur das ihn zugehürige Bild zu sehen bekommen mid dabei, wie beim Anbliek Jer Natur, ningezwinigen geradeaus sehen. Dazu brauelt ihn ein Hälfsinstramieit, das "Stereuskop", in welches die Bilder nebenenander, auf einen Karton geklebt, gesteckt werden. Das Stereuskop ist mit zwei Prisinen oder zwei Linisen versehen, welch' terztere gleichzeitig eine Vergrosserinig geben. Ein Bliek in das Stereuskop zeigt inns, dass auf diese Weise die gewinischte Täuschung tatskichlich erzeitelikeit mis himmer erfrent.

tim imm Stereoskopbilder einer Anzahl von Personen mit Hülfe der Projektion gleichzeitig zu zeigen, stellt man Dianositive dayon her and zwar derart, dass sic-Jie beiden Teibilder nebeneinander auf einer Platte begerade so, wie sonst die zwei Photographien auf einem Karton sitzen. Die Projektion kann mit einer einzigen Laterne erfolgen, wenn nur der Kondensor eine genügende Grösse hat. Man bekommt dann anf dem Schirm die beiden Bilder nebeneinander. Zur Betrachting and zur Erziehung 'es plastischen Effektes muss jeder Zuschaner ein Stereoskop vor die Augen halten. Die im Handel befindlicher Linsenstereoskope kann man dabei nicht benntzen, da die Brennweite der Gläser auf kurzen Bildabstand berechnet ist. Es sind hier vielmen Prismen- oder Spiegelstereoskope zu verwenden. Begeeigneter Anwendung der Instrumente können die beiden Teitbilder auch übereinander angebracht werden.

Man hat inm auch andere Methoden der stereoskopischen Proiektion ansgedacht. Ein simreicher Vorschlag vom A. Stroh geht dahin, die beiden stereoskopischen Bilder mittelst zweier Laternea in raschem Wechsel auf die Wand zu werfen, indem eine rotierende Blendscheibe die Obliektive abwechselm öffnet und schliesst. Das Bild wird betrachtet durch zwei Schanlicher, welche im gleichen Wechsel geöffnet und geschlossen werden, so dass also iedes Ange immer nur das ihm zugewiesene Bild zu sehen bekommt. Die Blende muss sehr rasch laufen und etwa 15. 20 Umdrehungen in der Sekunde machen, daruit man nicht die vom Kinematographen her bekannte Flimmerwirkung be kommt. Wenn auch der Fflekt [dieser Einrichtung. reeht guter sein mag, so ist U praktische Ausführung doch recht kompliziert, sobal es sich darum handelt, sie für eine größer. Anzahl von Zusel agern gleichzeitig verwendbar zu machen.

Fin von John Anderton ausgearbeitetes Verfahren criordert ebenfalls einen Hoppelapparat. Das Eigenartige seiner Anordnung besteht Jarra, dass er polarisiertes Licht zur Hülfe munnt. In en Strahlengang einer jeden Laterne wird em Polarisator gebracht, also ein Nicol'sches Prisma oder billiger ein Glasplattensatz, und zwar derart, Jass ihre Polar sationsebenen rechtwinklig zu einander stehen. Man erhält dann also auf der Wand zwei sich deckende Bilder mit verschieden polarisiertem Licht. Nun kann ein solches Bild bekanntlich zum Versehwinden gebracht werden, wenn man vor das Ange einen senkrecht zur Polarisationsebene gestellten Analysator bringt. Um mithin zu erreichen, dass jedes Ange nur eines Jer Bilder zu sehen bekommt, braucht man eine Brille oder vielmehr eine Art Opernglas, das zwei entsprechend angeordnete Nicols oder Glasplattensätze enthält. Für eine grössere Zuschauerzahl dürfte die Beschaffung der Instrumente innverhin etwas tener kommen, so dass dieses interessante Verfahren zur Verbreitung ebenfalls wenig geeignet ist.

Wir kommen imm zu einer Methode, die schon sehr alt ist und wohl zurest von Almeida angewandt wirde. Die beiden Bilder werden ebenfalls mittelst zweier Apparate anfeinander projüziert. Damit num fedes Anze nur eines der Bilder sieht, wie es la zur Erzichung des sterenskopischen Effektes sefunderfielt ist schaftet man in die Laterne verschiedenfarbige Scheiben ein, z. B. eine rote und eine blaue, und betrachtet das "Wirtwarr" auf der Projektionswand durch eine Brille mit einem gleichen Paar Farbscheiben. Die Farben mißsen komplementfir sein, so dass also die eine Farbe die andere "verschliekt". Die Farben sebts stören dann keineswegs, weil das durch das blaue Glas geselnen rote Bild schwarz erscheint mit ebenso das nudere.

Die Umständlichkeit, dass zwei Laternen erforderlich sind, suchte Ducos du Hanron zu beseitigen, indem er die Bilder in den betreffenden Farben auf Gelatine folien druckte. Diese konnten anfeinander gelegt met mit einem einzigen Apparat profiziert werden. Doc's mangelt dies Verfahren an der Schwierigkeit der Farbenübereinstimmung zwischen Brillen und Bildern, sowie an dem in der Vergrösserung störenden Rasterkorn des Druekes. M. Petzold schling einen anderen Weg ein und ihm gebührt das Verdienst, die alte Ahneida'sche Methode praktisch ausgebildet und vervollkommnet zu haben. Wie aus seinen Veröffentlichungen, die er angeregt durch meinen oben erwähnten Artikel, in der gleichen Zeitsehrift\*) machte, hervorgeht, werden die Teilbilder in verschiedenen Farben kopiert und zwar diem dazu der Prozess mit Chromgelatine. Als veeignete Farben fand Petzold ein gelbliches Rot und ein bläuliches Griin, die sich komplementär gegenüber stehen. Die Brillen werden aus Gläsern o Jer Transparent-Folien in möglichst denselben Nnäncen und Farbenstärken der Kopien hergestellt. Zur Projektion ist unr ein Apparat erforderlich, da die beiden Diapositive anieinandergelegt und wie ein Bild verklebt werden. Im Vergleich zum alten Verfahren hat man hier ferner mit einem bedentend geringeren Lichtverbist zu tim; denn die Farbfilter im Apparat fallen fort und die Diapositive besitzen reine Weissen. Die Wirkung Jieser Bilder ist eine ganz vorzligliebe; leder Beschauer stannt über die wunderbare

Plastik, die sieh da dem überraschten Ange zeigt und die bei der Grösse des Lielthildes besonders wirkungsvoll ist. Die Vorführung vor einem grossen Publikum bietet hier keine Schwerzigkeit mehr, missoweniger als die Brillen wie auch die Bilder selbst verhältnismässig billig zu haben sind.

Es wird mm, mr.l davon ging ich eigentlich aus, über eine Neuerung auf diesem Gebiete berichtet. L. Verain, heisst es, druckt die Hjanositive n'eht in den Komplementärfarben, sondern er benutzt sehwarze Stereoskon-Glasbilder und setzt Farbülter vor, Mit anderen Worten: der von Petzold gewonnene Vorteil wird preisgegeben und zur alten Ahneida'sehen Methode zurückgekehrt. Die Bilder können hier natürlich nicht anfeipander relegt wer-Jen, Um aber die Projektion derselben mit einer Laterne zu ermöglichen, schaltet Verain und Jarin allein besteht die Neuerung in den Strahlengang zwei Prismen derart ein, dass eine Deckung der Bilder erfolgt. Eine Verbessering dari man in Jieser Anordning keineswegs suchen; sie ermöglicht nur, gewöhnliche Stereoskop-Diapositive mit Hülfe einer Laterne und unter Verwenung billiger Farbhrillen zur plastischen Projektion zu benntzen. Aber es gehört fezu ein Apparat mit hineichend grossem Kondensor.

F. Paul Liesegang.

### SIE

## Kinematographisches aus dem Auslande.

Originalberielite.

In S p a n i e n ist ein grosses Unternehmen der Kmematographenbranche, sowie der Schaustellungsbranche in der Bildung begriffen. Diese Grimdung beweist gleichzeitig auch, wie sich die Kinematographenindustrie mmer mehr die besten Zweige der wandernden Schanstellings Unternehmningen dieastbar machen wird. In Madrid, Principe No. 2, wurde nämlich die Sociedad Anonona del Cinefluo mit einem Kapital von 250 000 Pesetas eingetragen. Die Aktien, die am den Inhaber lanten, sind anf einen Nominalbetrag von mir 50 Pesetas gestellt mid es wird jetzt zur Zeichnung aufgefordert. Die Gesellschaft has für die Daner von 20 Jahren die Ausnutzung (in Spanien sowohl wie int Anslande) Jer Patente erworben, Jie sich auf die Schanstellung simulierter, alsokünstlicher Schiffahrt beziehen. Man neunt diese Schanstellung Jas letzte Wort, die höchste Leistung des Konematographen. da die Tänschung eine so vollkommene sein soll, dass man alle Sensationen einer wirklichen Fahrt auf dem Meere "geniesst". Nebenher will die Gesellschaft betreiben einen "Palacio de la Infancia", einen Verjimgungsapparat, der für jung und alt stärkende und beleben le Wirkungen haben soll, so eine Art von Jungbrunnen; ferner "La Hélice Naval" (zu deutsch die Setöffssebraube), eine Schaustellung, bei der man sieh wie an Bord von Gondeln und Booten befindet: weiter werden ausgenut i die natentierten Schaustellungen "El Tormiol y Paravol", die die Sensation gewähren, als wiirde man angenblicklich 15 bis 20 Meter hoeh gehoben und wieder niedergelassen. Auch hat die Gesellschaft in ihr Programm die Nummer "Un Restaurant modelo", ein Musterrestanrant anigenommen, sowie "Un Skating enbierta", der Betrieb einer Rollsebub balm. Die Orfindung ist Jedenfalls schop soweit or Jiehen, dass man in Madrid mit den ersten Promibility

<sup>\*)</sup> Heft 49, pag, 1 and Heft 63 pag 33,

ansserhalb Spaniens vielem Interesse begegnen,

Von Brüssel reiste weser Tage em Fachgenosse nach China ab, mit dem Anttrage, dem kaiserlichen Hofe m Peking kinematographisene Vorstellungen zu geben. Wie eine Brüsseler Zeitning berichtet, hat der Botschafter einer "benachbarten Grossmacht" (also entweder von Deutschiand oder von Frankreich) Gelegenheit gehabt, mit der Kaiserin-Matter von Cinna fiber die Kinematographen za sprechen, und die Dame hatte ein solches interesse an dem Thema bekandet, dass sie sich über alle Emzelheiten dieser far sie vollständig neuen Knnst genauen Bericht erstatten liess. Schliesslich entschloss sie sich, für den Hof selbst solche Vorstellungen zu geben, und damit wurde wie erwähnt ein Brüsseler beauftragt. Auscheinend ist aus gntem Grunde kein ! ntertan einer Grossmacht dazu ausersehen worden. dem man kennt ja die Enersüchteleien der Mächte in China gut genng, um sich zu sagen, dass die Kaiserin ganz klug gehandeit hat, einen "Kleinstaater" zu wählen, um die dem "Kinema" in China zugedachte Mission zu erfüllen. Die Hanptsache kommt nämlen nocht die Kaiserin-Mutter von Cuma verspricht sieh von dem Apparat grosse kulturelle Emflüsse auf das chinesische Volk insojern, als er diesem Bilder ans dem enropäischen und amerikanischen Leben vorführen soll, die geeignet sind, den Chinesen aus seiner Lethargie zu mogerner Betätigning und zu modernem Leben zu erwecken. Man hat hier wiederum cane Bestätigung dessen vor sich, was in diesen Spalten wiederholt von mis ansgeführt wurde, dass nämlich der "Kinema" ausser der Befried gung de-Schanlust v.el nöheren Anigaben zu dienen be mien sei. la China soll er nun die "friedliene Durchdringung" des chinesischen Volkes mit modernen Ideen vorbereiten helien, er soll mit andern Worten der Vorläufer sein für eine neue Epoche im Leben Chinas. Was nicht durch Missionen und andere Sendboten der christiiellen Welt errejeht werden konnte, das soil jetzt durch das lebendige Bild versucht werden, und hoffentlich mit Erfolg. · jaaz lengsam wird der Kinema den Chinamann hinüberleiten anf enropäisches Gebiet, er wird ihn nach und nach gewöhnen, sich mit moderner Arbeit und mit den Emrichtungen nuserer Kultur bekannt zu machen, ohne ihm dieselben indes anszudrängen. Das ist es, was die kluge Kaiserin beabsichtigt, mid es ist nur zu wünschen, dass der Versuch glückt und dass bald andere Unternelmer dem Belgier nach China folgen werden.

In Norwegen sowohl wie in Finland hat die Polizer neulich den Kinematographen-Unternehmungen wegen wirklicher oder angeblicher Feuersgefahr Schwierigkeiten gemacht. So ist dem Unternehmer J. K. Lindstedt, Buchändler in Helsingtors, bei 200 und 100 Mark Geldstrafe verboten worden, vor Ausführung gewisser baulicher Umänderungen sein London-Biographtheater, sowie sein weiteres Unternehmen "Undrens Värld", das wir ebenfalls schon mehrfach in unsern internationalen Uebersichten erwähnten, weiter zu betreiben. Es ist ihm ferner antgetragen worden, vor Wiederinbetriebsetzung der Schaustellungen die Ausführung der Umbauten durch die zuständigen Organe der Aufsichtspolizei besichtigen und begutachten zu lassen. Ueberhaupt ist es in den kinematographischen Unternehmungen von Helsingfors zur Zeit ziemlich unruhig, was im Interesse der Industrie nur zu beklagen ist. Zwischen verschiedenen dieser Unternehmungen wurde ein richtiger Zeitungskampf in Szene gesetzt; in dem einen Artikel wurde

begonnen hat. Das eigenartige Unternehmen dürfte auch I die Behanptnig anigestellt, das Theater Sonndso habe zu schnale Gönge, dann wurde erwidert, nein, das ware nicht der Fall, dagegen habe das Theater Sonndso ge wisse Fehler, und was dergleichen Strenigkeiten mehr waren. Als Nutzanwendung daraus möchten wir unsern Lesern den Rat geben, bei Einrichtung von kinematographischen Theatern recht musichtig und antmerksam zu veriahren, um zu keinerlei Klagen Veraniassung zu geben, sich aber auch gehässiger Ausfälle gegen die Konknorenz zu enthalten. Solche Austäile nützen keinem, dagegen bringen sie der ganzen Industrie sicher Schaden, dem Jas Publikum wird Jadurch nuserm Gewerbe nur entfremdet. Wenn Jiese Industrie recht gedeihen soll, dann muss alles, was mit ihr zusammenhängt, einen noblen Anstrich haben!

## 

## Mus der Praxis. W

i rankmet a. M. Das Frankfierter Tivoli, die Kaiserstrasse, eine der grössten Verheursstrassen in innnittelbarer Nähe des Zentratbahnl ofes, ist am 16, ds. Mrs. um zwei nene erstklassige kiner ratographicale, lasutute bemicher, worden. Es ist dies das Uniontheater der Allgemeinen Kinematographen-Theater-Cles. m. b. H., Zentraie Frankfurt a. M., and das kinophonthe ater der optischen Austali Schiesicky-Ströhlem, Frankfurt a. M. Erstambeli ist es, mit welcher Wagbaleigkeit man elen in dieser Strasse bei der Jaselbst gegenwärtig herrschenden Konjaaktur ani die Nengrindung von Kmematographen-Theatern verlegt, zälät man deren mm Joch nicht weniger als fähi, die in nur kleinen Abständen von einander entjernt sind. Der Eröfinung des Uniontheaters, mit welchem die Allgemeine Kinematographen-Theater-Ges. m. b. H. ihr 12. Unternehmen ins Leben rief, ging am Freitag den 15. Nov. abends eine Separatvorstellung vorans, zu welcher die p. t. Frankiurter Gesellschaft, Presse, Behörde und sonst, wissenschaftliche Interessenten, eingeladen waren, nm die Leistungsfähigkeit genannter Gesellschaft auf dem Gebiete kinematographischer Vorführungen in Handlung, Ton und Wort wahrzunehmen. Die offizielle Uebergabe des Theaters dem Publikum erfolgte Samstag den 16. November bei vollständig ausverkanitem Hause. Das Theater, dem es an äusserer und innerer Eleganz nicht fehlt, und das mit allem Komfort der Neuzeit ausgestat et ist, übte schon durch sein hell erlenchtetes Entrée eine grosse Anziehungskraft ani die Passanten aus. Das Programm umiasste Jem Range des Unternehmens entsprechend in Bezug auf Ton- und andere kinematographische Bilder eine Reihe erstklassiger Novitäten und wurde daher auch mit Enthusiasmus vom Publikum aufgenommen. Ganz besonders aber wurde das Interesse der Besucher wachgernien durch die ausführlichen Erklärungen des Konferenziers und die lebhaite Interpunktion der Bilder durch die den letzteren sich anpassenden Geränsche. Die musikalische Illustration der kinematographischen Bilder ist einer bewährten Kraft übertragen, welche sich mit Geschick ihrer Aufgabe zu entledigen weiss. -- Das Kinephon-The ater gelangte, durch die Vollendungsarbeiten aufgehalten, erst Samstag, den 16. Nov. abends zur Eröffnung. Die Anfmachung desselben ist gleich dem Uniontheater sehr luxuriös und komfortabel und bietet das Theater den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt. Das Programm setzt sich neben den eigentlichen Tonbildem aus humoristischen und wissenschaftlich-unterhal- sprochen, aber nicht lebendig vorgeführt werden können. tenden Sujets zusammen. Wenn anch die Vorführungen etwas zu wünschen ührig liessen, so darf wohl luerüber entschuldigend hinweggesehen werder, muss man doch immer berücksichtigen, dass bei einer Erofinnigsvorstellung nicht stets alles nach Wansch geht.

Münster I. W. The Stadtverordneten haben einen Nachtrag zur Lustbarkeitsstener-Ord ung beschlossen, wonach für kinematographische Vorfichrungen eine Abgabe von 5 Mk, ihr den Tag gezahlt vird.

-sen- Danzig, 6. November, J. Rohweders Riesen-Bingrapherireut sich nach wie vor grossen Zusprnehs. Herr Rohweder gibt sich aber anch die grösste Mühe, seinen Besuchern durch Vorführung der neuesten Films und durch permanente Neugestaltung der einzelnen Programme für reiche Abwechslung zu sorgen, so dass selbst Besnchern, die 2 oder 3 a tieinanderfolgenden kinematographischen Vorführungen beiwohnen, in jeder dieser Vorstellungen andere Bilder gezeigt werden. Bei Verwendung der nenesten und besten Apparate erscheinen alle, selbst die kolorierten Bilder, rnhig und äusserst scharf. Es ist nicht nur für jeden Geschmack des Publikums gesorgt, indem humorvolle und tief ernste Episoden ans dem Leben naturgetren veranschaulicht werden, es ist anch in reichem Masse dainr gesorgt, dass die Vorstellung belehrend und bildend wirkt. Anlässlich der Rekrutenvere.dignig veranstalte'e Herr Rohweder heute nachmittag eine Militär-Extra-Vorstellung, zu der weit über 1000 Rekruten und Stammlente gemeldet waren. Das Programm hieriür war Jer Bedeutung des Tages Rechning tragend, zusammengestellt, enthielt markante patriotische Ereignisse und kriegsgeschichtliche Episoden. Wie wir hören, beabsichtigt Herr Rohweder seine kinematographischen Vorstellungen auch während des Winters fortzuführen und durch angelegte Dampiheizung das Theater genfigend zu erwärmen.

Neue Kinotheater. Es wurden eröffnet am 10, ds. in Kaiserslantern, Markt 5, Union-Kiaematograph - am 12, ds. im Hotel "Prinz von Preussen" in Luckenwalde Windorfs Edison-Welt-Theater and to, ds. in Leipzig, Holmeisterstr. I (am Krystallpalast) "Die Weisse Wand", "Die Weisse Wand II", Eisenbahnstr. 46 - in C at hen ein Theater lebend. Photographien der Firma Exzelsior-Biograph - in Mannheim, P. 7, 1 ein Theater der Internationalen Kinematographen-Gesellschaft in Karlsruhe - das Zentraltheater in Mainz. Graben 7, firmiert jetzt Weber's Kinematograph, In Regensburg wurde am 16. ds. das Paradetheater eröffnet - in Würzburg im Zentralhotel, Schönbornstrasse 8 der Zentral-Kinematograph in Stuttgart. Ecke Kronprinz- und Gymnasiumstr. Weltbiograph Imperator.

Padua. Die Gesellschaft Cines will zur Herstellung von Films nach dem Verfahren Lumière eine Fabrik errichten und das dazu nötige Celluloid in ihrer Kunstseidefabrik fabrizieren lassen.

Der Kinematograph ist die Zeitung der Zukunit, Schon viele Kinematographentheater haben diese Tatsache verstanden und grossen Nutzen daraus gezogen, Indem sie die wichtigsten Welt-Ereignisse sofort dem Publikum vorführten. Denn in der Tat ist nichts geeigneter, die Anfmerksamkeit der grossen Menge zu erwecken und zu fesseln als die Vorführung von interessan-

Die rührigen Pariser Filmediteure Raleigh & Robert haben schon längst ihr Augenmerk anf diesen Zweig der kinematographischen Knnst gerichtet und schon mizählige Male hat die Kundschaft dieser Firma Rekord-Einnahmen durch die Vorführung ihrer Aktualitäten erzielt. Erst in den letzten Tagen, anlässlich des Besuches Ihrer Majestäten des dentschen Kaiserpaares in England, hatte obige Firma einen wahren Rekord aufgestellt, indem ihre Anfnahmen vorgeführt wurden: 4 Stunden nach der Aufnahme in London, 24 Stunden nach der Anfnahme in Paris, 48 Stunden nach Jer Aufnahme in ganz Deutschland. Die genannte Firma hat wieder einmal ihre Devise .. Wie immer die Ersten" Ehre gemacht und man könnte hinzutiigen ... Wie immer die Besten".

## Neueintragungen von Firmen.

Berlin, Kinematographen- und Films-Industrie-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegensland des Unternehmens: Fortbetrieb des in Berlin, Komman Jantenstr. /2, bestehenden, unter der nicht eingetragenen Firma Josef Keitner betriebenen Kinematographentheaters und Filmsverleih-Instituts. Das Stammkapital beträgt 40000 Mark. Geschäftsiührer: Tonkünstler Akos l aszlo in Oruneward. Die Gesellschaft ist eine Hesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. Oktober 1907 und 29. Oktober 1907 festgestellt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird Jie Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Ausserdem wird hierbei bekannt gemacht: Oefientliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Die Gesellschafter, L. Tonkünstler Akos Lászlo in Grunewald, 2. Kanimann Josef Keitner in Berlin, bringen in die Gesellschaft ein: ihre Anteile an dem vorstehend erwähnten Unternehmen mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 15. Oktober 1907 zum festgesetzten Werte von 30000 Mk., wovon auf die Stammeinlagen angerechnet werden bei 1, 16700 Mk., bei 2. 1.3.30H1 Mk.

\*\* Neue schwedische Gründungen in der Kinematographen-Industrie. In Malmö wurde Aktjebolaget Nordiska Biografkompaniet gegründet zweeks Betrichs von kinematographischen Theatern, Verkanis von Bildern und allen anderen damit in Verbindung stehenden Geschäften. Kapital 17 000 Kronen, Jas aber bis auf 51 000 Kronen erhöht werden kann. Vorsitzender ist Photograph Victor Roikjer in Mahnö, der die Firma rechtsverbindlich zeichnet. - In Helsingbarg wurde gegründet Aktiebolaget Södra Kinematografen mit 21 000 Kronen Kapital, das bis ant 600001 Kronen erhöat werden kann. Diese Gesellschaft verfolgt denselben Zweck wie Jie vorerwähnte. Vorsitzende sind Kontorchef Nils Jahan Hallberg, Kassierer Karl Hallberg und Kapitän Oloi Emil Tengwall, sämtlich in Helsingborg. Karl Hallberg und Tengwall zeichnen die Firma gemeinsam. - In Hudiksvall wurde Skandinaviska Biografaktiebôlager zu demselben Zwecke gegründet. Kapital 16 000, höchstens 45 000 Kronen. Vorstandsmitglieder sind Ratsmann Hadar Gottlieb Emanuel Rissler, Disponent Hugo Mauritz Eneström und Bankkämmerer Per Gustaf Arell. sämtlich in Hudiksvall. Jeder dieser Herren ist zur Firmenzeichnung berechtigt. In Karlskrona gründete Frans Oscar Gustafsson die Firma Svea-Biografen F. O. ten Ereignissen, welche von den Tagesblättern wohl be- Uustafsson. Wie man sieht, geht ein frischer Zug

durch die Klinematogranhenbranche Schwedens, und es i Vergnigt spricht sie der Flasche allzuviel zu und wankt ist besonders bemerkenswert, dass den erwähnten Gesellschaften sehr respektable Herren als Vorstandsmitglieder angehören. Dagegen ist nicht zu verschweigen. dass nicht alle Unternehmungen refissieren, so hat sich beispielsweise die Firma Kristianstads Biograftheater Nylander & Arhen anigelist.

## and and Zide-Zade, and and

Vellorofessur für die photographische Wissenschaft. Wie dem L. T. geschrieben wird, sind gegenwärtig Arbeiten im Gange, den nach dem Scheiden Hermann Krones vom Lehranite freigewordenen Lehrsinhl für Photographie an der Königl. Technischen Hochschule in Dresden zu einer Vollprofessur für die photographische Wissenschaft muzuwandein. Wie es heisst, sollen sich der Verwirklichung dieser Absieht vorläufig noch finanzielle Erwägnigen hindernd entgegenstellen. Man kann aber wohl mit Sicherheit daram rechnen, dass diese materiellen Bedenken Jurch die volkswirtschaftliche Bedeutung dieses Planes ihre Widerlegung finden werden, denn die Uresdener photographische Industrie, in der etwa 15 Millionen Mark Kapital arbeiten, bedari eines wissenschaftlichen Matte minktes.

Französische Witze über eine deutsche Erfindung der Grammophon-Industrie. Her "Figaro" erzählt selneu Lesern, ein Berliner Fränlein habe sich eine Erfindmig natentieren lassen, die angeblich geeignet ist, da-Musikkorps bei Leichenbegängnissen zu ersetzen. Im Leichenwagen wird ein Grammophon angebracht, das der Kntscher in Betrieb setzen kann, und dann spielt es die berkömmlichen Trauermärsche. Das Blatt mognier: sich über die Idee an sich und dann auch über den Geschäftssinn der jungen Dame (wir wissen nicht, ob sie wirklich inng ist oder ob überhanpt etwas Wahres an der Sache ist), und meint dann, was solle man unter solchen Verhältnissen noch von den zarten Gemitern erwarten, für die das "Gebet der Inngiraa" komponiert Her Figaro mag sich nur daran erinnern, dass ein französischer Piarrer wohl der erste Geistliche war, der ein Grammophon zum Gottesdienst benutzte, da ihm die

## SSO OP Neue Films, OP OP

"Ecliese" offeriert als Neuheit Unschuldigangeklagt. Ein armes Mädehen wird in die Welt gestossen, im dort sein Brot zu verdienen. Das Schicksal führt es in das Hans reicher Lente, bei denen sie die Stelle eines Kindermädchens einnehmen soll. Dieses erregt den Neid der Alten, die schon lange bei dem Kinde ist. Der Neid verwandelt sich bald in Hass und die Alte ersinnt einen teuilischen Plan, das junge Ding zu ver-

In dem Schlafzimmer der Herrin findet sie in einer Schmickschale wertvolle Schmicksachen. sie die meisten für sich behält und in ihrem Nachttisch verbirgt, versteckt sie eine Kette im Bette des jungen Kindermädchens. Nicht genug damit wälzt sie auch noch alle Schuld in Gegenwart ihrer Herrschaft und der Polizei auf die Unschuldige ab und erreicht es auch, dass deren Bett untersucht wird. Natürlich wird die Kette gefunden. Vergeblich beteuert die Arme ihre Unschuld, sie mmss in das Geiängnis. Nun hat die Alte ihre Rache.

dann in ihre Stube, mm sich an ihren gestohienen Schatzen zu erfreuen. Da naht J.e Vergeltung.

Die breimende Lampe entfällt ihrer Hand und bald ist die Stube in Rauch und Flammen eingehüllt. Die Polizei entdeckt mit dem Hansherrn zusammen nuter den verkohlten Resten des Bettes mit Schrecken und Erstannen die gestohlenen Schmicksachen. Sofort wird die nuschuldig Vernrteilte aus dem Gefängnis geholt. Grassmittig verzeilit sie der sehwerverletzt im Krankenhans liegenden, die ihr so schweres Unrecht zugeing) hat. Glückstrahlend kehrt sie in das Hans ihrer Wohltater zurnek, No. 3221. Länge: 166 m. Telegr.-Wort: Un-

## Technische Mitteilungen und (9) an neue Patente. 20 de

Gebrauchsmustereintragungen Kr. 42h. 321 591. Apparat zur Bestimmung der Refraktion and Akkomodation. Carl Köpper, Rathenow. 11. 10, 07, K. 32 414.

Kl. 57a. 321 290. Zi sammenlegbarer Sucher mit Führung der Vorderwand. Fa. Dr. R. Krügener, Frank-

furt a. M. S. 10, 07, K. 32,370,

Kl. 57a. 321 549. Mit einem Kinematographen kombinierie Sprechmaschine, be- welcher der Schalitrichter durch em langes Rohr mit dem Tonarme verbnuden ist und vor der Mundöfinung des Trichters sich eine beweg-bare Schallmuschel befindet. Karl Below, Leipzig, Mitrelstr. 7. 3. 6. 07. B. 34 66.2.

Kl. 57a 321 550, Mit einem Kinematographen kombinierte Sprechmaschine, bei welcher der Kinematograph durch Zahnrädergetriebe mit der Sprechmaschine verbunden ist, Carl Below, Leipzig, Mittelstr. 7, 3, 6,

117. B. 34 663.

Kl. 57a. 321 569. Zeriegbare Lichthanbe für photographische und zeichnerische Anfnahmen. Carl Breuer, Schöneberg, Dürerplatz 5, 24, 9, 07, B, 35 699,

## Briefkasten, Proportion

F. Stiasny in Ostr. Der Reformverein kann jetzt noch aicht nach ansserhalb Dentschlands leihen, dazu ist sein Filmbestand noch zu klein. Hat es aber schon in Aussicht genommen.

A. B. Die Errichtung der Filmstauschstelle der Vereinigung wird erst nach Weihnachten im Ange gefasst wer Jen. Näheres durch die Zeitung.





Für unsere neu zu eröffnenden Theater - zunächst für Braunschweig Anfang - suchen wir zu baldigem Eintritt

## perateure erste u

möglichst mit Messters Biot ton vertraut. Erstklassige Fähigkeiten Bedingung. Gut honorierte, dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an

## Deutsche Tonbild-Theater

Gesellschaft m. b. Hi. Frankfurt a. M., Zeil 54.

M. Richter, Möbelfabrik Geringswalde i. S. \*\* empfielilt sich zur Anlertigung von

# alier

mit Polster, Leder, it Fourniersitzen for Kinematographen - Theater. adressieren:

Ver-Infolge häufig vorgekommener wechselungen und verspäteter Zustellungen von Briefen etc. bitten wir unsere werten Geschäftsfreunde, alle Zuschriften an uns zu

Kinematograph

Düsseldorf Postfach 71.

### Gunstige Webernahm Mit 1200 Ms. kann etn Ge-

schäftsanieil an ein, eleg einger. Kino Theater In Schiesten übernommen werd Selt. günst. Gelegenb., da mit 2/3 am Gewinn beteit gt Monatseinnahme ca 1200 Mk. Rellekt, mit nur guter Filmsverbindung (besonders vorteilhafte Übernahm. lür 1 Film-leihgeschält) erlahr. Nah. unt. AS 684 durch die Exp. des Kinematograph,

## Reformvereinigung

Sitz Berlin. Wollen Sie unserem Leihverein

tür Schulfilms beitreten, so lesen Sie dte Bedingungen unter Relorm-Filmtauschstelle, und melden Sie sich umgeltend an beim Vorsitzenden Rektor Lemke, Gollnow b. Stettin.

## Zur Begründung

unserer Reiermfilmtauschstelle für lehrbafte Films werden Kapitalisten mit klein. Anteilen 50-500 M. mogl. Theaterbesitzer gesucht. Off an den Vorsitzenden d. Kinemategraphischen Reformvereinig. Rekt. Lewke-Gollnew.

## Kino-Apparat.

System "Internationate", nur 4 Wochen gebraucht, mit a. Zubehör sowie a Wider-ständen, 190 Paar Kohlen, Licht und Start-stromieltung, aufort billig zu verkaufen. Aug. an Herm. Prien, Lübeck, Olocken-geberstr. 7

## Grösstes Zentral-Films - Verleihhaus

J. Hansberger, Mülhausen i. E. Telephon 506, Colmarstrasse 10 verleiht Films

auch kelerierte I Wochenprogramm gegen Sicherstellung zu den gunstigsten Bedingungen in jedem Quantum. Stets die tetzten Neuhetlen auf Lager.

860 Meter nur Nauhelten 14 Tage gebraucht, wegen Aulgabe billig zu verkaufen. L. Rolié, Aloysiusstr. 63, Straßburg-Neudorf i. E.

Leih Films 10 000 m, wenig gelaulen, ganz oder tellweise auf Tage, Wochen oder Monate billig auszuleihen. Eine Serie, pikante Bilder dab it, Wiener Sujets. Oft, unter A V 689

an die Exped. des Kinematogr. 640 Kinematograph

System Duskes, neues Modell, nur 30 Tage zur Aussteltung benutzt grossartig funktionierend, zu 600 M. gegen sofortige Kassa abzugeben A. Nellen jr., Düsseldorf 42.

Kinematograph zubehör Off. an H. Knauth, Adr. Kinematogr. 2 komplette

Ernemann Kinos iür Aufnahme und Wiedergabe Vollstandig neu und tadellos tur 50 ° o unte Katalogptels verkäutlich Eventl ein Kino anderen Systems in Zahlung genommen Offerten unter A T 683 an die Exped. des E-nematogr.

## Kinematographen-Theater

umståndehalber zu verkaufen. Komplett eingerichtet mit Duskes Cinephon-Ein-richtung für singende und sprechende Bilder, tadellos lunktion, (Model 1907). Olferien unter A U 688 an die Exped. des Kinematograp

Verkaufe oder tausche einmal gelaulene FtLMS gegen Leben Christi, Drama flan oder Märchen etc. von lebenden, singend aprecher enden Photographien auf Wunsch Parade-Theater Trier, 681 681

Dieses Reklameschild

Welt-Theater

Buchstaben zu 35 und 50 cm hoch, elektr. Schreibschrift, an- und ausgebend, grossart. Reklamezugstück, 30 Tage zur Ausstetlung benutzt, zu i 10 und 220 Vott Spannung einger., wird billig abgegeben Ant. Nellen jr., Düsseldort 42.

Piano und Geige elektrisch. Piano mit Gelgenbesetzung, abstellbar, auch mit der Hand zu spielen, sonst ohne Bedienung, ist das eleganteste modernste instrument, welches in kelnem Kinematographen-Theater fehlen soll, um viel Getd zu sparen. Koulante Zahlungsbedingungen.

Generalvertreter 184c A. Nellen, Düsseldorf 42.

Rei Correspondenzen bitten wir, sich stets auf den Suche jede Woche

ca. 1000 m Films zu leihen. Olt. mit Bedingungen erb. u. A H, Postamt 31, Dresden N.

## Suche

wenig gebranchte, gnt erhattene

zu kaulen. Offerten mit aussersten Pieisen unter N N 700 an dle Exped des Kinematographt eroeten Kaufe gut funktionierenden

mit Zubehör, nur neuestes Modell-Gaumont, Mester oder Duskes be-vorzugt. Angebote nehst äusseisten Preisen unter L U 239 belindert die Exped, des Kinematorrap

## Vorführerschule

sucht lortwähr. Feinmechaniker od. Elektromonieure anzulernen. Erstkl. Gutbezahlte, dauernde Stellungen vorhanden.

Wunderhalle, Düsseldorf

## Teilhaber

mit 500-1000 Mk lår ein in einer grösseren Stadt Deutschlands zu 687 erichtendes Kinematographen-Theater gesucht. Habe kompl. Kinematograph neu. G. II Angebote unter A P 680 an die Exped. des Kinematograph,

Elektr., 23 Jahre alt, gestützt auf gute Zeugnisse, über 4 Jahre als

Operateur 18tig, mit fast allen Systemen vertraut, in ungekünd. Steltung, sucht Engagement. Nur Platzgeschäft und dauernde Stellung. Olferten unter A R 682 bitten wir, sich siets auf den Stellung. Olferten unter A R 682 "Kinematograph" zu beziehen. an die Exped, des Kinematogr. 682

# "AAR" Kinematographenwerk

Leo Stachow, Berlin C. 54

Fabrik gegründet 1884

Posenthalerstrasse 51

Fabrik gegründet 1884

AAR" Kinematographen für Theater Type A, in bisher unerreichter Ausführung. Ein Meisterwerk der Feinmechanik

.. AAR 1 Bogenlampe Type A. Neueste Erfindung mit 6 Einstellungen ohne Schneckentrieb.

AAR" Miniatur - Kinematograph Type B. für Familien, Vereine und Schu'en etc.

Preis ohne Lichtquelle 180 Mk

Man verlange Preisliste.





# WALTURNAW Films

sind weltberühmt wegen ihrer Festigkeit, Qualität und Verschiedenheit des Gegenstandes. Liste und alle Einzelheiten postfrei auf Verlangen.

## .. Walturdaw" Co., Ltd.

Der Welt-Bioskope Ausstatter.

3, Dean Street, London (England).

Telegramme:

"Albertype" London.



gelegen ist und weiche noch nicht im

Kinematographen-Kalender "Der Praktikus"

Handbuch für

Kinematographenbesitzer Operateure Saalbesitzer Wanderredner

aufgenommen sind, weiden gebeten, die Anmeldung sofort zu bewirken, da wir mit der Drucklegung beseits begonnen haben.

år Abonnenten des Kinematograph sowie für Käuler des Praktikus Der Verlag.

## An- und Verkauf

Besorgung geprüfter, tüchtiger Operateure Kostentose Ratschiage ettelit

m:t sprechenden und singenden Photographien Bremen - Düsseldorf.

mit und ohne Polsterung in danerhafter Auslührung unter Stubliabrik W. Hickel, Chemnits, Limbacherstrasse 17 u. 22. Referenzen slehen zu Diensten

Leben auf einem englischen Schiff für Zwangserziehung.

Schill Tür Zwangserziehung.

Line bemeistenswerie Serie von
Bidern, das Leben an Bord des m
Fernfeet liegenden Schilfest in Zwangserziehung "Comwall" veranschaustichend. — Des zerlumpt gekliddet ein
Liegelskofet und mit seines
Die vielen wirgeführten Szenen sind
Lie vielen wirgeführten Szenen sind
Biesterwichte Pusaenreitsung. Boren

Biesterwichte Pusaenreitsung. Boren Beigewichte Possenreissen. lleigewichte Pussenreissen, Boxen unt verbundenen Angen (eich höchst mitsan er Zeitvertreib) und ein bemitsan er Zeitvertreib) und ein benoder i lateresanten Bild von der 
kebeit in der Schiffstale/bung Zum 
kebeit in der Schiffstale/bung Zum 
keinstellen in den Schiffstale/bung Zum 
keinstellen seiner Kammaden und 
Chlistere. Länge: am Merter. 
Code-Worf: "Reiormatory."
Prais: Prinn's Sterling 15, 

imil dem dhilchen Rabati-

Man verlange Liste der Lion-Brand-Films

Telegramm-Adresse Biolesque, Mitcham.

CRICKS & SHARP CINEMATOGRAPHERS MITCHAM LONDON.S.V

Voliständige

athé), koloriert, gegen solortige zu kaufen gesucht Wunderhalle Düsseldorf. Erstklassigste Filmzentrale

Verkanf! Verleih n. Tausch!

Th. Scherff. Leipzig-Lindensu, Angerstr. 1, L. Verlangen Sie meine Liste

Von der zahlreichen Kundschalt aperkannt die besten Bilder bei billiger Leibgebühr

Film-Verleih

J. Dienstknecht Manchen-Nymphenburg. Erster und grasster Filmverle Varkauf geter & gebrauchter Film billigst. Jeder Abonneat hat 2 Zeites, für Rezugs quation 1 Zeije gratia. - Dia Aufnahma gaschicht nur auf ausdrücklichen Wunsch

### Bezuasquellen.

Acetyleo-Breeger Acetylen-Gas-Aparate and -Lampen. Asbest für feuersichere Abschlütze.

Biidwerter Ed Liesegang, Düsseldort

Bühnen-Ansstattungen etc. Paul Gollert, Neu-Ruppin, Theatermalerei Willy Hagedorn, Berlin C 84, Rosenti aler

Laurig, Theatermaler, Berlin N 20 Drontheimerstrasse 19.
M. Oosterman, Linden, Hny. Deisterst

Calcium carbid. tharles Roess, Muthausen I. Fl-Deckgläser für Diapositive Avni, Zabern zz (his

Diapositive Elektrische Bogenlampen.

SW., Askanischer Platz 3.

Elektrische Musik and Piano-Orchestrions. Charles Sondinger, Paris, 25 rue d'Haut ville

Plim-Agenturen. O. V. Seure, Paris, 15 rue Hyesinne Mute Film - Colorier - Aastalten

Film-Fabriken. Pathé Prères, Beiln SW., Friedrichstr :A Noeggerath, Amateidam
Ateller Satura, Wien III, Fasangasse boustes Rollfilms-Ges m b II., Franki a. M.

Deutsche Rollfilms-Ges m b II., Frankt a. M. Eclipse ', Kinematographen- und Prims-Fabrik, Berlin S.W. 68, Friedrichts t st. Masaters Projection, O. m b M. Berlin Sw. 48, Friedrichstraase tb. Sw. 48, Friedrichstraase tb. Sw. 48, Friedrichstraase tb. Ges Gaumoni Berlin Friedrichstr. 46 Raieigh & Fuber', Tie Conlinental Warns.

Léon Gaumoni Bertin Pricuiscoa.

Raieigh & Rubert, The Confinental Waiws:
Iradine Co. 1 td., Kinemaiographei and
e'llim - Fabriken, 16 rue Sainte Certe
(Etke rue de Trévise), Paris.

A. Senlimmel, Berlin, Kaiser-Will elmstr. 18a Film-Handlungea

Dienstknecht, München a., iwan's Biograph, Berlin NO 47, Friede titut Shino, Shoneberg, Hauptsi

Film Reinigungs-Austalten A F. Döring, Hat Film Taasch.

A. F. Döring, Hamburg 22. K. O. Krantz, Lund, Schweden

Film Verleih-Austalten. J. Dienstein 78 Giber & Co., Bertin Friedrichstr 200
1. Hansberger, Mülkausea I. Ein
J. Trommer, Hanburg 22, Hamburgers 1 50
Carl Berendonck, Zentrale, Gelsengus ben Institut Shino, Schöneberg, Haupistr. Paul Kräusslich Trondhjem, Norwegen Cinéma "His. Parts. 67 rue de Piche i Anton Nellen, Düsseldorl, Hüttemstr

Gebrauchte Films u. Kinematographer Adolf Deutsch, Leipzig, Dürriensti

Grammophone and Phonographen

\*prechmaschine Kaiserpanoramas

12—25 sitzige, Speziaiwerkstatt Rei-Dresden, Marienstr. 1, gegr. 187 A. F. Döring, Hamburg 27. Ksiklichtbrenaer.
Sauerstoft Fabrik Berlin, G. m.
Berlin N. 39, Marke "Triumph"

Kinemategraphen, sprechend und singende.

Messters Projection, Q m. h.
S. W. 48, Friedrichstrasse to

Kinematographische Apparate

"Aar"-Knematographenwerk Lee St-Berlin C. 54, Rosenthalerste, N. Pathé frères, Berlin SW., Friedrichstr A. Noeggerath, Amsterdam.

A. Noeggeram, Amsterdam, ... Retipes: Kinematographen und Laus-Edipes: Kinematographen und Laus-Ed. Lieugane, Düsseldorf, ... 1 J. Trommel, Harahneg 2°, Hamburgersti 130, Willy Hagedorn, Berlin C. 34, Bossen inter-strasse 49.

# Hdressen-kiste

reas & Worll, Berlin, Markgralenstr. 19
Institute of the Committee of the

Kinemstegraphen Objektive s. unter Objektive

Kohlenstifte Fabriken. nens - Schickert - Werke, G. m. h H., Berlin S.W. Askanischer Platz 8

Laterna masica. er Metall- und Lakierwaraniabrik Gebr. Bing Akt -Ges\_ Nürnberg

Laternbilder (Biapositive). A F. Döring, Hamhurg 22.

ustav Köhler, Gremnitz Wiesenstr. 60.

1 Liesegang, Hisseldorf

ibert Thore Zwickau i. 8. Wilhelmstr 4/

Lichtbilder-Apparate.

Ed. Liesegang, Düsseldurf. Wility Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthaler-strasse 40. Lichtbilder-Leihinstitute.

1 d Liesegans, 'Düsseldori Nebelolider-Apparate.

wity Hagedorr, Berlin C. 54, Rosenthaler Objektive Fd. Liesegang, Düsseldorl. Rather-ower Optische Industrie-vorm. Emtl Brisch, A.-O., 1 ather

Panersmsgläser.

Photogramme für Skieptikon Skioptikon - Photogramme

Photographische Apparate und Bedarfsartikel.

Grass & Worll, Bestin, Markgralessir, G. Friedrich Nicolaus, Klingenberg t S. Anton Kolm, Wira IX. Lichtensteinerstr, 32, 34 Fundar Köhn, Spez, Gesch. I. Photographie, Augshurg, Schärlersir, 8. Projektion.

lin N. 39, samil. Artikel für Projektion

Projektions-Apparate. Fd. Lieserang, Dueseldorf, Volmarswerther strause 21.

Franz Rundorff, Herlin, Gr. Hamb. Str. 18 14 Franz Rundorff, Heelin, Cr. Hamb.-Str. 18-14 liebt Miltelatrass, Magdehurg, Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosentha'er strasse 40. Sones & Neithold, Franklort a. Main. Shiesicky-Ströhtein, Franklort a. Main. Uager & tholmann, Dresden-A., Striesen r strasse 28.

Projektionsbogenlampen. Ciebr. Mittels rass, Magdeburg.
Messiers Projection, G m. b. H., Ber ir
S.W 48, Friedrichstr, 16 enlampenfabrik, G. m. b. 11

Projektions-Leinen und Hintergründe.
A. Schutzmann, München. Projektionswände.

Projektions Schilder M. Deckert, Frankfurt a. M., Diesterwegst. 35 A. F. Döring, Hamburg 22.

Reklame-Scheinwerler the cliff for R Maille Sauerstoil-Apparate, Kalklicht,

Brenner etc. Drägerwerk Heinz, n. Bernb. Dräger, Lüb-Denische Ünhydric-Genellschaft m. Eiter, b. Düsseldori, Firchstr. no. Verenigte "acerat-liwerke G m. h. Berim B. 31, cittlegelistr. i. Gebr. Mittelatrasa, Magdeburg.

Mehrgeilen werden mit Hark 5, für das taufende Jahr berecha Wachdruck much auszugsweise verbaten

Sauerstoff rein, Becker HANNOVER

Scheinwerter. strasse 40 Frz Rundorll Berlin N,24,Gr Hamb, Str, 18,14

Straisunder Bogenlampenlabrik, G m, b. f. Scheinwerfer für Reklame.

Ed. Liesegang, I deseldorf. Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthalar strasse 40. Skioptikon

Ed Liesegang, Di Skleptiken-Photogramme. Ed. Liesegang, Düsseldor

Sprechmaschinen. Musikw, Bremen u.

Widerstände aller Art. sstern Projection, Q. m b. H. Bethi SW 48 Friedrichatrasse to sisunder Bogentampentabrik, Q. m. b. H. Stralaund 8 t.

Cafés.

Hans Eckl Graz, Stelermark, Landplatz 7 Th Haberstrob, Cale, Wien IX 2, Severin

Hotels, Residurants und frogis.

Joh Heinrichs, Wirt, Gelsenktrichen Fochumerstr. to R. Junghanns, Potel Preussischer Hot, Altenburg, S.-A. Cari Kruse, Sch. Izenhol, Wulsdorl h. Geeste-

munde. Hotel Palingyay, Pozsony, Ungarn. Aino G. Pickert, Hotel, Zwickan I. Sa Oscar Röder, Hotel Europäischer rlitz Rudolf Scheibel Eichwald Restaurant, Frank

Ingenieure.

A Kaile, Zivil-Ingenieur. Dresden 21, Polenz strasse 27. L. Harasiewicz, Stanisłau - Kaminskig, 33, Gatlzien,

Kino-Photographen.

A. F. Döring, Hamburg 22 Alfred Heneze Ingenieur, Dresden-A., Pill-nilzerstr. 44, IP.

Kino - Cheater.

Adler-Kinemato rapit, Martin Schuster, Göts Adier, Kinemato rapit, Austro acusser, Alignis, S. Aligmatographen, Thearer Gre. Alignis, C. Alignis,

Guben. Biograf-Tealern Scala, Malmö 5, Schweden. Biograma Boeren Nielsen, Kopenbagen

Blogial-Tealerin Scala, malmo o, Santesson, Hiorama Buocrean Nielacen, hopenbagen, Oasterbrogade 33. Aug. Böttner, Böchirm Arnoldali, 8 Friedr Büttgen, Köln a Rh., Hohesir, 78. L. Brochmann, Dortmudd, Brückste 4. Al redo Cattaneu, 4d., Kinematograjih Cné: a American, Bruaelles, a. l'in e de

Cné a Americain, Bruselles, & Pia e de Brouckére. Ala@ar Deutsch, Budapest VII. Nyar u ca. 6 1. :senstknechl, München-Nymphenburg, br. Drescher, Köln a. Rh, Ehrsnir. S. Jul. Eckerich, Theater Sachsenhol, Leipzig.

Jit. Eckerich, Theater Sachsemnot, Leppzig, Queratrasse z., Emil Eckert, Adr. Kinematograph Georg Eckert. Adr. Kinematograph: Elektro Theater "An ericau Hoxcop", Wien XVI. Otterkriegerstr 79 Inh Nohés Joh.

Empire-Theater, Gorinz, inh B Oe tnieyer

Empire Directs, Guille, Joh B. Chenger
O. Oaker Böder, P. Ebekir, St. CommitDesired and John St. CommitBerlett at Managema." Revelan,
Schwerlin's Monthing, Rosalmin
H. J., Fry, Gircas-Kimmangeraph, Adresse
Flammangeraph, Val Segiriu S.
Flacker's Kimmangeraph, Valesse
Flammangeraph, Valesse
Valess

Waisenhaustr 19.
Oli Hauder, Passange-Kleiniausge, D. nz.g.
A. Herid, Adr. Kliemal graph.
L. Herwig, Salon-Kliematograph, Glifickshurg a. Ostroe, Villa Thekla.
Heinrich Heyl, Elektro Flio, Adr. Kliematograph

Heinrich Heyl, Flektro Phin, Adr. Kus-Fred Hilderman, Zöriski V. skinsakenkir Paul Holfmann, Zöriski V. skinsakenkir Paul Holfmann, Zöriski Pheale, Zürich Van Holmen, Wei in graph Dissendort, Lud. Hölbach, Kiel, Holtenmerstr. W. Hulke & C., Feltin, Alexanderstriskir Lin-ters. Adr. Flettin, Alexanderstriskir, Dis-ters. Adr. Flettin, Alexanderstriskir, Dis-ters. Adr. Flettin, Alexanderstriskir, Dis-ters. Adr. Flettin, Alexanderstriskir, Dis-ters. Adr. Flettin, Alexanderstriskir, Salest-land, Markette, Artick, Arader Komital.

Jakob Kieger, Kustics, Arader Komital.
Cart Kippel, Disvelsfulf: Blater-Aliee 66.
Cart Kippel, Disvelsfulf: Blater-Aliee 66.
Cart Kippel, Disvelsfulf: Blater-Aliee 66.
Cart Kippel, Disvelsfulf: Cartination of the Control of the Con

Rudollstr 19
Fras. Fraestine Lifka Bioscop, Adr. Kinemat.
Lund's Blograficater, Lund in Schweilen.
Ch. Lissong, Kinematos op, st. Adr. Artist.
P. Macba, Bloskop, Adr. Kenematograph
H. Mal, Elektrisches Theater, reist in Un; ain

Il. Mai, Elektriches Titter, ross in in an Adr. Kinematograph. St. Michaiki, Risdolf, Kaiser Friedrich in. Camille Mayer, pr. Adr. Chiematograph. Pathe Freres, Fldorado, Nizza Mohr's Kine-Titeater, Dunsturg, Seckistr, 61. With, Morjan, Buchum, Alteestr. Norsk Kinematograf Aktisselskab, Kristismia

Norwegen
Franz Orth, Piloto, I. Melier und King Pranz Orth, Photosi, Meher ii matograph, Aschailenburg, Carl Palugyay Porsony, Ungarn Jórges: F. tersen, Fleasburg, Palbansair, 9

materiapi, Archeistebung,
Carl Fullegary Dermay, Ungara
Garl Fullegary Dermay, Ungara
Garl Fullegary Dermay, Ungara
Garlander, 3

Sagan Soraucets 4.
"The Empire Vio., Kinematograp, en Unn-himen in Lemberg, the Moritz Mah in Michael Soraice Soraice Soraice Soraice
Fd. Vortheil, Ade. Ninematograph Weit-Biggaph 1 Holor-kinematograph
ter, Königsberg L.P., Vord Vorstadt 6.

Wei-Kinematograph, e. b. 11. 2-m.
Wei-Kinematographe e. b. 11. 2-m.
Wei-Kinematographe e. Cart Hauck, Operatour, Heldenberg, ApolloWei-Markey e. Cart Hauck, Operatour, Beddenberg, ApolloWei-Markey e. Cart Hauck, Operat

A Werner, Biophan Healer, Bremen, Hut Illierstrass 6-R With, Wienecke, Edison Thraier, Herten W., Kaiserstrase 4: Th Windorf Edls in Well-Thrater Wei sen-see Nedant 7-Otto Wohlfarth, Zeitz, leb.-spr-sing Ricson phology v. 10-40 qm, egg. Lichtmasel in phology v. 10-40 qm, egg. Lichtmasel in

M. Aserler 10m a D. Helmstr 75

## Operateure.

ti Becker, Elektro-Mechaniker, Ber in N. A. tir. Hamburgerstr. 2, Ill r. Otto Böhrer. Operateur, Frankfurt a M.,

Otto Böhrer. Öperaleur, Frankturt a M., Heinfichstr. 7. Otto Brödner. Uper., Berlin O. 34, Ko-peralkusstr. 8. 8. 4 fr. l. L. Christen, Oper., Düsseldort, Plunler-strase 7. Müllhausen I. Els Rud Hartkopi Jr., Adr. Kinematograph.

Rud Hartkopi Jr., Adr. Kinematograph, cridolin Haicher, Central-Tneater Jel. Photo-graphlen, Plauen t. Vogil. Hermann Düncke, Elektr u. Operataur, Berlin N., Benitkendorlerstr. 93. Wilh. Ebler, Oper, Hamburg, Heiturann-strasse 4 v.p.

will Elgar, Operal Adr. Kumenshurg, iretilinan will Elgar, Operal Adr. Kumenshurg, old in Signification of the Sig

Peler Koch, Sonderhurg a. Atsen, Lessing, stras-e 4 b. J Kordl, Operateur, Neumûnster i 11 tiros II.

tiros II de Kriger, Opera, Mülheim (Ruhr), Lein-weberstr. 9 Operateur, Berlin N 1 ewangoweit operateur, Berlin N 2 Miersch, Oper, Difaseldorf, Adieratr 28 Gust, Muhs, Elektriker, Dorfmund, Born-atrasse d II Walter, Bereinen, Schweizer-Walter, Mauny, Oper., Breunen, Schweizer-

atrasse di II.

Walter Nauny, Oper., Bremen, Schweizerhaile.
Alred. Swisses. Mechan, u. Oper., Gin
Alred. Swisses. Mechan, u. Oper., Cin
Alred. Swisses. Mechan, u. Oper., Cin
Merimann, Oper., Magdeburg, Band
strasse 91.

Otto Nod 1r. Mech und Opera', Leipzig,
Poststrasse 18, bei Heimank.

Poxistianse 16, bel Heimank,
1 blen, Operateur, Kupenhagen V, AdJohns Oldewsky, Jemberg Servenset,
Johns Oldewsky, Jemberg Sevanet,
1 blum Oldewsky, Jemberg Sevanet,
1 brira Udoser, Op. d. Fa. Pathé Frees, p. 2d.
Reis-benberg I, Böhns, I heatre Pathé Fr.
1 Schäfer, Operateur, Bern (Schwels)
Walkingste 17

Maskigasse 17
Jean Schimiger, Operateur, reist in Ungarn,
Adresse elinematograph.
Otto Schirmeister, Operateur, Konigaberg
in Preuss, Alte Gasse 2, 1
tos. Schiltzer, Operat u. Mechan, Berlin,
Rigaessir. 16 L.V.

Walhalla Thealer
A. Thuran, Techniser to Operateur, at Adr.
Rixdorf, Panneestr, 53
O Himmerman-Geisler, Ingeneur, Hamborg 20, Eppend Markipta 17
Electric States of the States of the

### Patent-Rureaux.

Frz. Glaeser, Berlin O 34, Romintenerstr 4 Richard Lüders, Gorjitz

## Photographen.

Leodor Bruss, Rendaburg Kurt Goedecke, Reprodukt u Lands in photograph, Leipzig, Teubnerstr 15 A Herld, Adr. Kinematograph

### Saglbesitzer.

Berlin, 2 100 (00, Bielefeld, 71 800.

Jul. Kamer, Central-Halle, 1300 P., Oarten 2000 P. Tel. 863. Bochum 118 460, With, Morjan, Reichshallen, E. A. Gi

st. 100 P. frankfurt (Oder), 67:000, C. G. Bianke, 69: P., billigste Saalmiete. Gotha, 36:90:, Franz Kampf, E. A., 800 P.

Neuwied a Rh., 18180, Hotel Stelling, E. A., UL St. 460

Offenbach a M., 60001, Heinrich Reutzel, Reichs Straubing, 20700

Ludwig Neumayer, B | aueres, E. A. Ol. St., 250 P. Zwickau i. Böhmen, ... Motel Reichshof\*, Jos. Winkler, 1500 bis 1600 P.

1600 P.
Ashirzusgen: E. A. = Elektrische Aulage
Gl. St. = Gleichstrom. W. St. = Weccard
atrom. D. St. = Drehstrom. P. = Personen

### Derschiedene.

Mired Bartch, tesstalful, 7 st.kas. Inner Schienbergeitt. 11
Berlin St. 61 St. 62 St.



D. R. Pa.

DRGM.

# ::KINEMATOPHON::

bester, zuverlässigster, in Handhabung

:: einfachster Apparat ::

für lebende, singende, sprechende und musizierende Photographien

Glüer & Co., Berlin, Friedrichstr. 200.





## Kaufe gegen Kasse ieden gut erhaltenen Film.

Brauche wöchentlich 5-6000 m.

Offerten mit äusserstem Preis an

A. F. Döring, Hamburg 22.

## Institut "SHINO" Berlin - Schöneberg Hauptstrasse 5/6. Tel.-No. Amt VI, 15253

Film-Verleih und steter Verkauf nur wenig benutzter Films.

Nur Neuheiten auf Lager. Sensationslitms der Mutoscope- und Edison - Gesellschaft.

Ein Versuch wird jedem den Erfolg sichern



!Grösste Kinematographen- und Filmfabrikation der Welt!
Tägliche Produktion: 60 Kilometer Films.



# PATHÉ FRÈRES

# Wien I, Graben 15, Budapest IV, Ferencziek-tere 4

Telegramm-Adr.: Pathéfilms Wien. Telephon: Wien No. 3120.

Pathéfilms Budapest. Budapest No. 89-01.

## Als allerletzte Neuheiten empfehlen wir:

Die armen Alten · · · ·						125	m
Ein bewegter Spaziergang						65	m
Rennen der Badegäste			-			85	m
Ein Herr für Alles · · ·						90	m
Die Streiche des schlimmen	-	Hat	ns			120	m
Abenteuer eines Narren						130	m
Holzindustrie in Norwegen						100	m
Das luckpulver · · · ·						155	m
Das Geheimnis des Uhrmac							
Die Frau des Wirtes						135	m
Einbrecher als Luftschiffer							m
Ali Baha und die vierzio Ri	Äı	the	e (	kálo	05.1	330	m

E1 1111 E 1	D 11 11 01
Line billige Reise 85 m	Der Kunstdrechsier 95 m
Feste in Japan 105 m	Der Schrank 140 m
	Der Indianer als Erbstück . 125 m
Delne Frau hintergeht uns 120 m	Sports in Schweden 200 m
	Die kieine lapanerin 205 m
Herkulesarbeit 70 m	Eine Abenteurerin 275 m
Die Seeräuber 165 m	Die verzauberten Gläser (kol) 100 m
Der verzauberte Telch 60 m	Ostereier (koloriert) 75 m
Eine Verlobungsfeier 110 m	Die Zigarrenkiste (koloriert) 90 m
Wettrennen der Wirtshaus-	Chrysantemen (koloriert) 90 m
brüder 115 m	Moderne Maler (koloriert) 70 m
Krüppeikampf 115 m	Das rote Gespenst (koloriert) i90 m
	Die Macht der Liebe (kol.) 210 m
	Drama in Sevilla 155 m
Das mysteriöse Budolr (kol.) . 75 m	Die magische Laterne 65 m
Schüler als Vogeldiebe 90 m	
Der Eilbrief 120 m	Wunderbare Rüstungen (koior.) 85 m



Platten-Phonographe «PATHÉ» mit komprimierter kuft.

— Man verlange Spezialkatalog grafts und franko.



Kinematographen 250 Apparate mongliche Produktion. Films 60 Kilometer tägliche Produktion.

# Pathé Frèr

BERKIN S.W. 68, Friedrichstrasse 49 a. Celegramm-Bdresse:
Pothélims Berlin.

die Cie. Génerale de Phonographes, Cinematographes & Appareils de Précision aus Paris vertretend.

Grösste Weiftirma. Beste u bilfigste Bezugsquelle, Konkurrenziose Fubrikate. Verlangen Sie, bevor Sie kaufen, Katalog gratis u franko. Aktien-Gesellschaft mit einem Kapital von 4,400 000 Francs.

## Film-Verleihabtellung und Reparatur-Werkstatt, RERLIN S.W., Zimmerstr. 95/96.

				Von Reape: nach dem Vesu	
				Verwertung des Eises in Schweden 145 m	
Schletergruben in Eingers .  Sport in Schweden				Fischlang in Sizillen 210 m	1

# Die Seeräuber 165 m Virage extra M. 24. Die schönste u. Interessanteste Aufführung der Gegenwart.

Der Nachtwächter (Drama)				Die Rache des Schmieds		
Drama in Sepilla				Die Abenteuerin		
Die beiden Wasen				Erlebnisse einer Sängerin	250	m
Berkules-Arbeit (hochkomisch)						
Die Veriobungsfeier (komisch)		110	m	Indianer als Erbstück	125	m
Rennen der Betrunkenen (komisch)		115	m	Liebhaber der Kohlenfrau (Lacherfolg) .	100	m
Der Krüppelkampf (komisch)		115	m	Aufregung im Botel	105	m
Der verzauberte Ceich (unerreicht) .		60	m	Der kleine Zauberkünstler	75	ш
Schulknaben als Vogeldiebe		90	m	Automobil im Dienste der Einbrecher	130	m
Liebensellxir (hodikomisch)		165	m	Der Ceufel amüsiert sich	200	m
Das Brett (hochkomisch)		70	m	Der Löwenjäger		m
Der Eilbrief (komisch)			m	Die erste Ausfahrt einer Radierin (Schlager)	105	m
Meine Schwiegermutter ist ein Engel				Liebe und Küchengeschirt	100	m
(Grösster Lacherfolg)		120	m	Das Auge des Gerrn	80	m
Der Berr Apotheker hat sich geirrt		80	m	-		

# Ali Baba und die 40 Räuber

330 m (Kolorit extra Mk. 160)

 Wunderbare Rüstungen				. 85 m (Kolorit extra Mk. 40,-)	ı
Das unerschöpfliche Fass					ı
				. 100 m (Kolorit extra Mk. 58 -)	ı
Entwicklung der Trachten				. 120 m (Kolorit extra Mk. 60,-)	ē

# 

# kéon Zaumon

Berlin SW. 68, Friedrichstrasse

Telegramm-Adresse: "Elgélilms"

Ferniprecher: Amt 1, No. 1711

# Besuch S. M. des Deutschen Kaisers in England

Grosse sensationelle Aktualität der Saison!

Aufträge werden nur in feste Ordre aufgenommen und der Reihe nach ausgeführt!

## Letzte Neuheiten in Elgé-Films:

## Plagen bei 50° Hitze

Originell! Länge: 142 Meter.

Komisch! Preis: Mark 142 .--Telegramm-Wort: "Hitze"

## Wasserfall "Niagara"

Neue interessante Natur - Aufnahme, Länge: 130 Meter. Preis: Mark 130 .-Telegramm-Wort: "Niagara"



## Des Schicksals Sühne

Spannend, Drama, Sehr empfehlenswert, Länge: 186 Meter. Preis: Mark 186.-Telegramm-Wort: "Sühne"



### Ferner sehr empfehlenswert:

Originell! Länge: 185 Meter. Telegramm-Wort: "Studenten"

O! Diese Studenten Komisch! Preis: Mark 185 .- Liebe gibt Mut

Länge: 198 Meter. Preis: Mark 198 .-Telegramm-Wort: "Liebemut"

Elgé-Apparate sind weltbekannt!

# Der Kinematograph

Organ für die gesamte Projektionskunst.

Nr. 48.

Düsseldorf, 27. November.

1907.



# LÉON GAUMONT

Kinematographen und Films

BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 46

Telegramm-Adresse: "Elgéfilms"

Fernsprecher: Amt No. 1, 1711



# Gefährliche Besteigung des Mont-Blanc

§ Staunenswerte Photographie. Länge 256 m.

## Das Diabolo-Spiel oder das verhängnisvolle Geschenk

Höchst dramatisch. Länge 103 m.

Humorlstisch.

Das wirksame Puder

Länge 140 m.

240 WILLIONING LANG	-	_	 		
Auf dem Deck des Omnibus, höchst humoristis	scl:				110 m
Die wohlriechenden Stiefel, eigenartige Komik					166 m
Erbschaft des Vetters, zum Totlachen					150 m
Wie Emma zu einem Mann kommt, komisch					105 m
Die Frau des Schmugglers, Volksdrama					
O, diese Studenten, fideles Studentenleben					
Liebe gibt Mut, ausserst spannend					
Des Schicksals Sühne, dramatisch					
Zauberer in Haft, koloriertes Zauberbild					
Auf den Leim gegangen, lustig					
Der lungbrunnen, koloriertes Zaubermärchen					
Die Schweiz im Winter, herrliche Naturszenen					
Consequences lond mach des Miero komisch					

Weltberühmt sind die Elgé-Apparate!





# "ECLIPSE"

Kinematographen- und Films-Fabrik

# URBAN TRADING Cº.

Friedrichstrasse 43

BERLIN SW. 68

Ecke Kochstrasse.

Telegramm-Adresse: Cousinhood-Berlin.

Fernsprecher: Amt I. 2164.

Rekord!

## Rekord!

Rekord!

# Besuch des Deutschen Kaiserpaares in London

aufgenommen am 13. November 1907, geliefert am 15. November 1907.

Einzig gute Aufnahme,
wird jedem Interessenten zur Ansicht gesandt.
Preis: Mark 128.— Telegramm-Wort: "Kalser".

Ganz besonders interessant! - Ohne Konkurrenz!

# Aus dem Leben der Seevögel

Wir besitzen die Originalbeider der von den Herren Richard und Cheiry Kearton mit einer Urban-Camera gemachten Aufnahmen und können diesen Pilm allen interessenten aufs Wärmste empfehlen.

Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt.

No. 2107 Länge: 256 Meter.

Preis: 332,80. Telegramm-Wort: "Vögel".

Was ein Apfel nicht elles anrichten kann.

Reizend.

ler Apfel als Streitstifter

9065. Länge 76 m. Telegr.-Wort: "Apfel".

Kaum ist der erste Schnee gefallen, so haben wir ein Bild davon. Sehr hübsch für Kinder.

Der erste Schneeball
No. 1951. Länge 80 m. Telegramm-Wort: "Schnee".

Hochdramatisch.

Wunderbare Photographie.

Die Rache der Schmuggler oder: Der Verr

No. 4000.

Länge 186 m.

Telegramm-Wort: "Schmuggler".

Eine Teufelsfahrt

Meisterwerk kluematographischer Kunst. Länge: 125 Meter. Telegramm - Wort: "Teufel"

Boxerwahn

Ein so interessantes Bild, dass selbst der Zuschauer Lust zur Boxerkunst bekommt! Länge: 65 Meter. Telegramm-Wort: "Boxer"

Das luckpulver

Non plus ultra! No. Lange: 130 Meter. Telegramm-Wo

Non plus uitra! Telegramm-Wort: "Pulver" Der edle Reitersmann

Seitenstück zum Radfahrer. Länge: 112 Meter. Telegramm-Wort: "Reiter"

Satansstreiche

Sehr lustig.
Länge: 86 Meter. Telegramm-Wort: "Zauber"

Die jugendlichen Ringkämpfer

Länge: 61 Meter.

Telegramm-Wort: "Kämpfer"



## Alle Kinematographen-Theater-Besitzer

werden gebeten sich von uns Offerte machen zu lassen, oder uns zu besuchen. Wir liefern Orchestrions, Orchester-Pianos,

elektr. Pianos, Concertos und vor allen Dingen:

## Riesen-Sprech-Apparate

welche eine ganze Kapelle, einen ganzen Männer-Chor, Sologesänge etc. genau so laut wiedergeben, wie sie in: Original vorgetragen werden.



Leih-Einrichtung

sprechender u. sine.

Photographien.

Wir geben, Rabatte und Zahlungserleichterungen ganz nach Uebereinkunft. Kommen Sie nur nach der schönen Garteostadt Düsseldort oder der Handels- und Seestadt Bremen wir vergöten Käulern die Reise,

Einrichtung und Vermietung ganzer Theater.

### rner's und Bremen

Düsseldort

Graf Adolist. 106 und Harkortstr. 7, dicht am Hauptbahnhof Fernsprecher 2257

ca. 300 Quadratmeter an ailererster Lage. ca. 400 Quadratmeter an adererster Lage. Lieferung nur ersiklassiger Fabrikate. 26 Grösstes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Branche Deutschlands. Grosses Lager von konkurrenziosen Instrumenten aller Art von Mk. 400 bis Mk. 30 000 mit eiektr. Lichtanlage, beweglichen Figuren, Kunstverglasungen, Gewichts- oder Molorbetrieb. — Musik-, Verkaufs-, Schau- und Unterhaltungs-Automaten. Eigenes, grosses Theater mit lebenden, sprechenden und singenden Photographien.

## Berlin C. 25 Kaiser Wilhelmstrasse 18a.

Telegramm - Adresse: Theatrograph Berlin. Fernsprecher: Ami VII. No. 6784.

Mit dem Vorliegenden habe das Vergnügen, mitzuteilen, dass ich den Alleinverkauf einiger renommierten Filmsfabriken übernommen habe und somit in der Lage bin, mit einer Serie ganz aparter Films autzuwarten, die noch nirgends gesehen und ohne Zweitel auf Grund ihrer Originalität grossen Erfolg und Geld bringen werden. Ständig erscheinen Neuheiten, so dass in jeder Weise für Abwechslung gesorgt sein wird. Die Filmsneuheiten werden veröffentlicht unter dem Namen Theatrograph-Serien und emptehle:

Hutfilterstr. 6- 8 und Petristr. 5, im Zentrum der Stadt Fernsprecher 1984

Ein Bild voll Humor, das die Eulensplegeleien Willys in drastischer Weise wiedergibt. Länge: ca. 125 Meter. Preis: 125 Mark.

Ein Drama aus dem russischen Nifmistenleben mit packender Wirkung

Länge: ca 105 Meter.

Preis: 105 Mark.

Dies Ist ein Bild von zwerchfellerschütternder Wirkung und soilte daher in keinem Programm lehlen. Es ist zum Totlachen. Länge: ca. 90 Meter. Preis: 90 Mark.

Schier unglaubliche Zustände passieren unserem braven Invaliden durch die Nachiässigkeit seiner Wärterin. Sehr komisch. Länge: ca. 60 Meter. Preis: 60 Mark.

## Wie immer die ersten. Oft die Einzigen.

## Eine Hochzeit in der vornehmen Welt.

Der Prinz von Bourbon mit der Prinzessin kouise de France.

Anwesend die ersten Persönlichkerten Frankreichs und der ibrigen Linder. Der Herzog von Laynes, Baron Fouscolombe eröffnen den Zug. Abdann lolgen der Herzog von Oriens der Prinz von Lourben mit der Königt vons Sparine, der Herzog von Chalben eint der Königt von Sparine, der Herzog von Cafabre mit der Königt von Herzog von Chalben eint der Königt von Herzog von Chalben eint der Königt von Herzog von Chartes mit der Infantin Lailelts, der Grossherzog Wlad mit und de Prinzessin von Schben der Prinz Georges von Sichsen mit der Herzog von Aeste, der Herzog von Lieue mit der Grossherzog Wlad mit und de Prinzessin von Sichsen mon Battenberg. Praz René von Bourbon mit der Prinzessin von Battenberg, Draz René von Bourbon mit der Herzog von erhalten eine Georges der Herzog von Penhalten Prinzessin Prinzessin Prinzessin Prinzessin der Prinzessin Prinzessin

Sämtliche hohen Persönlichkeiten sind in Lebensgrösse und mehrere Male sehr deutlich zu erkennen.

Versand kaun sofort erfolgen. Nicht zur Ansicht, nur auf feste Bestellung.

Lange 173 Meter.

No. 2300

elegr Wort .. Prings.

## Neu! Die Flugmaschine FARMAN. Neu!

Interessante Ucoung dieser neuen Fragmaschlach. Die guten Erfolge die man bisher damit erzielte machen diese
Länge 66 m. Erfindung interessant für die ganze Weit. Telegr-Wort "Flug".

Nicht zur Ansicht, nur auf feste Bestellung. Lieferbar sofort.

No. 4310

## Die grossen Ueberschwemmungen in Ober-Italien.

Dieses Bild zeigt die grossen Verheerangen, welche viele Menschenleben gekostet und unzählige Millionen an Schaden verursachten. Zugkräftige Aktualität! Versand nur auf feste Bestellung. Nicht zur Ansicht

Lange 148 m. Telegr.-Wort: "Inond".

No. 2197.

## Der Köniq der Lüfte, zeppelin II.

Die Vorführung dieses deutschen fenkl aren Luitschiffes, das sämiliche Rekorde der Weit geschlagen und alle anderen Nationen überfüßgelt hat, erregt überali berechtigtes Aufsehen I änge 160 m. Telegr.-WoA: "Zeppe".

No. 6001.

## Die Geschichte des El's in sechs Kapiteln.

Das El. Das Aufklopfen. Der Kopf kommt heraus. Der Fuss kommt heraus. Das völlige Auskriechen. Zwanzig Stunden später.

Länge 48 m. Teiegr.-Wort: "El".

Wir waren wieder die ersten!!!

### No. 8143. Dia Ankunti des Deutschen Kaiseroaares in Portsmoutl

Lär	ige: 6	8 Meter.	Tele	gramm-Wo	ort:	,	E	TY	V.
		Gerettet durc						142 192	

No. 4368 Caste and the Hand 42 m. No. 3039. Zieben Sie aur nicht um 95 m. Bei den Renntieren in Cappland.

Grossarug geiungene lelureiche Naturautnahme. Wunderbare, tadeilose Photographie. Im Boot. Hüttenbau. Tausende von Renntieren. Beim Bivouacleuer. Ein kleiner Lappe. Länge 100 m. Teleg:-Wort: "Lappe".

eressantt No. 6002. Lehrreich

## Im Vogellande.

Serie A.: Seevogel.

Sehr Interessantes und lehrreiches Bild, geeignet besonders für wissenschaftliche Vorlährungen und Schulvorstellungen. Führt uns auf die höchsten Felsen mitten im Mer, wo die Vogel in ihrem Naturleben autgespüt und belauscht wurden. Länge 186 "Seevo".

Gewhönlicher Preis.

No 2186.

## Kobelkoff

der weltberühmte arm- u. beinfose Künstler Kobelkoft tut alles was andere Menschen mit den Händen tun ohne Giledmassen. Dies Band ist von höchstem

.ange 112 m. Interesse. Telegr-Wort: "Kobel".

Wir waren wieder die ersten!!!

## Der feierliche Einzud in London.

Länge: 105 Meter. Telegramm-Wort: "EFVYPNo. 4357. Letter Liebendienst 150 m.
No. 4358. Fasanzucht
No. 3032. Warum aus der Hochseit nichts wurde. 70 m.
No. 8125. Der übermätige Groom 175 M.

# Raleigh & Robert, Paris

The Continental Warwick Trading Co. Ltd. 16 rue Sainte Cécile (Ecke rue de Trévise).

Telephon 268-71. Telegramme: Biograph Paris.

Weltberühmte Filmfabriken in Paris, London, Turin und Philadelphia.



No. 48

Düsseldorf, 27. November 1907.

Erscheint jeden Mittwoch.

Nachdruck des Inhalts, auch auszugsweise, verboten.

## Eine Eingabe der berliner Kinematographenindustrie an das Könialiche Polizeipräsidium.

In den leizten l'agen Jer verflossener Woche berrschte Sturm in der berliner Kinematographenindnstrie. Die "Polizeiverordnung, betreffend die Sicherheit ni Kinematographentheatern' vom 30. September 1907 tiener vom berliner Pelizeipräsidenten Herrn von Borries innerzeichnete Erlass) gab, meat um seiner se bst willen, sondern durch die Art seiner Handhabung durch die ansführenden Organe, das erste Zeichen dazu.

Der schildige Unglücksparagraph trägt die bezeichnende Nummer 13 und lantet:

§ 13. Der den Apparat bedienende Techniker muss sich durch ein Zengnis, welches von einem polizeilich als zuverlässig anerkannten Sachverständigen ansgestellt sein muss, darüber answeisen, dass er mit der Bediemung des Apparates und den dazu erforderlichen Massnahmen vollkommen vertrant ist. Er muss bei Benützning von elektrischem oder Kalklicht genane Kenntnis über die erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen besitzen und Carüber informiert sein, was er im Falle eines Brandes zur Unterdrückung desselben mid zur Abwendung einer Panik zu tim hat.

Nun haben wir selbst stets den Standpunkt vertreten, dass jede polizeiliche Schmzvorschrift zugleich ein Schutz für den Theaterbesitzer selber sei. waren und sind der Ueberzengung, dass auch die Polizei froh ist, wenn sie ihr ständiges Persum gründlich erledigen kann und dass sie sich nicht überflüssige Arbeiten und Kontrollen nunfitz antladen wird. Man mag nun gegen ein Examen (ein solches sebreibt ja schliesslich der § 13 vor) den vielleicht oft begründeten Einwand ins Feld führen, dass in einem solchen Examen wohl das Wissen

mag sagen, es ni tze verdammi wenig, wenn der Operatenr angeben ko me, er misse an Falle der Gefahr den bereitgekaltenen Echenerlappen in den bereitgehanenen Wassereiner stippen und mit dem fenchten Lappen etwarge Flammen zij ersticken versuchen, wenn er bei wirklichem Feneransbruch den Kopf verliere und nicht nach seinem Wissen auch hanale. Man mag es auch als ewerielbait hinstelien, ob die lakonische Bestumnung: mit der Bedieming - die s. Apparaies" vollkommen vertrant zu sein, in der Prax's überhannt erfüllbar sei and Jurch ein "Examen" erwiesen werden könne. Dem Verfasser des § 13 ist im Moment der Abfassung sicherlich nicht gegenwärtig gewesen, dass sich von einem bestimmten Apparat fiberhaupt nicht allgemein sprechen ässt. Baut doch lede Kinematographenapparatefahrik hir en Apparat - des natürlich der allein seligmachende und zweckmässige ist - nach im Jeren Prinzipien und die Konstruktion und Bedienung eines Gammout'schen Apnarates ist grundverschieden von der der Greenbaum'schen "Visaskope", der Duskes'schen "Vitographe" und der der fibrigen Apparate. Es ist also durchaus nicht gesagt, dass ein seit Jahren in e nem Vitaskope-Theater" bewährter Operateur sieh olme weiteres mit emem auderen Apparat in einem "Examen" aus Jem "Stegreif" zurecht finden kann. Zum Studium alle r Apparat-Konstruktionen hat aber ein Operateur kamn Gelegenheit. Die Bestimmung des Paragraphen 13 ist also in der Praxis nur dann durchführbar, wenn der Operateur sich unr fiber die Bekanntschaft mit "seinem" Apparat ausweisen soll. Dieser Befähigungsnachweis könnte in elnem "Examen" dem Operateur nirgendwn und von niemandem besser mid zuverlässiger ansgestellt werden. als von den betreifenden Fabrikanten selbst bezw. von deren Vertretern. Denn gerade diese haben aus einfachen Gründen der Geschäftstüchtigkeit heraus das eigenste Interesse daran dass ein mal der Operateur mit dem Apparat gut bescheid weiss und Bilder von guter Qualität erzielt, die die beste Reklame, die Empfehlung des Fabrikates bedeuten, zweitens dass er mit dem Apparat kein Unheil anrichtet, weil dies leicht den Apparat 'n Verruf bringen kann. Auf die gewissenhafteste Priides Operateurs festgestellt werden könne, aber nicht fing der Operateure 'nrch die Fabrikanten wäre also das, woranf es allein ankommt, das Können. Man unbedingter Verlass.

geführt werden soll, so sollte die Polizei einfach von dem weiten Spielramn, den ihr selbst der Wortlant des § 13 bietet, insofern den naheliegenden ciebranch machen, dass sie als "polizerlich znverlässig anerkannten Sachverständigen" den technischen Leiter der betreffenden Apparatefabrik eben gelten lässt. Ans den angeführten Gründen wäre dies ebenso zuverlässig als recht und billig.

Das ist aber nicht geschehen. Die berliner Polizei hat zu Sachverständigen ernannt die Herren Messter, Direktor der G. m. b. H. "Messters Projektion", und Herrn Effing, Direktor der "Internationalen Kinematographen- und Licht-Effekt-Gesellschaf". Beide Herren sind obligatorisch den Operateuren als prüfberechtigt vorgeschrieben. Herr Messter, der sehr ungern diese Funktion fibernalmi, wold, weil er sich selbst fiber die Gegengrände von vornherein klar war, ist als einer der ältesten Fachleute der Branche bekannt, gegen seine Gintachten als solche würden selbst von der schärfsten Konkarrenz keine Zweifel geltend gemacht werden. Als Fachmann berechnet Herr Messter die Prüfnngsgebühr mit 6 Mark. Herr Effing ist von Bernf Kanfmann, huldigt als solcher dem Grundsatz; grosser Umsatz und kleiner Nutzen, und macht's eine Mark billiger. Der Umstaud, dass in Herrn Effing ein Kaufmann zum Sachverständigen über technische Fragen ernannt worden ist, wird. wie uns scheint, mit vielem Recht gegen ihn geltend gemacht. Es mutet eigenartig an, we'm alte Praktiker, welche die Kinematographenindustrie noch 'n den Windeln haben liegen sehen, die Operateure ihrer Theater von einem Kaufmann polizeilich begutachten lassen sollen.

Weit mehr aber füllt ins Gewicht, dass beide Herren Sachverständigen, selbst wenn sie noch so ängstlich bemiht bleiben wollten, Geschäftsvorteile aus ihrem Amte nicht zu ziehen, es gar nicht abwenden können, dass ilmen solche geradezu ins Haus getragen werden. Dass die Polizei Sachverständige ans den Kreisen der konkurrierenden Fabrikanten ernannte, muss als ein Fehlgriff bezeichnet werden, der ans Unkenntnis des in der Branche liblichen Geschäftsverfahrens entsprungen ist,

Die Verordnung erstreckt sich nicht nur auf Berlin, sondern auch auf die Vororte im weitesten Umkreis.

Nun hat iede Fabrik ihre Stammkundschaft. Meist sind die betreffenden Theater von ihr völlsig ausgerüstet worden. Erweiterungen, Neuanschaffunzen, Ergänzungen werden vom Kunden eben "seinem" Fabrikanten übertragen, den der Kunde eben für sich als den besten erkannt hat.

Das ist das Prinzin freier Konkurrenz, deren Freiheit der Staat seinen Stenerzahlern nicht zerstören darf.

Was aber geschieht letzt?

Der Kunde teilt seinem Fabrikanten mit, ein Polizeiwachtneister sei mehrfach bei ihm gewesen und habe auf Grund des \$ 13 die Prüfung des Operateurs verlangt. widrigerfalls das Theater geschlossen werden milsse. Was autwortet der Fabrikant?

Als jahrelang erprobter Fachmann muss er seinem Kunden die beschämende Erklärung abgeben, er selbst sei zur Prüfung nicht sachverständig. Es tritt der unerhörte Fall ein, dass er seinen eigenen Kunden an die Konkurrenz verweisen muss. Ergebnis: Das Prestige des Fabrikanten muss in den Augen des Knuden sinken, das der Konkurrenz steigen! Im günstigsten Falle! Wie aber, wenn der Kunde dadnrch abspringt? Oder wenn er durch irgend

Wenn nun schon einmal das Operateur-Examen ein-Lindet (die Profingen fußden nämlich im Geschäftsfokal selbst statt), also der Stammfabrikant Verlust erleidet, weifin er vielleicht die Adresse dieses Konkurrenten vorher garnicht gekannt hat?

Kommt dies nicht einem mifreiwilligen Verrat des Kundenverzeichnisses gleich, der jedem Augestellten ciner Firma schwer verübelt würde?

Der gegenwärtige Zustand ist unhaltbar.

Da die personliche Rücksprache des Besitzers der grössten berliner Kinematographeniabrik unt Herrn Regiernigsraf Konrad nicht zur Abhilfe führte, haben die berliner Grossfirmen auf Auregung Jieses Herrn in schöner Einmütigkeit eine

Eingabe an die Person des Polizeinrästleuten Herru von Borries gerichtet, mit der billigen Forderung, dass zu Sachverständigen nur Herren ernannt werden sollen, die nicht industriell in der Branche interessiert sind, damit keine Schädigung der Mehr zahl zu gunsten Weniger stattfinden könne.

Wir zweifeln nicht, dass diese - soweit wir bis jetzt Gammont, der "Dentschen Bioskope-Gesellschaft", "Eclipse" (Direktor Popert) mitunterzeichnete Petition von Erfolg begleitet sein wir J, sobald Herrn von Borries persönlich die Angelegenheit vorliegt.

Die Herren Sachverständigen werden sieher mit Vergniigen ihr Amt niederlegen nno Humor genng besitzen, imm sich zu sagen, dass ein Bibelspruch nicht au die Praxis fibertragen werden dari in der Variation:

Lasset die "Kündlein" zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn man treibt sie mis mit Jer Polizei zu! Berolinensis.

## G TIPE

## 60 60 Aus der Proxis 22 50

Frankfurt a. M. "Tonbild-Theater" so nemit sich seit kurzer Zeit in einer Anzahl Städte eine Reihe kinematographischer Theater lebend-sprechender, singender und musizierender Photographien, welche in Bezug anf Leistungsfähigkeit diesen Namen eigentlich nicht mit Recht führen und ist es recht erstannlich, in welchem Flage die Nachahmung dieses Namens sich vollzogen hat. Je Joch sagt ein altes Sprichwort: "Nur das Gute bricht sich Bahn" und auch hier kann man dasselbe voll und ganz anwenden, denn von den vielen, gleichnamigen Instituten sind es um ganz wenge, welche fiberhaupt Auspruch auf den Namen "Torbildtheater" haben. Es war die glänzende Idee Jes rührigen Direktors Herrn Heinrich Pntzo, welcher das Frankinrter und gleichzeltig erste Tonbild-Theater ins Leben rief und anch der Gründer der Deutschen Tonbild-Theater G. m. b. H. zn Frankfurt a. M. ist. Blickt man unn auf die Leistningsfähigkeit letztgenamiter Firma seit ihrem Entstehen zurück, so kann man bestätigt finden, dass unr diese Gesellschaft resp. das Tonbild-Theater zn Frankfurt a. M. den eigentlichen Anspruch auf den Namen "Tonbildtheater" hat ant Grand seiner durchans mustergilligen in Bezng auf Ton- und Kinematograph-Bilder stets wechselnden Voriührungen. Das Tonbildtheater hatte in den letzten 3 -4 Wochen einen derartig frequentierten Besuch zu verzeichnen, wie es seit seinem Entstehen nicht nachweisen konnte (derselbe steigerte sich anf annähernd 25 000 Personen) und dürite dieser Eriols insbesondere auf die grossartigen Carnso-Grammophoneinen Zufall bei der Konkurrenz etwas ihm Zusagendes Vorträge zurückzuführen sein. Die Direktion beabsich-

tigte ursprünglich diese Vorträge nur ca, 8 Tage stattderartig an Umfang zu, dass Hunderte von Besuchern der Theaterkasse unverrichteter Sache den Rücken kehren mussten und sich die Direktion daher veranlasst sah, mn anch diesen Besachern den Gemiss der Vorträge zu verschaffen, letztere noch auf drei Wochen hinaus auszudelinea und nach dieser Zeit dieselben auch noch bis auf weiteres stattfinden zu lassen. Die Carnso-Grammophon-Vorträge sind aber auch an naturgemässer Wiedergabe und Remheit mierreicht und von einfach verblöffender Wirkung, sodass sich das Publikum unwillkürlich in den Zustand versetzt sieht, dem grossen italienischen Künstler in Natur zu lansehen. Es war em vorzäglicher Gedauke von Herrn Direktor Putzo, dass er diese gewiss kostspielige Novität dem Publikum so überraschend brachte und sonnt auch den Besuchern, welchen es infolge der ansverkauften Oper nicht vergonnt war, den Kninstler zu hören, einen vollständigen Ersatz hieriür bot. Das derzeitige Programm bringt n. a. ein Sujet betitelt: "Farben-Photographie" (System Lumière); obwolit eine derartige Einlage nicht ganz in den Rahmen kmematographischer Vorführungen zu rechnen ist, so komite man doch feststellen, dass die in Farben wunderbar wohlgelningenen Bilder ungereilten Beifall fanden. In Bezug auf Tonbilder ist das gegenwärtige Programm wie stets recht reichhaltig. Die Eröffnung bildet: ein Flötensolo aus Carmen, von Panita Holz vorgetragen, welcher mittels seiner klaren und dentlichen Wiedergabe das Interesse der Besucher in hohem Masse einnimmt. Die Arie ans , Rigoletto" "O gebt mir mein Kind wieder" und das Originalcouplet con Otto Rentter "Sie kommen mir so bekannt vor" verfehlen ihre Wirkung nicht, ersteres Suiet hinsichtlich tragischer, letzteres in Bezug auf Immoristische Beziehnug. Ein ganz besonderer Schlager ist jedoch das Vilja-Lied aus "Die histige Witwe". Schon der Name "Lustige Witwe" genügt, um das Interesse des Publikums sofort zu begeistern. Hört man aber erst die genan wiedergegebene, wohlklingende Stimme der Marie Ottraam als Hanna Glawari, so kann man nur den Ausdrack der höchsten Befriedigung fiber die haarscharfe Uebereinstimming von Handling und Ton finden. Die Wahl der anderen kinematographischen Bilder ist gleichfalls eine vorzügliche und erwähne ich als besonders hervorragend in Immoristischer Beziehung: "Phantastische Zeichenkünste" und "Eine Tenfelsfahrt", eine wilde Droschkenund Eisenbahnfahrt in buntem Durcheinander und reichhaltiger Poseunberspringung. Sehr aktuell sind die Bilder "Kaiser Wilhelm in England" und "Deutsche Flottenmanöver von 1907." - Alles zusammen gefasst sind die Ton- wie Kinematograph-Bilder von absolut plastischer Darstellung, Präzision und Akkuratesse und dürfte Herrn F. R. Welzig, dem technischen Betriebsleiter des Unternehmens wohl in besonderem Masse hierfür lobende Auerkemming zu Teil werden. Da die Deutsche Tonbild-Theater G. m. b. H. zu Frankfurt a. M. in allernächster Zeit in anderen Grossstädten drei weitere neue erstklassige Theater eröffnen wird und dieselben in gleichem mustergültigem Stile zu führen beabsichtigt, so dürfte wohl schon heute abzusehen sein, dass der Erfolg sicher nicht ausbleiben wird.

The Royal Bio Co. (Direktion H. Hirdt) das bekannte kinematographische Unternehmen eröffnete am Sountag nachmittag 3 Uhr, Ecke Post und Hohenzollernstrasse vis-à-vis des Hauptbahnhofes seine Vorstellungen und werde ich in nächster Nummer ausführlich hieranf zurückkommen. C. Borger.

Imperial-Theater, München. Der Direktion ist es finden zu lassen und zwar gelegentlich des Gastspiels des gelungen, an jeden Sonnabend nachmittag zwischen 2 grossen Künstlers Enrico Caruso an der Frankfurter bis 4 Uhr Militär-Extra-Vorstellungen emzurichten und Oper. Der Zudrang zu dem Tonbildtheater nahm aber zwar für die hiesigen Regimenter; es erscheinen zu ieder Vorstellung ca. 450 Mann mit ihren Führern und Vorgesetzten. Es werden nur Bilder militärischen Charakters vorgeführt, z. B. Schlacht bei Casablanca, Berliner Parade am 2. September 1907, Swinemünder Kaiserbegegnnng, Flottenmanöver, Leichenparade Sr. kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden eic.

Hadersleben. Der Theatograph am Jungfernstieg, der kürzlich eroffnet wurde, ist von Ph. Elberfeld ge-

st. Budapest besitzt derzeit lam anthentischen Ausweis 104 Lokale mit kinematographischen Vorführungen. wobei die Caiés auch mitgerechnet sind; ausser Jiesen sind noch einige mehr oder wemger grossere, klemere Lokale jeden Stils im Entstehen begriffen. Allerdings gibt es hierorts einige Unternehmer, welche mehrere Lokale an verschiedenen Plätzen der Stadt besitzen v. a.: Franz Fisch, Bes. von 5 Electro-Bioscope-Theatern, Neumann & Ungerleider mit dem eleganten "Apollotheater", die "Edison-Theater A.-G." (Aktienkapital 1001000 Kronen), Alb. Kretke's Phono-Kino-Theater, etc.

In Osnabriick will die Handwerkskammer wegen Auflösung der Gewerbehalle eine gegenüber der Hauptpost belegegen Rämme vermieten. Der unt Dampfheizung und elektrischem Licht versehene 228 um grosse Maschinensaal wäre für ein Kinematographen-Theater sehr geeignei.

Neue Kino-Theater. In Bresham: das Fara Morgana-Theater, in Hamm, Gr. Weststr. 27: das Dranatheater, in Leipzig, Nicolaistr. 10: das Metropoltheater, m i3onn, Friedrichstr. 23b: das Kosmotheater.

## Mitteilungen aus dem keserkreise.

"Vor- und Nachtelle der verschledenen Phono-Kinematographen", so heisst die Ueberschrift eines lang ansgedelmten, in einigen Zeitungen und leider auch in einem Fachblatte erschienenen Artikels des Herrn Dipl.-Ing. Karl Stahl.

Der Inhalt besagten Artikels fordert uns durch seine völlig irrige Anschauung zu einer eingehenden Beantwortning herans.

Herr Stalil beginnt mit der Behauptung, dem Apparate hafteten noch sehr viele Mängel an; wir müssen hier unbedingt annehmen, dass Herr Stahl wenig oder gar keine Studien an wirklich brauchbaren Apparaten gemacht hat; und es gibt diese heute schon verschiedene. Wir missen allerdings zugeben, dass eine gewissenhafte Bedienung erforderlich ist.

Herr Stahl beschränkt sich darauf, genannten Apparat für Schaubuden zu besprechen, scheint aber nicht zu bedenken, dass gerade die reisenden Kino-Theater äusserst gut geschulte Leute haben und somit fiber ein gewissenhaftes Bedienen der Apparate erhaben sind,

Herr Stahl benutzt in seinem Aufsatz die Behauptung: "Der Herstellungspreis und die schwierige Bedienning, überhaupt die Konstruktion der jetzigen Apparate, seien die Hauptsehler. Unsere Behauptung geht dahin, dass ein brauchbarer Apparat es gibt, wie vorstehend schon bemerkt, verschiedene allerdings einen hohen Anschaffungspreis hat, dafür aber von einem einigermassen aufmerksamen Operateur leicht bedient werden kann. Wenn wir nun behaupten, Apparate zu kennen, deren Bedienung man ruhlg in die Hände eines willigen und nicht zu dummen Schulknaben legen kann, so dilrfte wohl für derartige Apparate kein Preis zu hoch sein.

Herr Stahl berührt in seinem Artikel die Kuppelang beider Einzel-Apparate. Wir können nan gerade nicht behaupten, dass ke in e Kuppelang besteht; ledenfalis ist aber an den Apparaten, die wir im Auge halten, der technische Portschrift so weit, dass mat eigentlich nur

von einem Apparat sprechen könnte.

Jetzt kommen wir zu den tarsächtlich vorliegenden Fehren resp. Mängehn, deren Vorhandensein Herr Stahl wohl anschennend merkt; deren Ursae e er aber nicht wohl anschennend merkt; deren Ursae e er aber nicht auf den Grund kommen kann. Er sel leibt dahler alles entfach auf das Bedienungspersonal un. lässt den wirklichen Uebelstand – nämlich Uebercinstimmen von Film und Platte – vollständig unberührt. Hier kommt nun allerdings die Leistungsfähigkeit des Bedienungspersonals in Frage. Es wird ein wirklich guter Operateur –
die allerdings sehr dinn gesät sind – sich recht bald durch kleine Raudbemerkungen im Programm zu orienteren wissen.

Um das Ideal des Herru Stahl zu berühren, denken wir schon heute mit Granen daran, es mochte sielt wirklich ein gottbegabtes Genie daran geben, einen derartigen Apparat zu erfinden; es würde alsdaum nicht lange dauern und die Kliematograbhen-Theater würden fortau "Automatischer Kientopp" heissen und man würde dam itr 10 oder 20 Pig. Einwurf einer kinematographischen Vorstellung beiwohnen können. Ob das wohl rentabler wäre 22?

Inn weiteren Verlauf des besagten Anfsatzes finden wie eine unvollständige Besprechung einer längst versuchten Synchroneinrichtung, die aber wegen vollständigen Versagens im Erstehen erstickt wurde. Herr Stahl legt durch seine weitere Behauptung, dass über die Wirkung obengenamten Systems noch keine erschöpfende Erfahrung vorliege, eine rihbreude Unkenntnis auf diesen lebiet au den Tay. Auf den weiteren Verlauf des Auf-

satzes zurückzukommen ist für uns, da derselbe so unsachlielt und inkorrekt wie moglich gehalten ist, unmöglich, da eine event. Beantwortung desselben persönlich wärde.

Nur eines möchten wir noch klarstellen. Herr Stahl behauptet, es sei ein wahrer Zufall, ein einmal aus dem Takt geratenes Bild wieder überemstimmend zu bringen. Wir behaupten gerade das Tegenteil, vorausgesetzt, dass wir es mit gutgewillten Bedienungsbeauten zu tun haben; dem wozu denkt sieh Herr Stahl, dass die Synchroneinrichtung da ist?

Im allgemeinen wäre der Aufsatz des Herrn Statueine ganz hübsche Unterhaltung für irgend eine Zeit-

schrift, aber nicht für eine Fachzeitung.

Der Schlusssatz: "Hofientlich ist es recht bald so weit", ist für uns hier ein längsi gelöstes Problem.

Wir kommen es nicht unterlassen, nach Lesen des Artikels uns nochmals über das Datum der Fachschrift zu orientieren, denn der ganze Artikel hätte vielleicht ein Jahr vorher gepasst.

Das zu besprechen, was Herr Stahl wohl eigentlich wollte, ist unser Vorhaben für später,

Gustav Muliss.

Monteur für Duskes' Cinephon.

## Programme ===

Zürleh. Erstklassiger Kinematograph (Inh.; J. Speck), Waisenlausgasse 10. Die Rache des Schmetterlings; Auf den Lein veganigen; Al-Baba und die 40 Räuber; Der verzuiherte Teich; Erntefest im Spreewald; Boxervalm; Rache des Indianers; Letzter Liebesdiens; Michel bein Kulliandel; Die Diamantgruben in Kimberley; Ein sauberes Kleeblatt; Fasanenzucht; Das fatale Niesen



nelto verdiente ich im letzten Jahre mit 1000 Mark Anlagekapital durch ihre Geschicklichkeltsautomaten und zwar hauptsachlich mit Imperator-Aulomaten\* so schreibt uns ein Kinematographenbesitzer.

Unser neuester

# Herold - Starkton

ersetzt vollsländig das leinste Orchester, ist zur Vorführung singender Bilder vorzöglich geeignet und dabei sehr mänsig im Preise.

Als grösstes Geschäft der Branche in Westdeutschland liefern wir auch erstklassige

Rinematographen, Ormestrions, elektr. Klaviere, Wagen
sowie alle Arten von Automaten.

Lenzen & Co.

Königshof No. 26 Crefeld Königshof No. 26

Sprechmaschinen- und Automatenfabrik Telephen 851 und 2049.



# Projektions - Apparate und Kinematographen

eigener Fabrikation vom einfachsten bis vollkommensten Modell für alle Kreise und Zwecke, für Familien, Vereine, Schulen, Etablissements, Schausteller, Redner etc.

Keine minderwertigen Massenartikel. nur peinlichst gearbeitete Apparate, exakt bis auf die kleinste Schraube.

Lichibilder-Serien in reichster Pülle aus allen nur denkbaren Gebieten, Länder- und Völkerkunde, Zoologie, Bolanik, Astronomie, Technik, Kunst, Humor etc.

Preislisten, ausführliche Vorschläge und Angebote bereitwilligst und kostenlos.

## Unger & Hoffmann, A.-G.

Pabrik v. Apparaten u. Zubehör für die gesamte Projektionskunst. Fabrik der weltberühmten . Apolio\*-Trockenplatten. 6

# Telef 865 Krefeld, Hochstr. 51. Telef 865

auch singende und sprechende der Firma Dusken

### zu verleihen.

NB. Hul vielseltigen Wunsch gebe ich geschloss. Programme, wie in meinen grossen bestbekannt. Unternehmen vorgelührt, ab.

a a flur dusserst dezente Sulets. » » franciährige Erlahrungen in lachkundiger Einrichtung neuer Unternehmunger

### Suche mein Hausgrundstück

mit ca. 500 cm grossem Garten in aufblühender industriestadt Westfalens gelegen, gegen ein gutgehendes ständiges

Offerten unter A 2 701 befördert die Exped, des Kinematogran

## Teilnehmer gesucht. Wöchentlich 1000 Meter Films

für 20 Mark ohne Kaution. Offerten an A. F. Döring, Hamburg 22.

## Welcher leistungsfafrige Kinobesitzer würde an bedeutendem Platze der Pfalz ein ständiges

Kinematogr.-Theater errichten? Paumhelikeiten od. Ireier Platz ge-nagend vorhanden. Geft, Off, u

## A X 694 an die Exp. d Kinematogr Synchrophone, Plattenu. Films

von der deutschen Bioscope-Gesellschatt, gut erhalten, Neuheiten, Schlager, zu verkaufen. 701

### Imperial-Theater, München Stereoskon- und Projektionsbilder

eintarbig und koloniert, Ansichten aller Länder, Genreblider, Pikanterien tür Herrenabende. Willibald Schürmann. Blankenburg (Harz).

erwirkt und verwertet Patent-Bareau Ing. Hans Römer. ertin W., Bülowstr. 37

## Billige Stuhle

krältig verschraubt mit Patentsitz per Dtz. 81 Mk., krättig verschraubt mit Brandsitz per Dtz. 83 Mk., hochfeine Wiener, elegantes Façon per Dtz. 45 Mk., Klappstühle, fourniert, elegantes Facon per geflochten, gepolstert.

Ant. Nellen, Düsseldorf 42.

Rei Correspondenzen bitten wir, sich stets auf den .Kinematograph\* zu beziehen.

## er verleiht F

für erstklassiges Variété, jedoch nur ganz gute Sachen und noch nur erstklaunges varrete, jedoch nur ganz gute sachen und noch wenn gelauten. Dieselben dürfen keine Regenstreifen haben und keine Kratzer autweisen. Steter Programmwechsel als 8 Tage. Es kommen 300 bin 350 Meter in Betracht. Genaue Offerten mit Preinangabe unter A Y 695 befordert die Expedition des Kinematograph.



Infolge häufig vorgekommener wechselungen und verspäteter Zustellungen von Briefen etc. bitten wir unsere werten Geschäftsfreunde, alle Zuschriften an uns zu

Kinematograph

Düsseldorf

erleiht, kauft und verkauft gegen Assa unter den kufantesten Bedin gungen Karl Voegels, Berlin No. 43. Friedenstrasse 10. Leihrebühr bis zu t000 m pro Tag und Meter 1 Pfennig. Von 1000 m autwärts Verzugspreise. Hinterlegungskaution pro 1000 m 300 Mk. per Programmwechsel ruch Wunsch. Es wird um bemusterte Olferte in gut erhaltenen Films gebeten. Telegramm-Adresse: Voegels, Berlin, Friedenstr. Telephon VII 7695 Wenig gebrauchte erstklassige Orchestrions und Kinematographen zu den billigsten Preisen. Bel Neneinrichtung sparen Sie 50 %

# Allgem. Kinematographen Theater

Zentralverwaltung Frankfurt a. M., Abtellung R. 000

Vir verleihen

gute, schön sortierte Programme lebender Blider.

900 1000 m pro Woche Mk. 70. Kaution Mk. 300.

000

Leihfilms!

Leihfilms!

## **FILMS**

gut erhalten, welche t-2 mai gelaufen, neueste Bilder und Schlager per Meter 70 Pfg, zu verkaufen, 704 Vaheres Imperial-Theater, München,

Wöchentlieh zu teihen gesucht 1000 Meter

A.J. Kovac, Pathé-Kinematogr. Theat. poste restante Cabona, Slavonien.

verleibt od tanacht Messter'sche sing. graphien. Off. an d. Exped. d. Kinematogr. u. B B 708.

## Kinematographen-Theater

erstkfassig, ca. 300 Platze, nachweislich sehr rentabel, umständehalber solert zu verkaufen. Oftert. an die Exped. des Kinematograph unter B C 709.

Verkauf! Verleih u. Tausch! Th. Scherff. Leipzig-Lindenau,

Angerstr. 1. Verlangen Sie meine Liste

## Leih-Films

10 000 m, wenig gelaulen, ganz oder tellweise auf Tage, Wochen oder Monate billig auszuleihen. Eine Serle "plkante Bitder" dabei, Wiener Sujets. Oft, unter A V 689 nn die Exped. des Kinematogr. 680

# KAMMS Leuchtguellen



sind die besten

L. Kamm & Co., LONDON EC. 27



1. Sauerstofferzeuger mit Gasolinlampe komplett Mk. 350.

> 2. Elektrische Brenner für alle Spannungen Mk 18-45.

Spezialität: Kinemateoraphen- und Kameratabrik.





Berlin 14, Neue Jakobstrasse 13

Apparate | neuester, verbesserter Konstruktion, bei welcher eine Beschädigung der Films ausgeschlossen wird.

Vorteilhafteste und billigste == Film-Umtausch-Zentrale.

Nur erstklassige Bilder. Tauschgebühr pro Woche und 1000 m 4 Mark

Hauptstrasse 5 6. Tel.-No. Amt VI, 15253 Film-Verleih und steter Verkanf nur wenig benutzter Films.

Nur Neuheiten auf Lager. Sensationslilms der Mutoscope- und Edison - Gesellschaft.

Ein Versuch wird iedem den Erfolg sichern.

# 

Die Drucklegung des Jahrbuchs : und ersten Kino - Kalenders "

Kinematographenbesitzer Operateure Handbuch für Saalbesitzer Wanderredner

hat bereits begonnen. Wir bitten unsere werten Geschäftsfirmen -

besondere die Herren Fabrikanten sowie Verleih-Institute der Kinobranche - de billigen und erfolgreichen - denen es an einer

## lahres-Reklame gelegen ist, etwaige I nserate gelt. sofort einzusenden, da verspätete Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden

können. Anzelgen-Preise:

. Mk. 30.— 1 Seite . . . Mk. 30.— 1 Doppelseite . . . 54.— 1/9 Seite. . . Mk, 17.50 1/4 . . . 10.-

Verlag des Kinematograph, Düsseldorf Post-Schliessfach 71.

0000000000000000000



mit automatischem Feuerschutz.

## Ed. Liesegang Düsseldorf a. Rh.

Spezialfabrik für Kinematographen.

## 3000 Kerzen Kinematographenlicht

in Jedem Dorfe

aibt unser Triplexbrenner

Unabhängig von jeder Gas- od. elektrischen Leitung. Anerkannter Konkurrent der Bogenlampe,

Katalog K gratis und franko.

Drägerwerk A 1. Lübeck.

# Malerfarben- und Maltuchfabrik.

Künstler-Del- und Wasserlarben ----- Anklinfarben, Del-Lasurfarben

Die beiden letzten Farben eignen Projektionsbildern. Deltarbenstitte J. F. Raffaëlli.



Eiweissglanzfarbe.

Dispositiven. nderliste u. Ge-

D. R. G. M.

D. R. Pa.

# NEMATOPHO

bester, zuverlässigster, in Handhabung

:: einfachster Apparat ::

für lebende, singende, sprechende und musizierende Photographien

Glüer & Co., Berlin, Friedrichstr. 200.



## Reformvereiniqund

Sitz Berlin.

Wollen Sie nserem Leihverein for Schullilms beitreten, to lesen Sie die Bedingungen unter Reform-Filmtauschstelle, und melden Sie sich ningehend an beim Vorsitzenden Rektor Lemke, Golinow b. Stettin.

Nebelbilder Apparat mit Zub hör, Kinematograph-Apparat sucht z kauf Aug. Janke, Kolberg, Viktorias r 5

die Zelle 10 Pfg. Züchtiger Operateur

such! in stand. Kinematogr -Theater Stellung, Gefl. Olf. an L. Hein, Greiz i. V. Brauerer Feld schlosschen.

staathch geprüft, mit Systemen von Apparaten wie im elektrischen vertraut. zuverlässig und selbständig arbeitend, sucht passende Stellung Geft. Offerten unter A W 692 an die Exped. d Kinematograph erbeten

### Vorführer Saison über Reise-Kino lätig gewes.,

sucht pr. sol. od. spät. Engagem Geft. Ott. u. B A 706 a d. Exped d. Kinematograph

Junger Mann guten Empfehlungen, mehr re re auf Refren, sucht kleines Jabre Builet im Kinematographen-Theater Wurde eventueil andere Arbeiten Geft Off, unter mit übernehmen. H J 1602 an Rudolf Mosse, Hamburg erbeten.

Telegramm-Adresse : Sauerstoff Fernsprecher: Amt 111, 2284

liefern aus ihren Werken in Rerlin, Düsseldorf-Reisholz und München



or Photographie. Projektionslicht, kinematographische Zwecke etc.



## E. A. Krüger & Friedeberg Berlin N., Kastanienallee 26 k

Spezialfabrik elektrischer Giühiampen für Reklame-:: und Effektbeleuchtung::

Preislisten gratis

Auf Wunsch Entwürfe effektvoller .... Beleuchtungs-Arrangements ....

übernimmt Film - Reparaturen Gefl. Offerten unter "Virage" befördert die Exped. des Kinematograph

Vorführer gesucht!

Tüchtige Vorführer, am liebsten Elektriker, die mit der Synchroneinrichtung Messter bestens vertraut sind, per sofort gesucht. Stellung dauernd und gut bezahlt Phono-Kinematoscope-Theater M.Gladbach, Krefelderstrasse 107

## Vorführerschule

sacht lortwahr. Feinmechaniker od. Elektromonteure anzulernen, Erstkl. Lehrer. Gutbezahlte, dauernde Stellungen vorhanden. Wunderhalle, Düsseldorf

M. Richter, Möbelfabrik Geringswalde i. S. " empfiehlt sich zur Ansertigung von

mit Polster, Leder- u. Fourniersitzen ter Kinemotographen-Theater.

Vollständige

Passions - Spiele

athé), koloriert, gegen solortige Kasse zu kaulen gesuch Wunderhalle, Düsseldorf Erstklassigste Filmzentrale

For 100 Mark verkaufe mit Kinematograph Zubehör Ott. an H. Knauth, Adr. Kinemalogr.

Suche jede Woche

Off, mit Bedingungen zu leihen. erb. u. A H, Postamt 31, Bresden N.

Juder Abonnent hat 2 Zeiten, für Bezugaquelles 1 Zalje gratis. - Die Aufanh nearly, pht nor aul aeadrlicklichen Wessch.

## Bezugsquellen.

Acetylen-Brenner. Acetylen-Gaa-Aparate and -Lampen

Asbest für fenersichere Abachlüsse

Bildwerter.

Bühnen-Ausstattungen etc. Paul Gollert, Neu-Ruppin, Theatermaierei Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthaier strasse 40.

strasse 40.

Alb. Laurig, Theatermaler, Berlin N. 20,
Drontbeimerstrasse 19.

M. Oosterman, Linden, Hnv., Beisterstr. 2. Calcium carbid Charles Roess, Mülbausen i. Els

Deckgläser für Diapositive. Victor Avril, Zabern vz (Ets. s. Laternhilder

Elektrische Bogenlampen nens-Schuckert-Werke, O. m b. H., Berlin SW., Askanischer Platz 3.

Elektriache Mnaik- und Piano-Orchestriona.

Film-Agenturen. egré, 22, Rue St. Marc, Paris Heller & Segré, Film - Colorier - Austalten

Film-Fabriken Pathé Frères, Berlin SW., Priedrichstr. 49 a

Paths Péren, Berlin SW, Friedrichtt, 49.
A Norggerall, Amatsedam,
A Norggerall, Amatsedam,
A Norggerall, Amatsedam,
Letter and Amatsedam,
Letter and Amatsedam,
Letter and Films,
Lettinger, Minemitographen, und Films,
SW, 48, Friedrichatsass III.
SW, 48, Friedrichatsass III.
SW, 48, Friedrichatsass III.
Kanton Polyction, 0, m. b. H. Berlin
SW, 48, Friedrichatsass III.
Kanton Polyction, 10, m. b. H. Berlin
SW, 48, Friedrichatsass III.
Kanton Polyction, 10, m. b. H. Berlin
Kanton Polyct

Film-Handlungen J. Dienstknecht, München a., Schwan'aBiograph, BerlinNO, 43, Friedenstr to Institut Shino, Schöneberg, Hauptstr. 5 6.

Film-Roinigunga-Anatalten.

Film Tausch A. F. Döring, Hamburg 22. K. O. Krantz, Lund, Schwe

Film Verleih-Anatalten.

J. Diensiknecht, München 2000.

J. Diensiknecht, München 2000.

Glüer & Co... Berlin Friedrichstr 200.

J. Hansberger, Mülhausen I... Els...

J. Trommel, Hamburg Et, Hamburgers. 1.146

Carl Berndonkt, Zentrale, Gelenkirchen institut Bhino, Schöseberg, Hauptstr. 5.6

Paul Kräusslich. Trondhjen, Norwegen Cinéma, Fiz.", Parla, 67 ne de Richelieu. Anton Nellen, Düsseldorf, Hüttesstr. 57

Anton Nellen, Düsseldorf, Hüttesstr. 57 Gebrauchte Filma u. Kinematographen Adolf Deutsch, Le.p.zig, Dörrienstr. 3,

Grammophone und Phonographen s. Sprechmaschinen.

Kaiserpanoramas 12—25 sitzige, Speaialwerkstatt Rent: Dresden, Marienstr. 1, gegr. 1876. A F. Döring, Hamburg 32.

Kalklichtbrenner.
Sauerstoff Fabrik Berlin, O. m.
Berlin N. 88, Marke "Triumph Kinemategraphen, aprochende

und singende.

Messters Projection, O. m. b. M., Berlin
S. W. 48, Friedrichalrasse 16. Kinemategraphiache Apparate

Kinematographiache Apparate.
"Ant"- Kinematographemverk Leo Stachov.
"Ant"- Kinematographemverk Leo Stachov.
"Ant"- Kinematographemverk Leo Stachov.
"An "Kongerath".
"An Stachov.
"An "Kongerath".
"An "Kongerath

dressen=kiste

Grass & Worll, Berlin, Markgralenstr. 19. Other & Co., Berlin, Friedrichstr. 200. Vesstera Projection, G. m. b. 11 Berlin SN 48 Fried chatrasse 16 4, Fried charasse E.

Nicht 4, Fried charasse E.

Nicht 4, Fried charasse E.

Nicht 4, Ströd cm. Ira shart 1, Main.
Schleicky, Ströd cm. Ira shart 1, Main.
Loon Gaussont Sellin Friedrichet 86.
Loon Gaussont Sellin Friedrichet 86.
Reigh 6 Robert The Continental Warsiss.
Trading Co. I-u. Friedrichet Marsiss.
Trading Co. I-u. Friedrichet Warsiss.
Trading Co. I-u. Friedrichet

Kinematographen Objektive

s. unt.r Objektive Kohlenstifte-Fabriken. mens - Schuckert - Werke, G. m. b 11.
Berlin S.W., Askanlacher Platz a

Laterna magica er Metail und Lakierwarenlabrik, Gebr. Bing Akl.-Ges , Nürnberg-ürnberg. Falk Nor

Laterabilder (Diapositive). A. F. Döring, Hawhurg 22.

Oustav Köhler, Chemnitz, Wiesenstr. 40.
Ed Liesegang, 196sseldort
Albert Tuorn, Zwekan k. S. Withelmstr. 42.

Lichtbilder-Apparate. Ed. I iesegang, Düsseldort, Willy Hagedorn, Bertin C. 84, Rosenthaler-

Lichtbilder-Leibinstitute.

Nebelbilder-Apparate.

Gebr. Mittelstrass, MagdeLurg Willy Hagedorn, Berlin C. M. Rosenthaler strasse 40. Objektive. Ed. Liesegang, Düsseldorf.
Rathenower Optische Industrie-Anstal
vorm. Emil Eusch. A.-O., 1 athenow.

Panoramagláser.

J. Faik, No. Photogramme für Skioptikon

s. Skioplikon - Photogramme

Photographlache Apparate und Redarfsartikel

thrass & Worff, Berlin, Markgralenstr, tu. Friedrich Nicolaus, Klingenberg t. S. Antor Kolm, Wien IX, Lichtensteinerstr, 32-34 Gustav Kühn, Spez, Gesch, I. Photographte Augsburg, Schäzlerstr, 8

Projektion. erstoff-Fabrik Berlin, G. m. b. H., Be lin N 39, samtl. Ar.ikel lär Projektion

Projektions-Apparate. Ed. Liesevang, Düsseldorl, Volmerswerther-atrasse 21. Franz Rundorff, Berlin, Gr. Hamb.-Str. 13 te

Gebr Mittelstrass, Magdeburg, Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthaler strasse 40. Moses & Neithold, Franklurt a. Main.

chlesicky-Ströhlein, Franklurt a Main. inger å Hollmann, Dreaden-A, Striesener

Gebr. Mittelsrass, Magdeburg. Messters Projection, O. m. b. H., Berlin S.W. 48, Friedrichstr, 16. Stralaunder Bogentampenlabrik, G. m. b. H., Straisund 33t Projektionsbogenlampen.

Projektiona-Leinen und Hintergründe. Projektionswände.

Projektiona Schilder M. Deckert, Franklurt a. M., Diesterwegst, 35 A. F. Döring, Hamburg 22.

Reklame-Scheinwerfer s. Scheinweifer für Reklame, Sauerstoff-Apparato, Kalklicht,

Brenner etc. Drägerwerk. Heinr, u. Bernh Dräger, Lübeck. Deutsche Oxhydric-Gesellschaft m. b. H., Eller b. Düsseldert, Kirchstr, 80. Vereinigte Sauerstollwerke, Q. m. b. H., Berlin B. 41, Schiegelstr. 4. Gebr, Mittelstrass, Magdeburg. Sauerstoff rein,

Becker HANNOVER Hallerstr. 12. Scheinwerter

Willy Hagedorn, Berlin

strasse 10 Frz Rundorll Berlin N.24, Gr., Hamb. - Str., 18-14 Stralsunder Bogenlampentabrik, G. m. b. 11 Stralsund, 311

Scheinwerter für Reklame Ed. Lietegatig, i ússeidorl. Willy Hagedorn, Berlin U. 54, Rosenthaler strasse 40.

Skiepuken. Ed. Liesegang, Düsseldori

Skioptikon-Photogramme, Ed. Liesegang, Düsseldort.

Sprechmaschinen.

Wideratände atler Art. Messiers Projection, G. m. b. H. Berlin SW. 45, Friedrichstrasse 16. Stralsunder Bogeniampenlabrik, G. m. b. H. Stralsund 381.

Cafés.

Hans Fokt, Graz, Stelermark, Landplatz 7 Th. Paberstroh, Cale, Wien IX 2, Severin

Hotels, Restaurants und Iroals.

Joh Heinrichs, Wirt, Gelsenkirchen, Pociumerstr. to. R. Jinghanns, Hotel Preussischer Hol, Aitenburg, S.-A. Carl Kruse, Schutzenhol, Wuladorl b. Geeste-

münde Halugyay, Pozsony, Ungare, Amo G. Pickert, Hotel, Zwickau L. Sa. Oscar Roder, Hotel Europäischer Hot, Görfter, Rudoll Scheibel, Eichwald-Ressurant, Frank furt a. Oder.

Ingenieure.

A. Kade, Zivil-Ingenieur, Dresden 21, Polenz L. Harasiewicz, Stanislau - Kaminakig, 33

## Kino-Photographen.

A F. Döring, Hamburg 22. Altred Heinze, Ingenieur, Dresden-λ. ullzerstr. 44, III.

Kino - Theater.

Adler-Kinematograph, Martin Schuster, Göss nitz. S. A.

Aligemeine Kinematographen-Theater-Or m, b. H., Zentrale Franklurt a. A.

A. Ankiam, Bioskop Theater, Magdebur

m, D. 1ste,
Anklam, Bloskop Thebro,
Brelteweg 122.
Anan Basee, Adr. Kinematograph.
Siz Bayer, Stuttgari, Mozarisir. 4 B. III
Str. Beulg & Co., Metropol-Theater,
Silly Beulg & Co., Metropol-Theater,
Schweden

Wills Bedilg B Co., Meropot-Brasery, Wills Bedilg B Co., Meropot-Brasery, B Begraf Teterro Sci., Mainó S. Kriberdee Blorana Becrea Nieleca, K. Kyeebage, Nacy Botton, Marcial Carlo, Carlo, C. Botter, Md Kinemastograph, Carlo, Botton, Arthur Kinemastograph, L. Brochmann, Dortmund, Brickett, M. C. Botter, Mark Kinemastograph, L. Brochmann, Dortmund, Brickett, M. Carlo, Anderson, Markette, Braus, Christon, Butzelle, S. Piete de Brockette, Buddapent VII, Nysi etta, P. Der de Brockette, Braud, Christon, Butzelle, S. Piete de Brockette, Botton, Buddapent VII, Nysi etta, P. D. Derscher, Köhn, a. Bh., Elmentz, S. Dientscher, Marchardt, Lulyage Questriaser, et Schesschol, Lulyage Questriaser, et Schesschol, Lulyage Court Esteven, Adv. Kinemastograph.

Mahrgellen werden mit Mark 5, tür das lautende Jahr berecht Nachdruck such auszusswaise varheten

Elektro-Bio kope Besitrer (), Nathr Cherson, Nikolaijew, Ekaterinoslaw Elektro Theater - American Bioscop\*, Wien XVI. Otte kriegerstr 79 Into Nehez Job. Empire-Ilicater, Goristz, Inh B Oetimeyer

Ott Häusler, Passage-Klacmatogt., Danzig G. Heinichen, Union-Thealer, Strassbur t

O. Hiethernen, Eliass.
Eliass.
A. Herid, Adr. Kli ematograph.
L. Herwig, Salen Kinematograph, Gluckshurg a. Ossee, Villa Tickla,
hurg a. Ossee, Villa Tickla,
Heinrich Hely, Elektro-Bio, Adr. "Kine
hacitagen".

Preinten Heyl. Lieutro-mo, Adr., "Kine matograph". Fred. Hidebrand, Zörich V., "A Klesshachstr Hirsch, Creled, Hochstr. 68. Paul Hollmann, Cors. Theater, Zürich Max Hörber, Weit Biograph, Düsseldorl. Wehrhahn st

max rouset, wett istograps. Disseldort.
Wehrham Rei, Hohenauents 71.
W. Hulke & D. Berlin, Alexanderstr. 19-10.
Graf Juhasz, Tirektor des Ahambris-Thealers. Adr. Kinematograph.
Olto Käblack, Meissen, Gartenik. 21.
Kaiser-Theater, Königshütte O. S., Kaset
strasse 4.
M. Kelter, Idd. Schmenutgraph.
M. Kelter, Idd. Schmenutgraph.
Logarger, Kunites, Arader Komital,
U. Garner, Kunites, Arade

And Anne Andreas (1998)

Allow Klieger, Kuttier, Arzber Komist, Albo Klieger, Kuttier, Arzber Komist, Albo Klieger, Kuttier, Arzber Komist, Albo Klieger, Kuttier, Albo Klieger, Albo Klieger, Albo Klieger, Albo Klieger, Albo Klieger, Albo Klieger, Albo Krieve, Floore Kuttier, Albo Klieger, Albo Klieger

H. Mal, Elektrisches Thealer, rests in Cingari, Adr. Kliematograph.

St. Michaleki, Rizdorf. A sliser Friedrichstr, 51.

St. Michaleki, Rizdorf. A sliser Friedrichstr, 51.

Camille Mayer, pr. Adr. Clinématograph Pathe Frères, Fldorado, Nizza.

Arthur Mest, Central Theater, Hannover, Erist Auguspi S.

Moh's Kino-Theater, Duisburg, Seckistr, 51.

With, Morjan, Bochum, Alleestr.

North Klinematograf Authrestéha, Kristiania.

Norisk Kinematogral Ak Inselak 18. Kristiania. Norwegen: Franz Orth. Photogi. Atelier und Kine-matograph, Aschalfenburg. Carl Patugyay, Posony, Ungarn. Rathauser, 19. Otto Pietzsch, Kino-Salon, Zwickau, Wil-heimstr. 19.

helmstr. 39.
Röpke, Kiel, Gneisenaustr, Ia, R., Randerath, Köln a. Rb., Hohestr. 9a.
H. Reutzel, Ollenbach a. M., Reiceshallen.
Johannes Rohweder, Berg., Thalbahn- und Kino, Adr. Kinemalograph,
Louis R.-senthai, Rucklikon bel Zürleh.
Johannes Rohender, Berg. 1888 (1988)

killo, da.

ils Rasenthai, Ricklikon
(Schweiz).

(Schweiz).

Tmaan Rudolph's Biograph Thealer,
Berlin C. Alexandersir, 14c

Theater Saxonia, Leipxig, Nordatr. 1. Max Schaal, Wlen, K. K. Prater 66. Th. Scherff, Adr. Kmematograph.

Xaver Schlag, Osterholen i. Bayern. Schlamelcher & Stahl, Adv. Kinematograph

Carl Scholz, The Oceanic Vio-Co.. Adr.

Elie Schnitz, W. e., Well Elektro Biograph, Art. Evenstager, pp. 14 (1997). And the Electron Elizabeth Physics of the Control of the Control

fillerstrase 6-R. With, Wienecke, Edison-Hicater, Herton W. Kasserstrasse 47
H. Windorf, Edison-Welt Theater, Wel-sen see, Sedanatr, 7s.
Otto Wohlbarth, Zeitz, Jeli-spir sing Resembotoger, v 10-40 cm, eig. Lichtmaschine M. Zlegler, Ulim a D. Heimer, 78.

## Operateure.

G. Becker, Elektro-Mechaelker, Berlin N. 24, 14 and 14 and

Willy Eiper, Operar Adr. Kinematograph Arth. Folgmann, Op., Zürich III, Arkei

with eigher, Operar Adr. Knieminiograph strasse 14. Op. Zorich III, Arker strasse 14. Op. Zorich III, arker weg 188 III Jos. Graf, Operaleur, Innsbruck, l'Euver-mittaticasse 24. pn. u. Oper., Disseldor', Mittaticasse 24. pn. u. Oper., Disseldor', Robert Halmer, Vorführer, Pforzheum, Se-ton Britasse 46, III III of Timed, Vorführer, Zeitz, "Weisse

Wand\*.
Helmich Halmer, Operat Neunkirchen,
Nieder-Oesterreich

theater.
Oswald Itomscheld, Oper Coln a Rh.
This-holdsgasse 1-2.

Oswald Homscheld, Oper Coln a Rh.
Thieboldsgasse 1st.
Babhiolstr. 25.
Babhiolstr. 25.
Oli, Imissch, Oper, Air. Kinemato raph.
1seor: Jonas. Oper, Air Kinematograph.
1seor: Jonas. Oper, Air Kinematograph.
1seor. Jonas. Operaters, Berlio S. 59.
Peler Kich, Sonderburg a Als n, Lessing strasse 4.

strasse 4 6. Soidt, Operateur, Neumûnster 1 11. Grossft, 5.

Grooft, 5.
Jul. Krüger, Oper., Mülheim (Richri, Lein-weberstr. 9.

F Lewangueski, Operatour, Berlin N a Euristinenatr 4 p. A. Mierach, Oper, Disseldorf, Ad eratr 28 Gust, Muliasy, Ekstroker, Dortmond, Bern-ntstrasse 4 p. Children, A. Millematiner, Walthalmy, Oper., Breiden Schweizer-balle auny, Oper., Breiden Schweizer-balle

halle, red Nauny, Oper, president halle, red Neckes, McChan u Oper, Coln Nippes, Mauenheitteratr H, II. Neumann, Oper, Ed a Theater

Leging,
Otto Noll ir., Mech und Operat., Lelpzig
Poststrässe ti, bei Hetmank,
V Olsen, Operateir, Ko venhagen V, Ad
E Erichsen, Isterländ: 54
Johann Orlowsky, Lemberg Teresasir. 16.
G. Renz, Operat., Stuttgart, Mozaristr. 20.

Fri v Rösser, Op. d. Fa. Pathé Freres, v Zt. Reichenberg I, Bohm. Theatre Pathe Fr Schäler, Operatori Bern (Schweiz)

Jean Schleniger, Operateur reist in Ungarn Adresse, kinematograph Otto Schirrmeister, Operateur, In Preuss, Alte Gasse 2, 1.

o. Schlitzer, Operat . Mechan., Berlin, I Rigaerstr. to I. V. Adolf Schmutzer, Oper., Danzig, Holz gasse 7 I., I.

Otto Schneider, Techn. u. Oper., Central-Theater lebend. Photos, Coblenz. Georg Stanse, Mechan u. Oper., Dutsburg. Münzstr. 32.

Don Detter überde Pennen, vermischen Gorge Staten, Nichtan u. Oper, Duisburg, Williams i. G. Williams i. Thesite, Ballapset, Josefung W. Est. Thesite, Ballapset, Josefung W. Est. Pennit of Bud. Operateur. Calmor I Est. Grand Tant. Commercial St. Grand Tant. Commercial S

## Patent-Bureaux.

Frr. Glaeser, Berlin O. 31, Romintenerstr. 4:

Photographen.

## Suglbesitzer.

Berlin, 2 110000, Bielefeld, 71 800,

Jul. Kaiser, Central-Halle, 1300 P., Garter 2000 P. Tel. 63. Bochum 118 460,

Wills. Morjan, Reichshalten, E. A., Gt. St., 800 P. Frankfurt (Oder), 65 (80), C. 6. Blanke, 600 P. billigste Saulmiete Gotha, 36 900, Franz Kampt, E. A. 800 P.

Homberg-Hochheide, Niederth. 27 500, Drei Kaiser-Saal, Fritz Daniels Jr., E. A. D. 81., 1800 P. Tel. 70 Homberg

Neubrandenburg i. Meckibg., 11 900, Carl Krause, Schützenhaus, 280 P., Tel. 199

Neuwied a Rh., 18180, Hotel Stelling, E. A., Gl. St., 469 P

Offenbach a M., 60001. Heinric's Reutzel, Reichst 1200 P. Billige Sanimiete.

Straubing, 20700 Ludwig Neumayer, B saueres, E. A. GL St., 250 P.

Zwickau i. Böhmen, "Hotel Reichshol", Jos Winkler, 1500 bis

## Abbürzungan: E A = Elektrische Anlage Ot, St. = Gleichstrom, W St. = Weensel strom. D. St. = Drebstrom, P. = Personen Verschiedene.

Alfred Bartach, Geschältst., Zwickau Innere Schneebergerstr. 31 Richart Behrendt, Kapitalo der H. Sarn-Berlin S.W. 61. Büchterplatz 1 Dr. G. Bonwitt, Chemiker, Berlin Hasenheide 61-62.

mem Sw. et. mutereptité 1.

mem Sw. et. mutereptité 1.

lasenheide 10-2222.

E. Br.deveg, Direktor, Karlerahe 1. by.

Cartini, Direktor, Karlerahe 1.

Schaller, Denne, Nouveeu 1.

Schaller, Berlin S. Gorreson 1.

Swaller Karlen, Berlin S. Gorreson 1.

Jong de Lorenzi, Adr. Kinematograph, 2.

Scott, Mercer, Panorambesture, Dread 1.

A. O. Willy Schultz, techn. Leiter 1.

American Bib Talbeau, Sagan, Soran-

strasse 4, m. Schulze, techn Leiter, Coblenz Moselstr 7 pt. Aug. Sinzig, Geschäftsti brer, 1 oblenz. Firmungsstr. 26. Springer, Betriebsleiter, Blei (Schweiz) Neuengasse 15.

# **Gustav Bayerthal** Worms a.

Telego mm-Adresse: Baverthaf-Dekoration

Telegramm-Adresse Bayerthal-Dekorationen.

Spezial - Geschäft für Teppiche, Vorhänge, Plüsche und Möbelstoffe.

Lieferant der bedeutendsten Schausfeller des In- und Auslandes, besonders für Kinematographen- und Zirkunbesitzer. Die Kassadekorationen, Innenheitänge, Bankteppiche, Piafonds, Sessel-Plüschbezüge usw. werden in eigenen grossen Werkställen vollständig zum Aufmachen lertiggestellt unter Gannte für tadelioses Passen.

Für die Saison 1908 hervorragende Neuheiten!

Langjalnige Erfahrungen bürgen für vorteilhafte und sorgfaltige Ausführungen. Zahlreiche ehrenvolle Anerkennungs-schreiben über ganz vorzügliche und prompte L. elejungen. Kostenvoranschläge und Muster gerne zu Diensten, auf Wunsch personlicher Besach mit vollständiger Musserköllekton.

Komplette Dekorationen und Innen-Einrichtungen für reisende Schaugeschäfte, Variétés, Zirkusse und Kinematographen.

## 📂 Allgemein bevorzugt 🖼

meine neuesten Modelle Klappsessel, einzeln oder in Bankreihen, beliebiger Länge für ständige Kinematographen-Theater.

Fein poliert in nussbaum, mahagoni, eichen, grün und grau. Rascheste Lieferung. Billigste Preise. - Erstklassige Qualität.

# "AAR" Kinematographenwerk

Leo Stachow, Berlin C. 54

Fabrik gegründet 1884

Fabrik gegründet 1884

"AAR" Kinematographen fur Thea er Type A in bisber unerreichter Ausführung. Ein Meisterweik der Peinmechanik

"AAR" Bogenlampe Type A. Neueste Erfindung mit 6 Einstellungen ohne Schneckentrieb.

AAR" Miniatur - Kinematograph Tyne B. für Familien, Vereine und Schulen etc.

Preis ohne Lichtquelle 180 Mk.

~~~~~~

Man verlange Preisliste.



Leben auf einem englischen Schiff für Zwangserziehung.

bemerkenswerte Serie v rn, das Leben an Bord des retiliegenden Schilfesfür Zwan hung "Cornwalt" veranschi d. Der zerfumpt gebreich m wird an Bord gebreicht, vi einzelkelder und mit sein

hrubben der Decks, Aufwinden der 
rigewichte, Passenreissen, Bonen 
t verbundenen Augen (ehr hüchst 
füssanter Zeitvertreib) und ein beriders interessantes Bild von der 
bett in der Schriftstakelung Zum 
hluss sieht man den Schriftsjungen 
s Schiff verlassan unter Grück 
insechan einer kannenden 
steht in der besteht 
steht verlassan unter Grück 
insechan einer kannenden 
steht 
steht verlassan unter Grück 
insechan einer kannenden 
steht 
steh

Schiff verlassun unter Gifick schen seiner Kameraden und Offiziere. Lange: tN Meter. Code-Wort: "Reformatory." Preis: Plund Sterling 15, (mit dem üblichen Rabatt).

Man verlange Liste der Lion-Brand-Films Telegramm-Adresse: Biolesque, Mitcham.

CRICKS & SHARP CINEMATOGRAPHERS MITCHAM, LONDON, S.W.

## Grösstes Zentral-Films - Verleihhaus

J. Hansberger, Mülhausen i. E.

Telephon 506, Colmarstrasse 10 verleiht Films

auch kelerierte I. Wochenprogramm gegen Sichersteilung zu den günstig-sten Bedingungen in jedem Quantum.

## Bodenlampenfabrik, Stralsund 331



Bogenlampen-Scheinwerfer-Widerstände.

> $\Box$ Spezialität:

Projektionsbogenlampen.

mit und ohne Poisterung in darerhalter Ausführung unter billigster Berechnung empfiehlt Stuhlfabrik W. Hiekel, Chemnitz, Limbacherstrasse 17 u. 22. Referenzen stehen zu Diensten

## und Verkauf

Besorgung geprüfter, tüchtiger Operateure. Kostenlose Ratschläge erteilt

A. Werner's Musikwerke

Eigenes grosses Theater mit sprechenden und singenden Photographien Bremen - Düsseldorf.

WALTHROAW Films

sind weltberühmt wegen ihrer Festigkeit, Qualität und Verschiedenheit des Gegenstandes. Liste und alle Einzelheiten postfrei auf Verlangen.

Walturdaw" Co., Ltd.

Der Welt-Binskone-Ausstatter

3. Dean Street.

London (England).

Telegramme:

"Albertype" London.

Von der zahlreichen Kundschaft anerkannt die besten Bilder bel billiger Leihgebühr

Film-Verleih

I. Dienstknecht München-Nymphenburg.

Erator und grösster Filmverleih Verkauf guter 50 gebreuchter Film billigst.



! Grösste Kinematographen- und Filmfabrikation der Welt!

Tägliche Produktion: 60 Kilometer Films.



# PATHÉ FRÈRES

## Wien I

## **Budapest IV**

Dominikanerbastei 8.

Ferencziek-tere 4.

Telegramm-Adr.: Pathéfilms Wlen.
Pathéfilms Budapest.

Telephon: Wien No. 12099. t. Budapest No. 89-01.

Als allerletzte Neuheiten empfehlen wir:

| Dorfkirmesse · · · ·    |     |     |    |  |       |   |
|-------------------------|-----|-----|----|--|-------|---|
| Der neugebackene Schai  | usp | iel | er |  | 105 m |   |
| Ein verkanntes Genie    |     | ٠   |    |  | 115 m | 1 |
| Elephanten in Indien ·  |     |     |    |  | 150 m | 1 |
| Die schlauen Diebe ·    |     |     |    |  |       | 1 |
| Das Geheimnis einer M   | utt | er  |    |  | 185 m | 1 |
| Ein Rechtsirrtum · ·    |     |     |    |  | 205 m |   |
| Die armen Alten · · ·   |     | ٠   |    |  | 125 m | 1 |
| Eine aufregende Spazier | fal | rt  |    |  | 65 m  |   |
| Rennen der Badenden     |     |     |    |  |       |   |
| Ein Mann für Alles      |     |     |    |  | 90 m  |   |
| Abenteuer eines Narren  |     |     |    |  | 130 m |   |
|                         |     |     |    |  |       |   |

|     | m                                                                                            |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 75  | m                                                                                            |
| 90  | m                                                                                            |
|     |                                                                                              |
|     |                                                                                              |
|     |                                                                                              |
|     |                                                                                              |
|     | m                                                                                            |
| 90  | m                                                                                            |
| 90  | m                                                                                            |
|     |                                                                                              |
| 190 | m                                                                                            |
| 210 | m                                                                                            |
|     | m                                                                                            |
| 65  | m                                                                                            |
|     | m                                                                                            |
|     |                                                                                              |
|     |                                                                                              |
| 115 | m                                                                                            |
|     | 90<br>75<br>90<br>140<br>125<br>100<br>75<br>90<br>90<br>70<br>190<br>210<br>155<br>65<br>70 |



00

Platten-Phonographe «PATHÉ» mit komprimierter kult.

— Man verlange Spezialkatalog gratis und franko.



00

Kinematagraphen 250 Apparate manuliche Produktion. Films 60 Kilometer tägliche Produktion.

# thé Frèr

BERKIN S.W. 68. Friedrichstrasse 49 a. Celegramm-Bdresse

die Cie. Génerale de Phonographes, Cinematographes & Appareils de Précision aus Paris vertretend.

Grösste Weltfirma. Beste u. billiaste Bezugsquelle, Konkurrenziose Fabrikate. Verlangen Sie, bevor Sie kaufen, Katalog gratis u. iranko.

Aktien-Gesellschaft mit einem Kapital von 4.400.000 Francs.

## Flim-Verleihabtellung und Reparatur-Werkstatt, RERLIN S.W., Zimmerstr. 95/96.

|                   |  |  |  | Von Neapel nach dem Vesuv                                  |   |   |       |   |
|-------------------|--|--|--|------------------------------------------------------------|---|---|-------|---|
|                   |  |  |  | Perwertung des Elses in Schweden.<br>Fischiang in Sizilien |   |   |       |   |
| Sport in Schweden |  |  |  |                                                            | ٠ | ٠ | 210 m | 1 |

## Die Seerauber Die schönste u. Interessanteste

(Grösster Lacherfolg)

Der Berr Bootheker hat sich geirrt

Der Nachtwächter (Drama) . . . . . 110 m | Die Rache des Schmieds

165 m Virage extra M. 24. Aufführung der Gegenwart.

Das Auge des Berrn . .

| Drama in Sevilla                    | <br>155 m | Die Abenteuerin                              | 275 | m |
|-------------------------------------|-----------|----------------------------------------------|-----|---|
| Berkules-Arbeit (hochkomisch)       | <br>70 m  |                                              |     |   |
| Die Verlobungsfeler (komisch)       | <br>110 m |                                              |     |   |
| Rennen der Betrunkenen (komisch)    | <br>115 m |                                              | 100 | m |
| Der Krüppelkampf (komisch)          | <br>115 m |                                              | 105 | m |
| Der perzauberte Celch (unerreicht)  | <br>60 m  | Der kleine Zauberkünstler                    | 75  | m |
| Schulknaben als Vogeldiebe          | <br>90 m  | Automobil im Dienste der Einbrecher          | 130 | m |
| Lebenselixir (hochkomisch)          | <br>165 m | Der Ceufel amüsiert sich                     | 200 | m |
| Das Brett (hochkomisch)             | <br>70 m  | Der Löwenjäger                               | 40  | m |
| Der Elibrief (komisch)              | <br>120 m | Die erste Hustahrt einer Radlerin (Schlager) | 105 | m |
| Meine Schwiegermutter ist ein Engel |           | Liebe und Küchengeschirr                     | 100 |   |

# Ali Baba und die 40 Räuber

80 m

330 m (Kolorit extra Mk. 160)

|   | Wunderbare Rüstungen     |  |  |  | 85  | m | (Kolorit | extra | me. | 40)   |
|---|--------------------------|--|--|--|-----|---|----------|-------|-----|-------|
| - | Das unerschöpfliche Fass |  |  |  |     |   | (Kolorit |       |     |       |
|   | Zaubergläser             |  |  |  |     |   |          |       |     |       |
|   | Entwicklung der Crachten |  |  |  | 120 | m | (Kolorit | extra | Mk. | 60,-) |